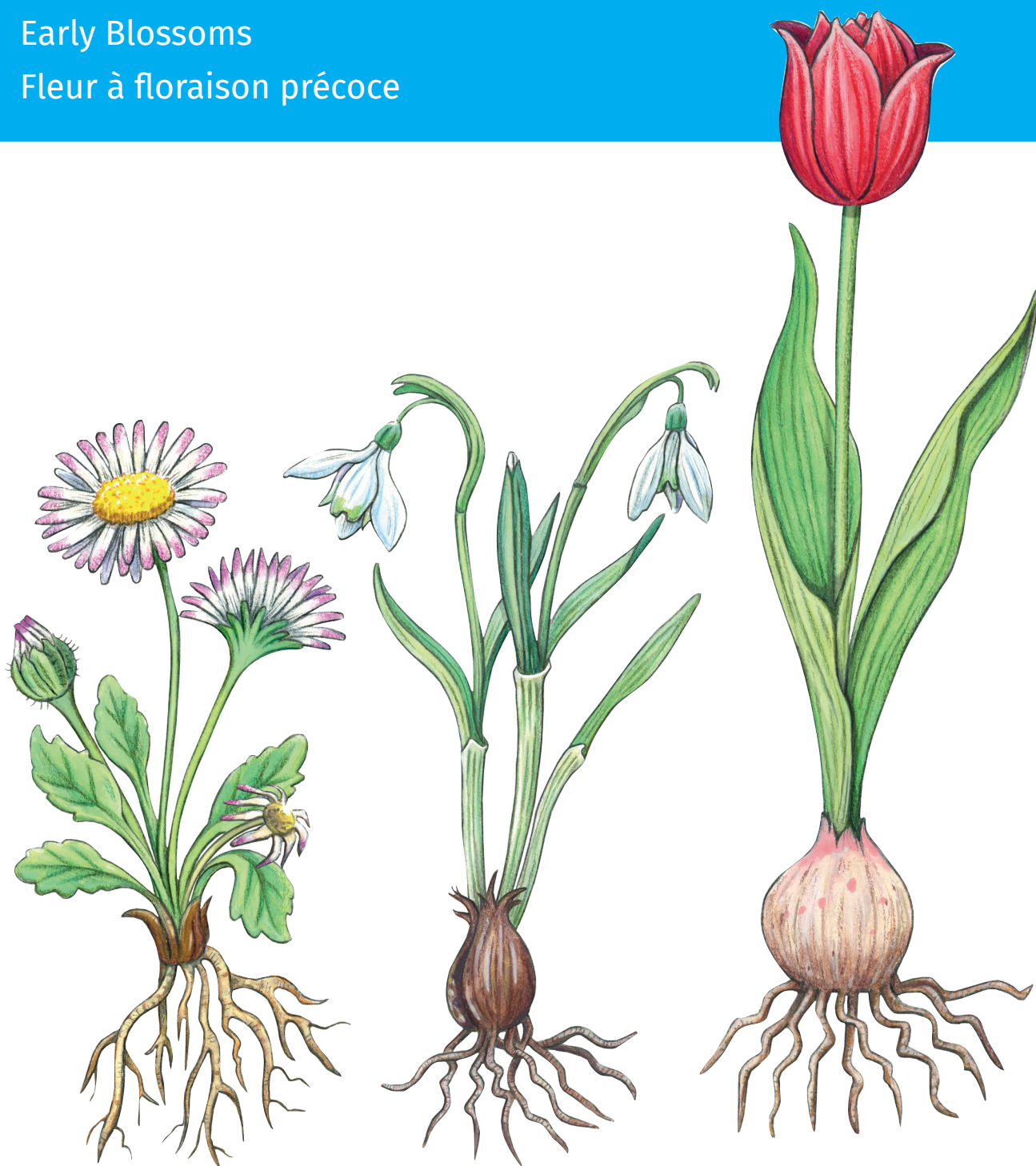


Frühblüher

Early Blossoms

Fleur à floraison précoce



Inhalt

DE.....3

EN.....50

FR.....96



Sachinformationen

Was sind Frühblüher?

Frühblüher sind Pflanzen, die bereits im zeitigen Frühjahr – oder oft schon vor Ende des Winters – austreiben und blühen. Möglich ist das nur bei mehrjährigen Pflanzen, die in der Erde überwintern und dort ihre Nährstoffreserven speichern. Einjährige Pflanzen schaffen das nicht, da sie erst aus Samen austreiben müssten und zu lange brauchen, um genügend Blätter und Wurzeln für eine Blüte aufzubauen.

Speicherorgane der Frühblüher

Damit Frühblüher so schnell wachsen können, besitzen sie spezielle unterirdische Speicherorgane:

- Zwiebeln: Sie bestehen aus fleischigen, übereinanderliegenden Blättern (Zwiebelschuppen). Unten sitzen die Wurzeln an einer Zwiebelscheibe, aus deren Mitte die neue Pflanze austreibt.
- Knollen: Das sind verdickte unterirdische Sprosssteile, die Nährstoffe enthalten.
- Erdsprosse (Rhizome, Wurzelstöcke): Das sind waagrecht wachsende Sprossachsen, die oft knollig verdickt sind und ebenfalls Nährstoffe speichern.

Alle drei Speicherorgane haben die gleiche Aufgabe: Sie bewahren Energie aus dem Vorjahr auf, die im Frühjahr sofort für Wachstum und Blüte genutzt wird.

Lebenszyklus

Im Frühjahr treibt die Pflanze mithilfe der gespeicherten Reserven aus, wächst schnell und bildet Blüten. Währenddessen schrumpfen Mutterzwiebel, -knolle oder -wurzelstock, da ihre Vorräte verbraucht werden.

Bevor die Pflanze im Sommer abstirbt und nur ihr unterirdisches Speicherorgan übrigbleibt, füllt sie dieses erneut mit Nährstoffen für das nächste Jahr. So kann sie im folgenden Frühjahr wieder austreiben. Außerdem können sich aus den Speicherorganen neue Pflanzen bilden – ganz ohne Samen. Man nennt das vegetative (ungeschlechtliche) Vermehrung.

Anpassungen an verschiedene Lebensräume

Frühblüher haben sich perfekt an Regionen mit klaren Jahreszeiten angepasst, in denen nur kurze Zeit gute Wachstumsbedingungen herrschen:

- Laubwald: Hier scheint im Frühjahr viel Licht auf den Waldboden, bevor die Bäume ihre Blätter entfalten. Frühblüher nutzen dieses Zeitfenster und müssen schnell wachsen, blühen und Samen bilden. Beispiele: Buschwindröschen, Maiglöckchen, Bärlauch, Waldmeister.
- Steppe Zentralasiens: Nach dem langen, kalten Winter gibt es hier nur kurzzeitig genügend Feuchtigkeit. Danach folgt ein trockener Sommer, in dem Pflanzen vertrocknen würden. Deshalb müssen Frühblüher ihre Entwicklung sehr rasch abschließen. .

Ökologische Bedeutung

Nicht alle Frühblüher erscheinen gleichzeitig. Stattdessen blühen verschiedene Arten nacheinander – frühe, mittlere und späte Frühblüher. Dadurch vermeiden sie eine zu starke Konkurrenz um Sonnenlicht, Wasser, Nährstoffe und Bestäuber.

Diese zeitliche Staffelung sorgt für eine große Artenvielfalt, die das Ökosystem bereichert: Jede Pflanzenart bietet wieder Lebensraum und Nahrung für viele andere Organismen.

Kerngedanke

Frühblüher sind also eine besondere Anpassung an das Leben in Regionen mit starken Jahreszeiten. Ihre unterirdischen Speicherorgane ermöglichen es ihnen, direkt nach dem Winter schnell auszutreiben, zu blühen und Früchte zu bilden – noch bevor andere Pflanzen überhaupt mit dem Wachsen beginnen können. Dadurch sichern sie sich Vorteile im Wettbewerb und tragen gleichzeitig zur Vielfalt und Stabilität der Natur bei.

Name:

Datum:



Aufgabe: Fülle die Lücken mit den passenden Wörtern!

Was sind Frühblüher ?

Frühblüher sind Pflanzen, die schon ganz früh im Jahr Blüten zeigen. Manchmal blühen sie sogar, wenn noch _____ auf der Wiese liegt. Sie sind die ersten _____ des Frühlings und bringen Farbe in die Natur.

Ein schlauer Trick

Damit sie so früh wachsen können, sammeln Frühblüher im Sommer und Herbst Nährstoffe wie Stärke und Mineralstoffe. Diese Energie steckt in _____, _____ oder _____. So können die Pflanzen im Frühling schnell Blätter und Blüten bilden.

Schutz vor Frost

Einige Frühblüher haben einen natürlichen „Frostschutz“. In ihren Zellen ist ein Stoff, der wie eine Art Zuckerwasser wirkt. Dadurch _____ sie nicht so schnell, auch wenn es draußen noch sehr kalt ist. So können ihre Blätter und Blüten schon _____, während andere Pflanzen noch warten müssen.

Licht nutzen

Im _____ ist es für Frühblüher besonders wichtig, früh dran zu sein. Bevor die

Name:

Datum:



Bäume ihre Blätter bekommen, scheint noch viel _____ auf den Waldboden.

Später wird es dort zu _____ – darum blühen die Frühblüher vorher.

Nahrung für Tiere

Frühblüher sind auch für Tiere wichtig. Ihre Blüten liefern _____ und _____.

Das ist die erste _____ für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge, die nach dem Winter wieder aktiv werden.

Schnee Boten Zwiebeln Knollen Wurzelstöcken
erfrieren wachsen Wald Licht dunkel
Pollen Nektar Nahrung

Name:

Datum:



Aufgabe: Fülle die Lücken mit den passenden Wörtern!

Was sind Frühblüher?

Pflanzen, die früh im Jahr blühen, nennt man Frühblüher.

Das _____ blüht als eine der ersten Pflanzen nach dem Winter.

Auch _____ und _____ sind bekannte Frühblüher.

Frühblüher nutzen besondere Wege, um bei niedrigen Temperaturen und wenig Sonne blühen zu können. Alle Frühblüher haben _____ wie Zwiebeln, Knollen oder Wurzelstöcke. Dort sammeln sie im Sommer und Herbst _____.

Das Schneeglöckchen speichert zum Beispiel Zucker und wandelt ihn in _____ um. Dadurch gefriert das Wasser in den Zellen bei Kälte nicht so schnell.

Im _____ müssen Frühblüher schnell sein. Bevor Bäume Blätter bekommen, fällt viel Licht auf den Boden. In dieser Zeit wachsen und blühen die Pflanzen. Sobald die Blätter da sind, ist es zu _____.

Die Blüten der Frühblüher bieten _____ und _____. Das ist das erste _____ für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge nach dem Winter.

Schneeglöckchen

Narzissen

Tulpen

Speicherorgane

Nährstoffe

Frostschutz

Wald

dunkel

Pollen

Nektar

Futter

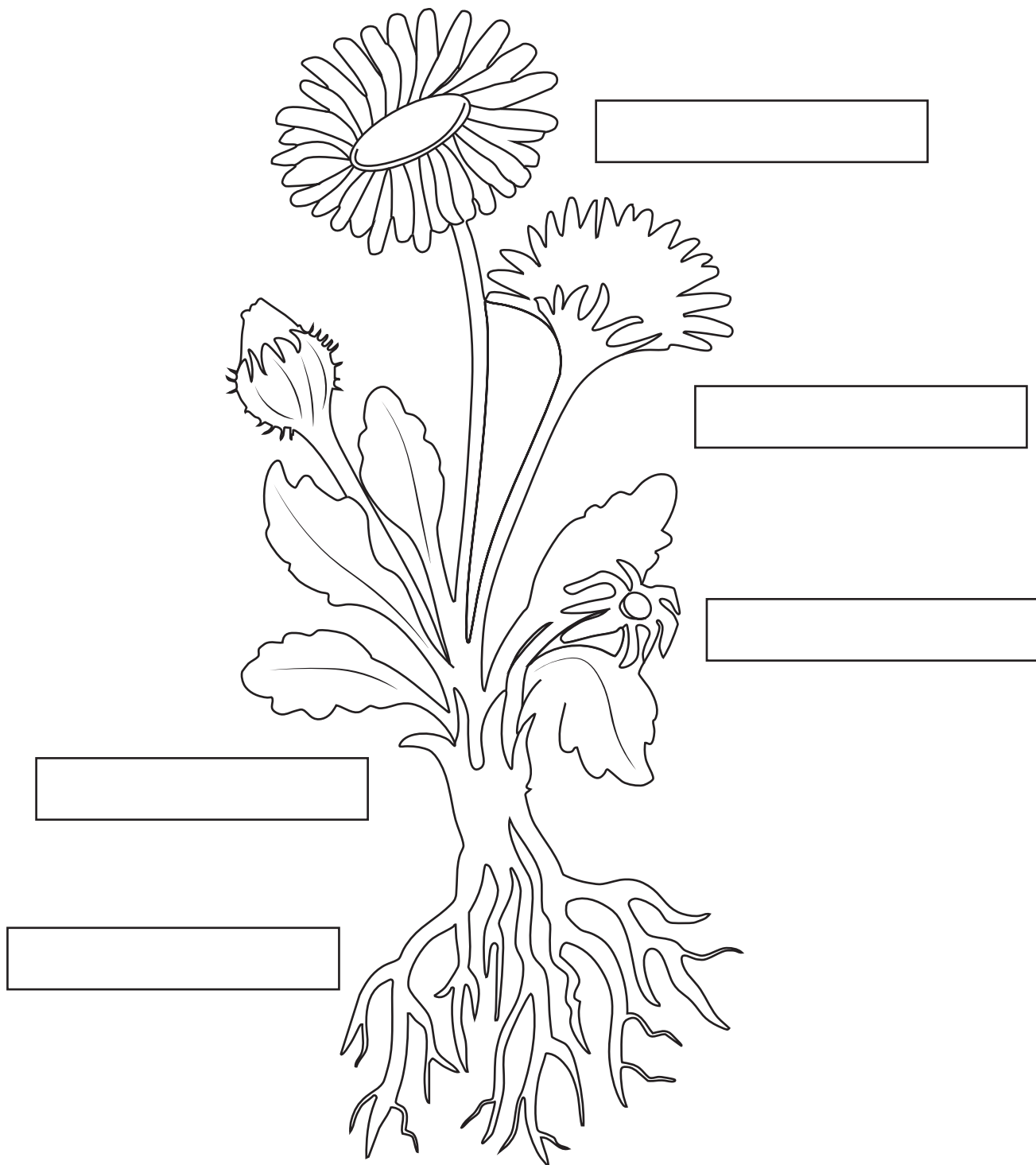
Name: _____

Datum: _____



Das Gänseblümchen

Aufgabe: Beschrifte die Teile des Gänseblümchens!



Stängel

Wurzel

Blüte

Blatt

Wurzelstock

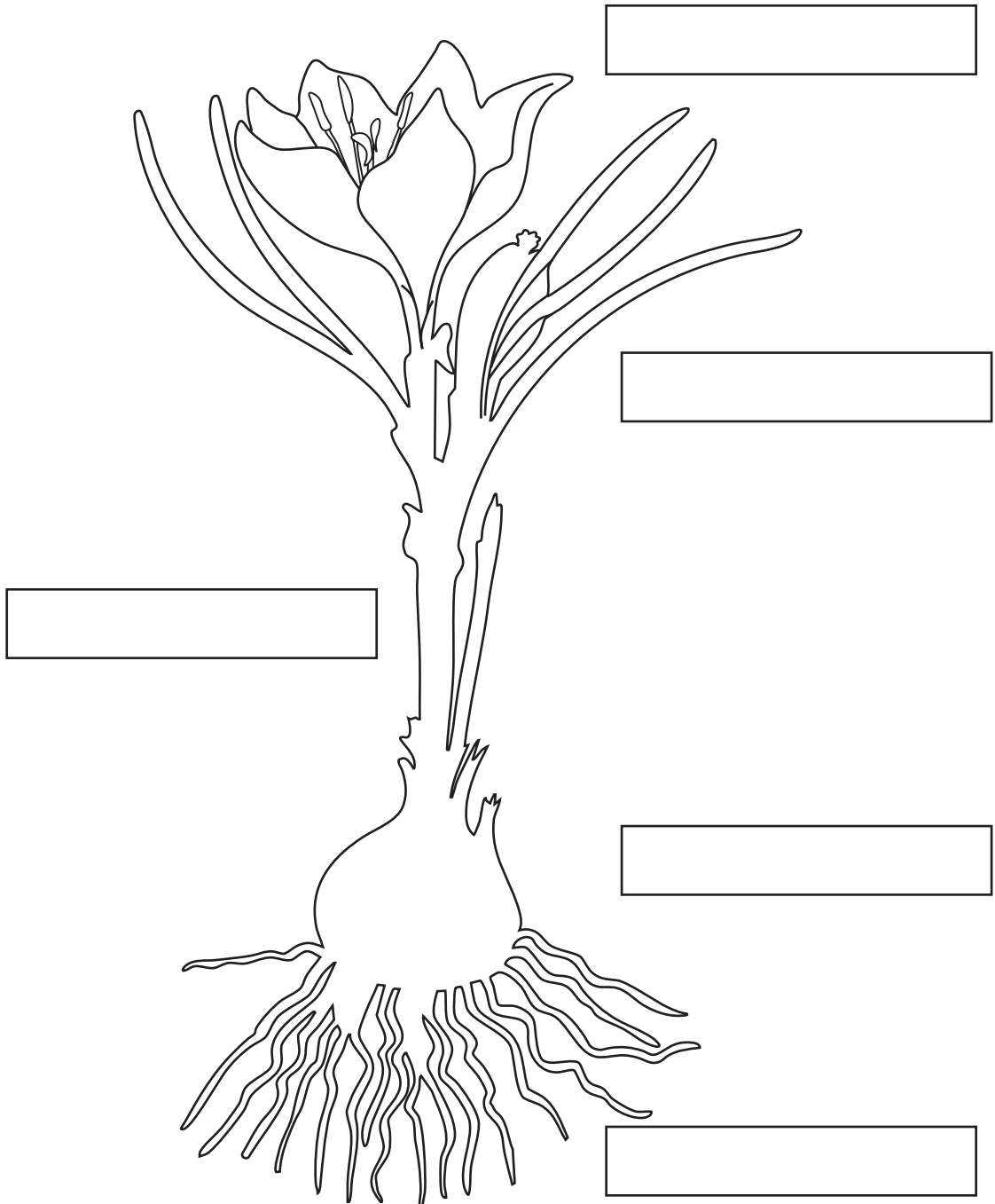
Name:

Datum:



Der Krokus

Aufgabe: Beschrifte die Teile des Krokus!



Knolle

Blatt

Stängel

Wurzel

Blüte

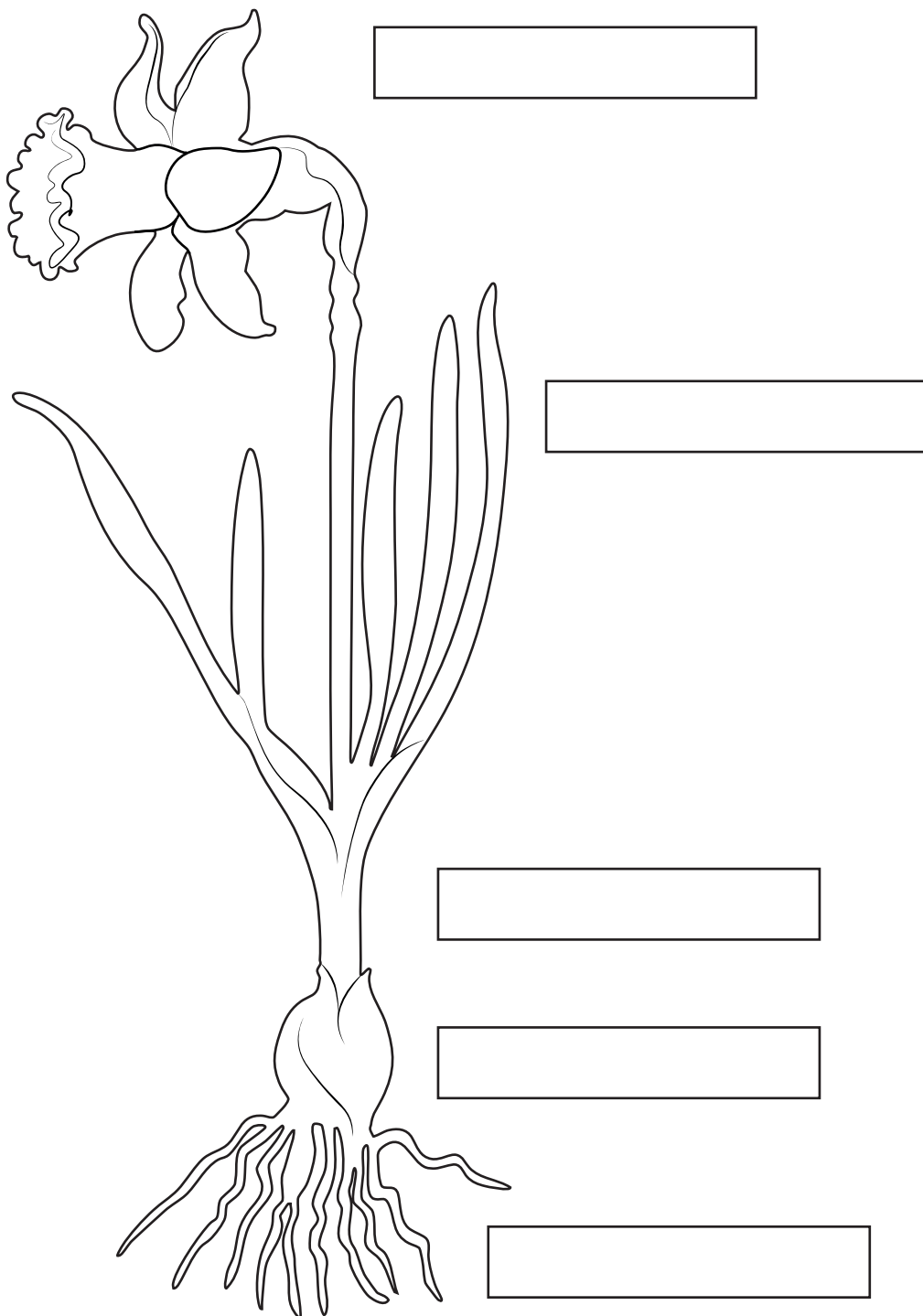
Name: _____

Datum: _____



Die Narzisse

Aufgabe: Beschrifte die Teile der Narzisse!



Stängel

Blüte

Zwiebel

Blatt

Wurzel

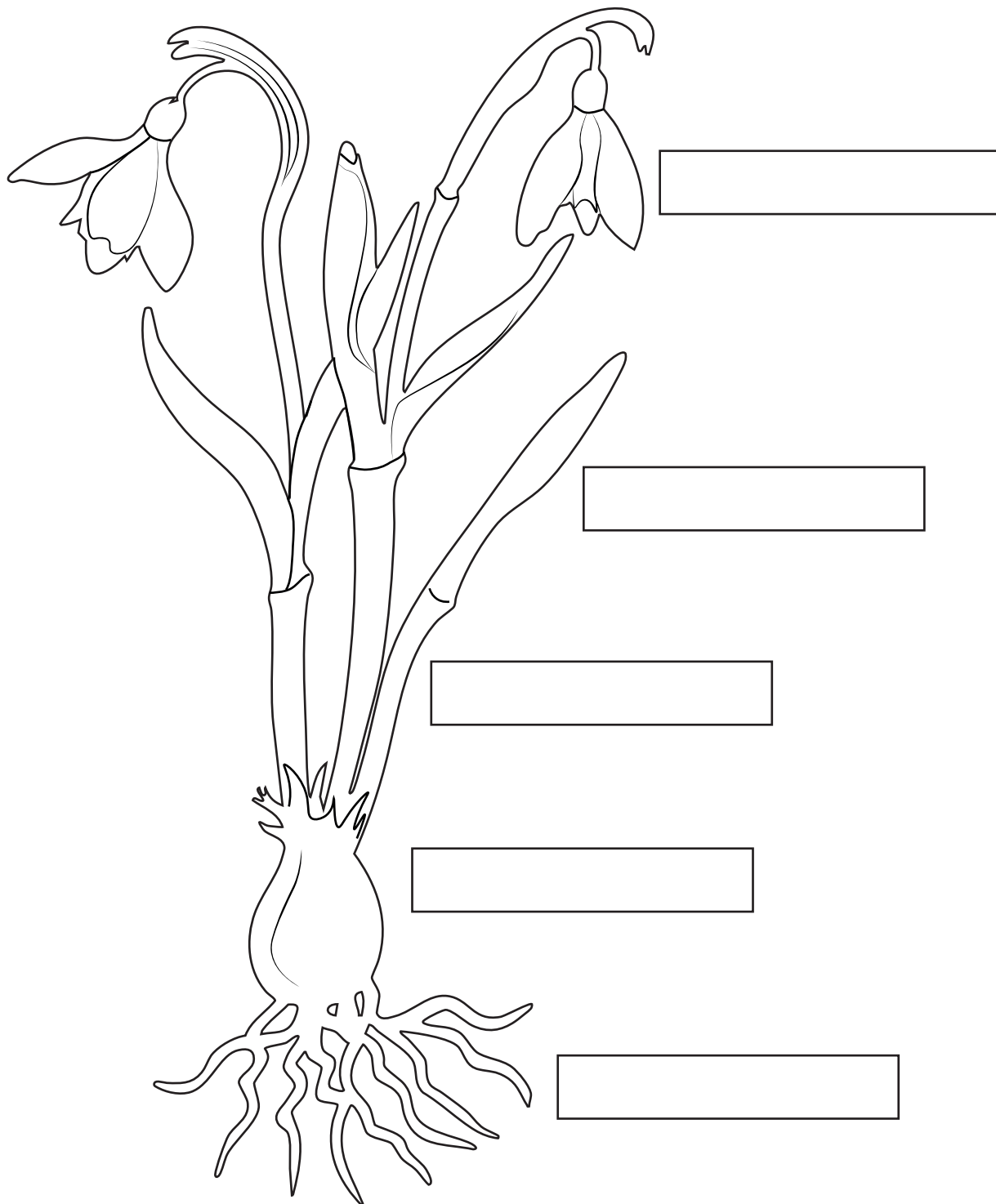
Name: _____

Datum: _____



Das Schneeglöckchen

Aufgabe: Beschrifte die Teile des Schneeglöckchens!



Blatt

Zwiebel

Blüte

Stängel

Wurzel

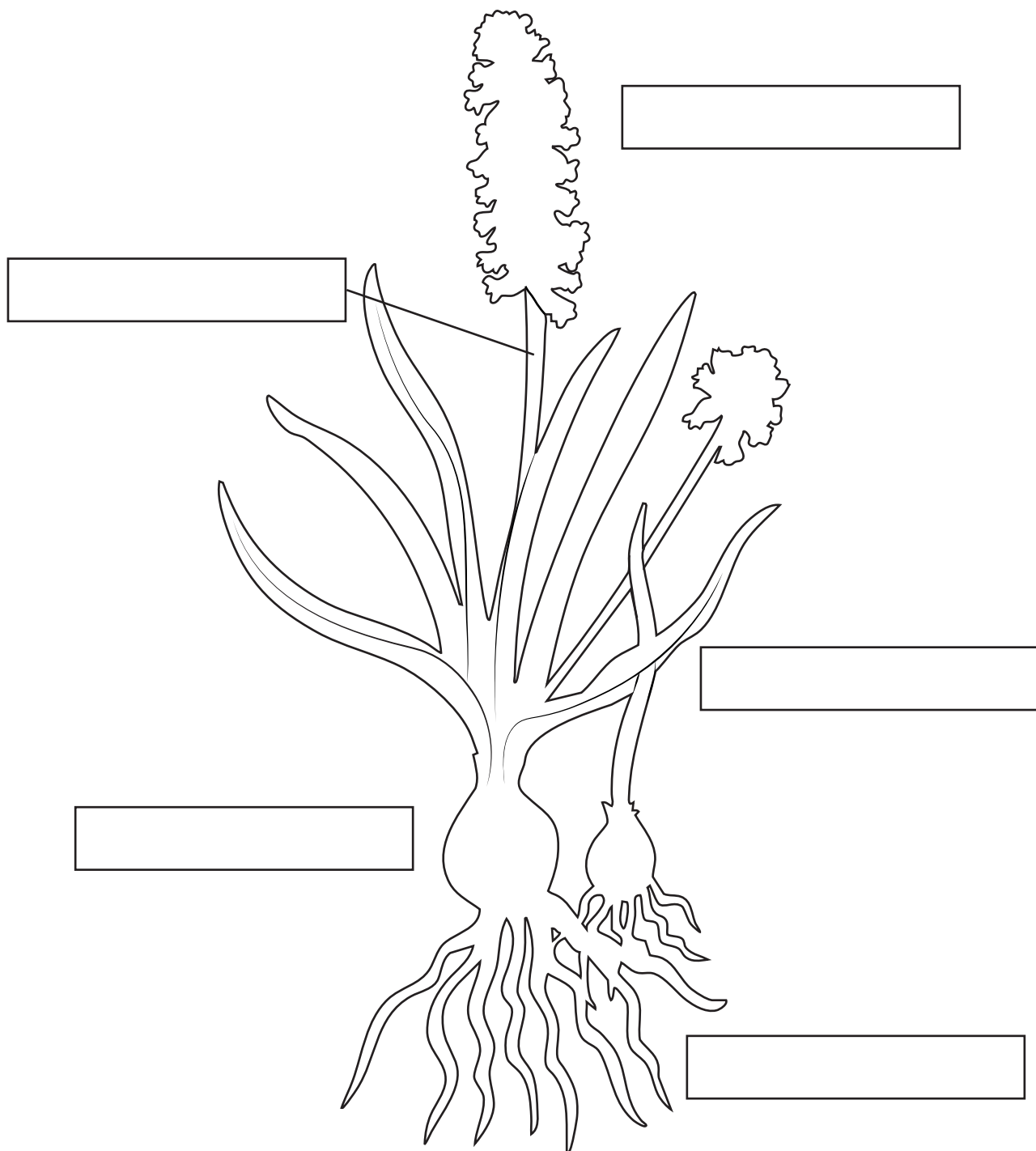
Name: _____

Datum: _____



Die Traubenhyazinthe

Aufgabe: Beschrifte die Teile der Traubenhyazinthe!



Blatt

Zwiebel

Blüte

Stängel

Wurzel

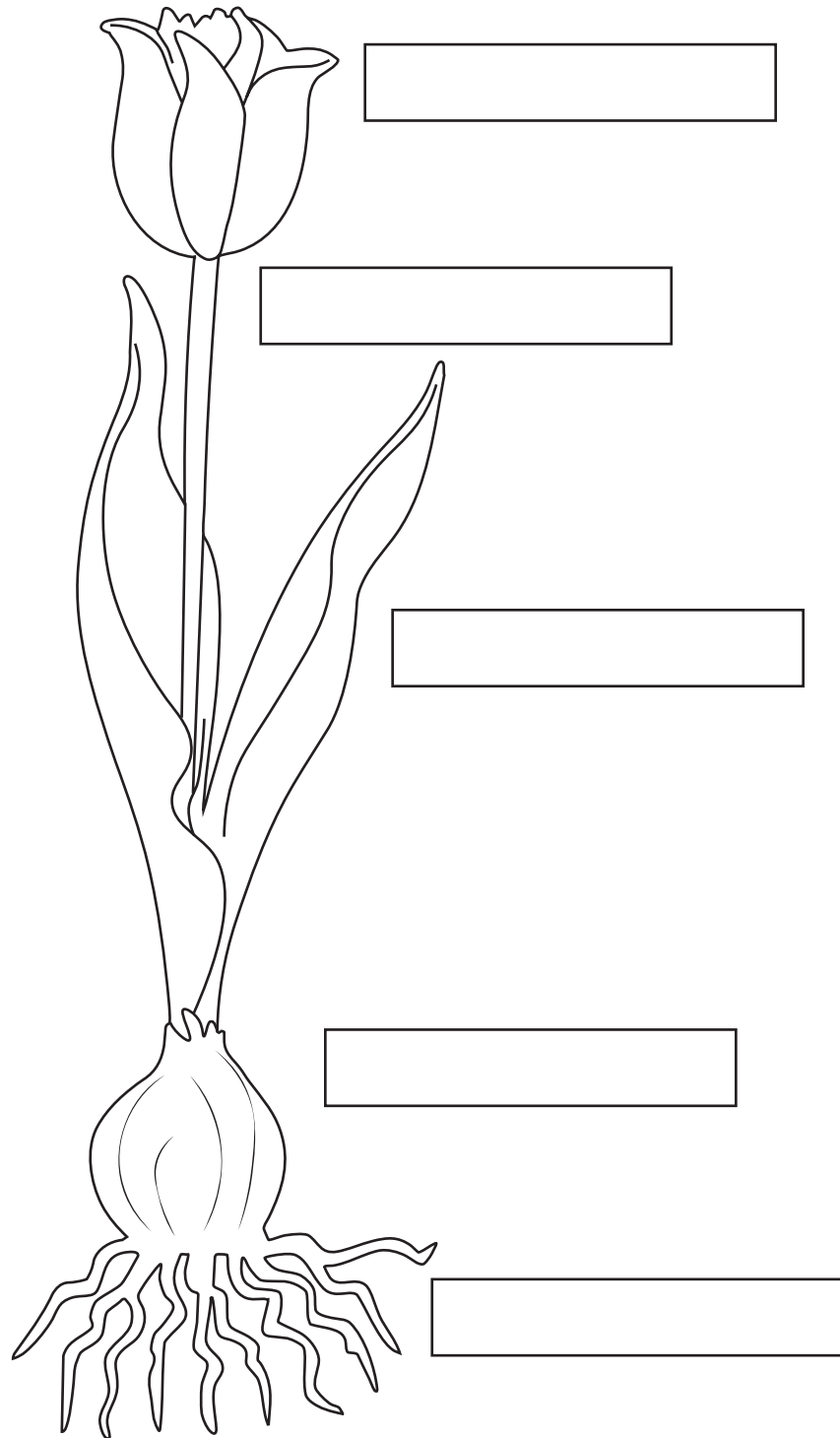
Name:

Datum:



Die Tulpe

Aufgabe: Beschrifte die Teile der Tulpe!



Wurzel

Blüte

Stängel

Zwiebel

Blatt

das Gänseblümchen

das Schneeglöckchen

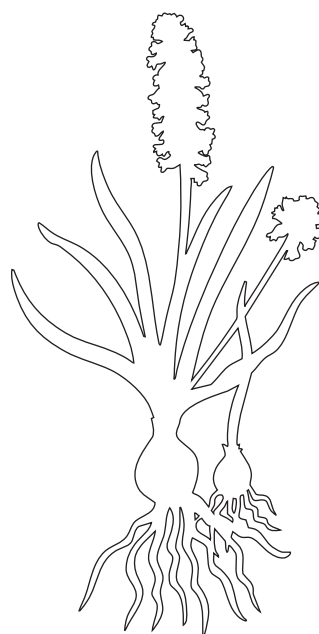
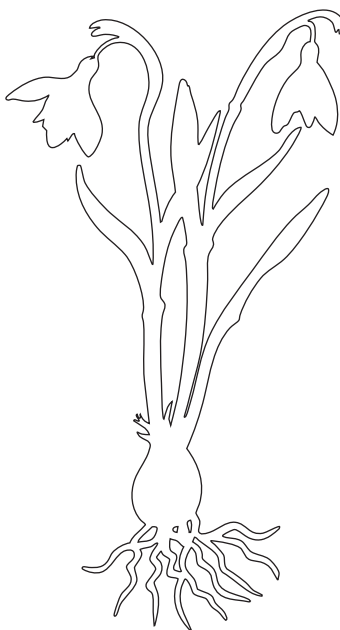
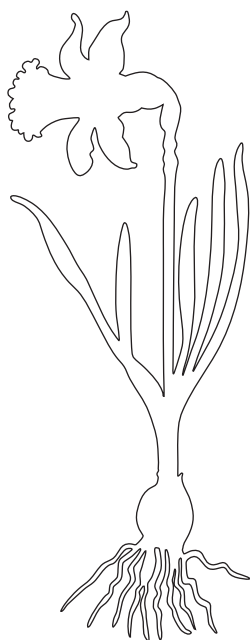
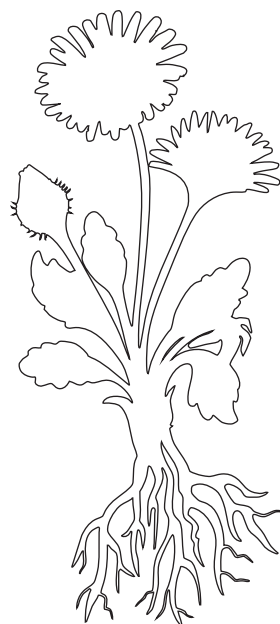
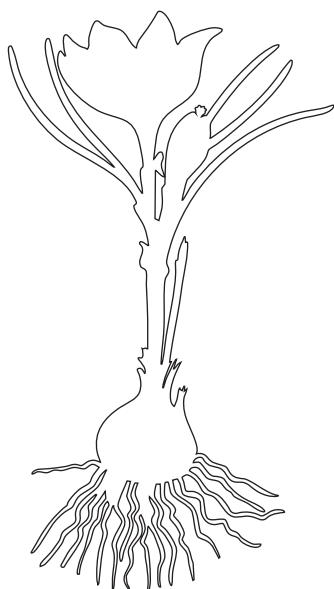
die Traubenzinthe

die Narzisse

die Tulpe

der Krokus

Frühblüher zum Kopieren und Ausschneiden



Name: _____

Datum: _____



Pflanzensteckbrief

Tulpe

Die Tulpe ist eine bunte Frühlingsblume und wächst 20 bis 60 Zentimeter hoch. Ihre länglichen, grünen Blätter wachsen direkt aus der Erde. Auf dem geraden Stängel sitzt eine große Blüte. Ihre Form ähnelt einem Becher oder Kelch.

Tulpen blühen in vielen Farben: rot, gelb, pink, weiß oder auch mehrfarbig. Sie blüht im April und Mai. Im Inneren der Blüte befinden sich die Staubblätter mit gelbem oder schwarzem Pollen. Ihre Nährstoffe speichert die Tulpe in einer Zwiebel unter der Erde. Sie wächst an sonnigen bis halbschattigen Plätzen in Parks und Gärten.

Gut zu wissen: Ursprünglich kommt die Tulpe aus dem Orient. Im 17. Jahrhundert löste sie in den Niederlanden eine „Tulpenmanie“ aus: Die Menschen bezahlten damals sehr viel Geld für seltene Tulpenarten.

Aufgabe:

Fülle für den Steckbrief aus und klebe das Bild der Pflanze ein!

Name: _____

Wuchshöhe: _____

Blütenfarbe(n): _____

Blütenform: _____

Standort: _____

Blütezeit: _____

Speicherorgan: _____

Name: _____

Datum: _____



Pflanzensteckbrief

Krokus

Der Krokus ist ein kleiner Frühblüher, er wird nur 5 bis 15 Zentimeter hoch. Er blüht schon im Februar und März, wenn es draußen noch kalt ist. Seine Blüten sind becherförmig und leuchten oft in Violett, Gelb oder Weiß.

Der Stängel ist kurz, die Blüten sitzen fast direkt am Boden. Die Blätter sind schmal wie Gras und haben in der Mitte einen hellen Streifen. Als Speicherorgan dient dem Krokus eine Knolle.

Du findest ihn an sonnigen bis halbschattigen Stellen in Gärten, Nadelwäldern und Felsabhängen. Gut zu wissen: Aus einer besonderen Krokus-Art wird Safran gewonnen – ein Gewürz, das sehr teuer ist, da die Ernte sehr mühsam ist.

Aufgabe:

Fülle für den Steckbrief aus und klebe das Bild der Pflanze ein!

Name: _____

Wuchshöhe: _____

Blütenfarbe(n): _____

Blütenform: _____

Standort: _____

Blütezeit: _____

Speicherorgan: _____

Name: _____

Datum: _____



Pflanzensteckbrief

Gänseblümchen

Das Gänseblümchen ist eine kleine Pflanze und wird nur 5 bis 15 Zentimeter hoch. Es blüht fast das ganze Jahr, von März bis Oktober. Es wächst gern auf sonnigen bis halbschattigen Wiesen und in Gärten. Seine Blätter wachsen in einem kleinen Kreis direkt am Boden.

Aus der Mitte wächst ein dünner Stängel ohne Blätter, der eine weiße Blüte mit einer gelben Mitte trägt. Manchmal sind die Ränder der Blütenblätter auch leicht rosa. Anders als viele Frühlingsblumen hat das Gänseblümchen keine Zwiebel, sondern einen Wurzelstock.

Gut zu wissen: Die Blüten schließen sich bei Regen und in der Nacht.

Aufgabe:

Fülle für den Steckbrief aus und klebe das Bild der Pflanze ein!

Name: _____

Wuchshöhe: _____

Blütenfarbe(n): _____

Blütenform: _____

Standort: _____

Blütezeit: _____

Speicherorgan: _____

Name: _____

Datum: _____



Pflanzensteckbrief

Narzisse / Osterglocke

Die Gelbe Narzisse ist eine leuchtend gelbe Frühlingsblume. Viele Menschen nennen sie auch Osterglocke. Aus ihrer Zwiebel wächst ein starker und glatter Stängel. Er wird bis zu 40 Zentimeter hoch. An diesem Stängel sitzt eine einzige große Blüte. Sie hat sechs gelbe Blütenblätter und eine Art Trichter in der Mitte.

Die Blätter der Pflanze sind lang, schmal und dunkelgrün. Sie stehen glatt wie spitze Bänder um den Stängel.

Narzissen blühen von März bis Mai. In freier Natur wachsen sie auf feuchten Wiesen, an Bächen und in hellen Wäldern.

Gut zu wissen: Wilde Narzissen stehen unter Naturschutz. Deshalb darf man sie nicht pflücken.

Aufgabe:

Fülle für den Steckbrief aus und klebe das Bild der Pflanze ein!

Name: _____

Wuchshöhe: _____

Blütenfarbe(n): _____

Blütenform: _____

Standort: _____

Blütezeit: _____

Speicherorgan: _____

Name: _____

Datum: _____



Pflanzensteckbrief

Schneeglöckchen

Das Schneeglöckchen ist eine der ersten Blumen im Jahr. Es blüht bereits im Februar und März und wird 10 bis 20 Zentimeter hoch. Der dünne, aufrechte Stängel trägt eine einzelne, weiße Blüte, die wie ein Glöckchen nach unten hängt. Die Blätter sind schmal, grasartig und grau-grün.

Wie viele Frühblüher hat das Schneeglöckchen eine Zwiebel als Speicherorgan. In der Natur findet man das Schneeglöckchen in feuchten Laubwäldern. Im Garten findet man sie häufig als Frühblüher im Rasen, unter Gehölzen oder in Staudenbeeten.

Gut zu wissen: Schneeglöckchen können sogar den Schnee zur Seite schieben, wenn sie aus der Erde wachsen – daher auch ihr Name.

Aufgabe:

Fülle für den Steckbrief aus und klebe das Bild der Pflanze ein!

Name: _____

Wuchshöhe: _____

Blütenfarbe(n): _____

Blütenform: _____

Standort: _____

Blütezeit: _____

Speicherorgan: _____

Name: _____

Datum: _____



Pflanzensteckbrief

Traubenhyazinthe

Die Traubenhyazinthe wird 10 bis 25 Zentimeter hoch und blüht im April und Mai. Sie hat viele kleine Blüten, die wie winzige Kugeln aussehen und dicht aneinander auf dem Stängel sitzen. Dadurch erinnern sie an viele kleine Trauben.

Am häufigsten sind die Blüten blau oder violett, manchmal auch weiß. Der Stängel wächst aufrecht, die Blätter sind schmal und länglich. Unter der Erde hat die Traubenhyazinthe eine Zwiebel als Speicherorgan. Sie wächst an sonnigen bis halbschattigen Plätzen in Gärten und Parks.

Gut zu wissen: Die kleinen Blüten verströmen einen besonderen Duft – fast wie Parfüm. Oft wachsen die kleinen Blumen so dicht beieinander, dass es wie ein blauer Teppich aussieht.

Aufgabe:

Fülle für den Steckbrief aus und klebe das Bild der Pflanze ein!

Name: _____

Wuchshöhe: _____

Blütenfarbe(n): _____

Blütenform: _____

Standort: _____

Blütezeit: _____

Speicherorgan: _____



Frühblüher-Quiz „Wer bin ich?“

1. Ursprünglich stamme ich aus dem Orient und war einmal so begehrt, dass Menschen sehr viel Geld für mich bezahlten.
2. Ich kann 20 bis 60 Zentimeter hoch werden.
3. Ich blühe im April und Mai in vielen Farben: rot, gelb, pink, weiß oder mehrfarbig.
4. Meine Nährstoffe speichere ich in einer Zwiebel unter der Erde.
5. Meine Blüte sieht aus wie ein Becher oder Kelch.

Lösung: _____

1. Aus einer besonderen Art von mir wird das teure Gewürz Safran gewonnen.
2. Ich bin ein sehr kleiner Frühblüher und werde nur 5 bis 15 Zentimeter hoch.
3. Ich zeige meine Blüten schon im Februar und März, wenn es draußen noch kalt ist.
4. Meine Blüten leuchten oft violett, gelb oder weiß.
5. Ich habe eine Knolle als Speicherorgan.

Lösung: _____

1. Bei Regen oder in der Nacht schließe ich meine Blüten.
2. Ich wachse gern auf sonnigen Wiesen und in Gärten.
3. Statt einer Zwiebel habe ich einen Wurzelstock.
4. Ich blühe fast das ganze Jahr, von März bis Oktober.
5. Meine weiße Blüte hat in der Mitte einen gelben Punkt.

Lösung: _____

1. In freier Natur stehe ich unter Naturschutz und darf nicht gepflückt werden.
2. Meine Zwiebel und alle Pflanzenteile sind giftig.
3. Ich werde bis zu 40 Zentimeter hoch.
4. Meine Blüte ist leuchtend gelb und hat in der Mitte einen trichterförmigen Teil.
5. Ich blühe von März bis Mai und werde auch Osterglocke genannt.

Lösung: _____

Name: _____

Datum: _____



1. Meine Blätter sind schmal und grau-grün.
2. Ich speichere meine Kraft in einer Zwiebel.
3. Ich kann sogar den Schnee zur Seite schieben, wenn ich wachse.
4. Ich bin eine der ersten Blumen des Jahres und blühe schon im Februar und März.
5. Meine weiße Blüte hängt wie ein Glöckchen nach unten.

Lösung: _____

1. Mein Duft erinnert ein bisschen an Parfüm.
2. Oft bilde ich große blaue Teppiche in Gärten oder Parks.
3. Ich werde 10 bis 25 Zentimeter hoch und blühe im April und Mai.
4. Meine Blüten sind meist blau oder violett, manchmal auch weiß.
5. Meine vielen kleinen Blüten sitzen eng zusammen wie viele kleine Trauben.

Lösung: _____

Name:

Datum:



Richtig oder falsch? – Quiz

Aufgabe: Lies die Fragen und kreuze an – richtig oder falsch?

	richtig	falsch
Alle Frühblüher haben eine Zwiebel.		
Tulpenzwiebeln waren früher sehr teuer.		
Zwiebeln und Knollen sind dasselbe.		
Das Schneeglöckchen ist meist der erste Frühblüher.		
Frühblüher brauchen viel Sonne, um zu wachsen.		
Frühblüher wachsen im Sommer.		
Frühblüher sind eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten.		
Frühblüher speichern ihre Nahrung in Blättern.		
Der Name „Frühblüher“ kommt daher, dass sie vor vielen anderen Pflanzen blühen.		
Schneeglöckchen sind giftig.		
Im Winter ruhen die Zwiebeln und Knollen unter der Erde.		
Frühblüher wachsen nur in Gärten, nicht in der Natur.		
Aus einer Krokusart wird Pfeffer hergestellt.		
Die Narzisse wird auch Osterglocke genannt.		



Speicherorgane der Frühblüher

Schon im Januar können wir draußen die ersten Frühblüher entdecken.

Dass sie so früh wachsen, verdanken sie ihren besonderen Speicherorganen. Diese liegen unter der Erde und versorgen die Pflanze mit allem, was sie zum Austreiben der Blüten braucht. Im Frühling reicht die Lichteinstrahlung nicht aus, um genügend Energie zum Austreiben der Blüten zu gewinnen. Darum nutzen die Frühblüher ihre Vorräte aus dem letzten Jahr.

Man unterscheidet drei Speicherorgane: Zwiebel, Wurzelstock und Knolle.

Im Inneren einer **Zwiebel** liegen viele einzelne Schichten übereinander, die sich wie Ringe um den kleinen Spross in der Mitte legen. Diese Schichten heißen Zwiebelblätter. Schon im Inneren der Zwiebel sind kleine Blätter und Blüten angelegt. Schneidet man sie durch, kann man die Ringe sehr gut sehen. Unten an der Zwiebel wachsen die feinen Wurzelhaare.

Frühblüher mit Zwiebel als Speicherorgan: Narzisse, Tulpe, Hyazinthe, Schneeglöckchen

Eine **Knolle** ist nur eine Verdickung der Wurzel oder des Stängels und besteht aus einem Stück. Innen gibt es keine Schichten, keine Blätter und keinen Trieb. Manche Knollen, wie die Kartoffel, haben kleine „Augen“. Aus diesen Augen kann eine neue Pflanze wachsen.

Frühblüher mit Knolle als Speicherorgan: Krokus, Traubenhyazinthe, Winterling

Der **Wurzelstock**, den man auch Rhizom nennt, wächst meistens waagrecht unter der Erde. Er geht also nicht tief nach unten, sondern eher zur Seite. Am Ende biegt er sich oft wieder nach oben. Dort entsteht dann eine neue Pflanze.

Frühblüher mit Wurzelstock als Speicherorgan: Gänseblümchen, Veilchen, Schlüsselblume, Primel

c

Knolle	Wurzelstock	Zwiebel



Die Teile der Blumenzwiebel

Aufgabe: Ordne zu!

Sitzt in der Mitte der Zwiebel. Trägt Blätter und Blüte und sorgt dafür, dass die Pflanze im Frühjahr wächst.

Spross

Sitzt oben am Spross. Dient der Fortpflanzung und bildet Samen

Laubblätter

Verdickter Boden der Zwiebel. Hier sitzen die Speicherblätter und von hier wachsen die Wurzeln.

Blüte

Dünne, feste Hülle außen. Schützt die Zwiebel vor dem Austrocknen und Verletzungen.

Zwiebelhaut

Wachsen oben am Spross. Sie produzieren mit Hilfe von Licht Nährstoffe für die Zwiebel.

Brutzwiebel

Bildet sich neben der alten Zwiebel. Versorgt die Pflanze im nächsten Jahr und macht mehrjähriges Wachstum möglich.

Zwiebelscheibe

Wächst unten aus der Zwiebelscheibe. Hält die Pflanze fest und nimmt Wasser und Nährstoffe auf.

Dickes Speicherblatt im Inneren. Lagert Nährstoffe für den Austrieb.

Wurzeln

Kleine Zwiebel an der Seite. Aus ihr wächst im nächsten Jahr eine neue Pflanze.

Ersatzzwiebel

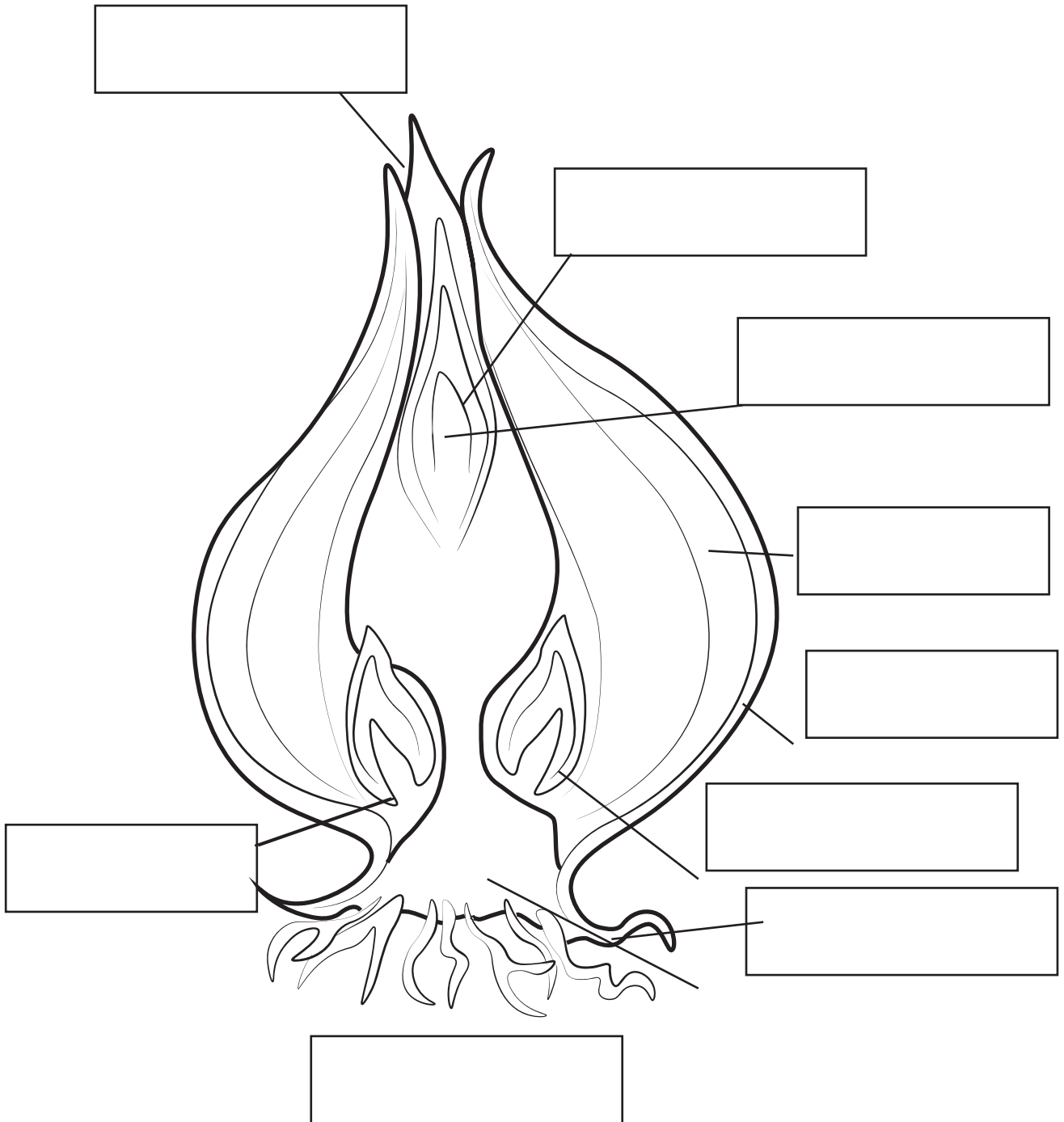
Name: _____

Datum: _____



Die Teile der Blumenzwiebel

Aufgabe: Benenne alle Teile!



Wurzel

Zwiebelhaut

Brutzwiebel

Spross/Trieb

Zwiebelblatt

Blüte

Ersatzzwiebel

Zwiebelscheibe

Laubblätter



Das Tulpenjahr

Aufgabe: Bringe das Tulpenjahr in die richtige Reihenfolge

1

Im Winter ruht die Tulpenzwiebel unter der Erde.

Die Tulpe ist verwelkt. Die Zwiebel bleibt in der Erde und wartet auf den nächsten Winter.

Der Trieb wächst nach oben. Erste Blätter erscheinen.

Die Knospe öffnet sich: Die Tulpe blüht.

Stängel und Blätter werden größer. Eine Knospe bildet sich.

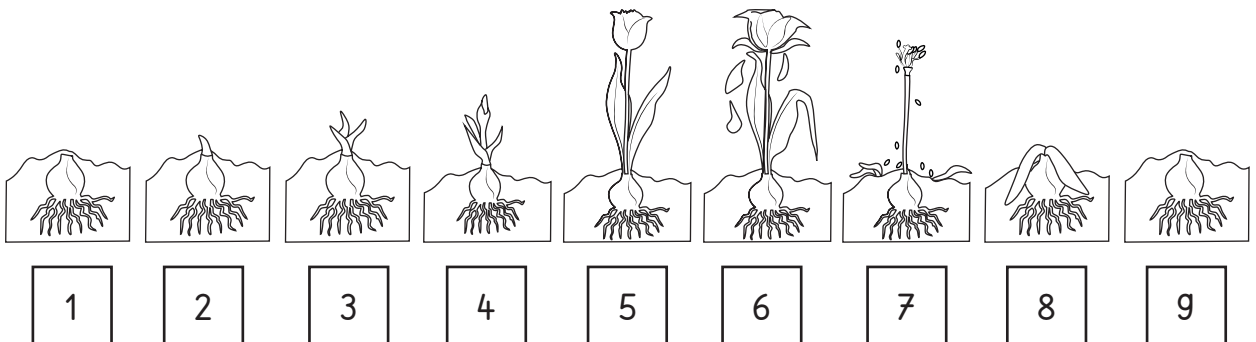
Die Tulpe verwelkt langsam. Blütenblätter fallen ab.

Im Frühling treibt die Zwiebel aus. Der Trieb schiebt sich durch die Erde.

Die Blütenblätter sind abgefallen. Nur noch die Staubblätter und der Fruchtknoten am Stängel bleiben übrig. Reife Samen fallen auf den Boden.

9

Im Winter ruht die Tulpenzwiebel unter der Erde.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

Name: _____

Datum: _____



Buchstabensalat: Frühblüher

S	Q	L	E	R	Z	W	I	E	B	E	L
P	A	K	R	O	K	U	S	S	D	F	K
R	N	L	Ä	B	N	U	P	S	S	I	V
O	A	Ö	B	L	Ü	T	E	M	O	F	T
S	R	B	S	R	T	R	O	N	N	R	I
S	Z	W	U	R	Z	E	L	W	N	Ü	U
F	I	L	T	G	H	E	K	K	E	H	I
A	S	I	B	L	A	T	T	N	O	J	L
Ö	S	C	S	Ä	Z	U	W	O	R	A	D
V	E	H	D	D	K	H	T	L	J	H	M
N	F	T	T	U	L	P	E	L	S	R	I
W	Ä	R	M	E	G	U	P	E	K	S	V

Aufgabe: Finde die Begriffe im Suchsel und markiere sie farbig!

TULPE

BLATT

NARZISSE

ZWIEBEL

KNOLLE

WURZEL

SONNE

LICHT

WÄRME

FRÜHJAHR

BLÜTE

KROKUS

SPROSS

Name: _____

Datum: _____



Buchstabensalat: Frühjahrswörter

D	W	L	O	B	O	S	K	S	M	J	X	I	W	U	V	U	M	P	H	U
C	I	O	H	P	L	I	C	H	T	M	T	G	E	D	V	R	I	D	B	D
S	T	J	Y	T	O	W	E	T	U	I	H	D	S	R	K	X	U	W	S	L
B	J	W	A	L	L	Y	X	J	S	S	P	R	O	S	S	Z	A	U	X	E
J	Y	F	Z	B	B	L	Ü	T	E	Q	Q	O	E	D	T	P	I	R	J	Q
S	J	Z	I	O	P	J	D	K	V	X	K	M	G	S	O	F	W	Z	F	K
S	X	X	N	H	N	O	F	X	T	A	D	E	W	R	N	P	F	E	R	N
Q	V	L	T	U	A	R	N	Ä	H	R	S	T	O	F	F	E	E	L	Ü	T
Z	J	B	H	O	R	C	S	P	E	I	C	H	E	R	Q	F	D	X	H	Q
W	K	N	E	X	Z	V	D	L	M	P	F	H	L	S	O	N	N	E	J	W
I	L	X	E	H	I	I	W	M	I	A	I	U	W	Z	J	V	D	U	A	A
E	P	U	U	H	S	H	W	Ä	R	M	E	H	K	D	X	K	C	G	H	N
B	U	J	X	Q	S	X	K	G	U	E	D	X	B	T	B	Q	K	K	R	Y
E	L	F	C	D	E	F	I	O	B	P	M	A	V	T	L	C	T	B	T	J
L	D	K	N	O	L	L	E	N	W	T	G	D	N	T	V	E	W	B	C	N
T	C	D	A	S	Z	Q	G	Ä	N	S	E	B	L	Ü	M	C	H	E	N	B
D	Q	C	G	O	S	L	K	O	V	L	Q	N	K	U	R	H	T	B	Z	Q
D	T	U	L	P	E	O	D	P	D	P	X	M	I	N	M	M	O	T	T	B
B	G	Z	E	C	K	P	F	E	V	J	W	Z	S	D	K	R	O	K	U	S
Q	I	R	K	Y	N	I	D	B	R	F	S	Q	Q	V	U	Ä	X	Y	R	T
L	K	U	I	L	M	A	A	F	D	K	M	M	Ü	B	Y	Q	D	U	A	L

Aufgabe: Finde die 16 Begriffe im Buchstabensalat und schreibe sie hier auf!

Name: _____

Datum: _____



Buchstabensalat: Frühblüher

S	L	N	Ä	Y	C	U	K	X	B	A	G	F	M	O	N	Ä	E
L	N	Q	Ä	T	N	G	Z	W	I	E	B	E	L	D	H	K	E
V	O	S	C	H	N	E	E	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N	G
R	Ö	C	K	U	R	Ä	E	S	Ä	K	S	I	Q	O	J	Y	Ä
P	M	J	R	L	K	S	O	P	N	N	P	M	S	V	I	M	N
L	Z	H	W	G	E	V	T	R	G	R	E	N	Ä	B	C	B	S
Q	A	D	Y	D	K	Ö	Y	O	F	J	I	R	J	V	E	Y	E
N	S	N	L	Q	P	N	Ü	S	F	H	C	Ö	K	F	A	D	B
B	U	X	B	H	C	V	O	S	B	F	H	O	Ö	D	G	E	L
T	I	C	U	C	M	O	Z	L	Y	I	E	B	B	Q	E	F	Ü
U	H	V	Z	J	B	V	Z	Ü	L	R	R	L	F	L	B	S	M
L	F	I	W	Ö	O	U	Y	I	B	E	Z	Ü	E	B	U	Y	C
P	R	P	N	H	Q	Ü	M	Q	E	D	E	T	B	K	Q	M	H
E	Ü	R	S	Ü	Y	Ä	R	T	H	S	Ö	E	O	L	F	L	E
D	H	E	O	K	Ä	A	C	U	S	V	H	R	P	R	A	Q	N
R	J	Ä	N	F	S	A	Z	I	X	A	K	N	Q	E	Y	T	D
G	A	R	N	X	N	B	Z	I	L	I	C	H	T	H	T	F	T
Ä	H	Ä	E	G	E	R	Ä	W	N	C	P	Ü	Ä	L	I	O	H
Z	R	D	Y	U	A	R	Y	Ä	E	T	S	T	Ä	N	G	E	L
G	S	Ü	C	N	C	X	F	E	P	G	H	I	P	Y	M	Y	G
Y	C	J	Ö	R	I	F	L	S	A	F	Q	E	U	W	I	N	D
W	U	R	Z	E	L	S	T	O	C	K	V	Z	Z	C	B	Ä	X

Aufgabe: Finde die Begriffe im Buchstabensalat und markiere sie farbig!

TULPE

NARZISSE

ZWIEBEL

KNOLLE

WURZELSTOCK

SONNE

LICHT

FRÜHJAHR

BLÜTE

SPROSS

KROKUS

GÄNSEBLÜMCHEN

SPEICHER

NÄHRSTOFFE

HYAZINTHE

SCHNEEGLÖCKCHEN

BLATT

STÄNGEL

BLUME

NAHRUNG



Versuch: Das Geheimnis der Frühblüher oder „Woher nehmen die Pflanzen ihre Power?“

Vermutung: Frühblüher beziehen ihre „Power“ aus unterirdischen Speicherorganen wie Zwiebeln, Wurzelstöcken oder Knollen, die sie im Vorjahr mit Nährstoffen wie Stärke angelegt haben.

Info: Der Nährstoff Stärke steckt vor allem in pflanzlichen Lebensmitteln wie Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchten.

Ob der Nährstoff Stärke auch in einer Tulpenzwiebel vorhanden ist, kannst du mit einem einfachen Versuch prüfen.

Vorversuch:

Wie kann man den Nährstoff Stärke nachweisen?

Du benötigst:

- 2 Petrischalen
- Kartoffelstärke
- Wasser
- Lugol'sche Lösung oder Jodlösung aus einer Jodsalbe
- Pipette

Für den Stärkenachweis benötigst du Lugol'sche Lösung. Du kannst dir auch aus einer Jodsalbe eine Lösung herstellen: Löse dazu einen Tropfen der Salbe mit etwas Wasser in einem Glas.

So gehst du vor:

- Gib einen Löffel Kartoffelstärke in eine Petrischale.
- Gib zum Vergleich in eine zweite Petrischale nur Wasser (Blindprobe).
- Gib nun mit der Pipette in beide Petrischalen ein paar Tropfen der Lugol'schen Lösung.
- Achte auf die Farbveränderungen der Lösungen.

Was hast du beobachtet?

Name:

Datum:



Versuch:

Frage: Ist in der Tulpenzwiebel Stärke gespeichert?

Du benötigst:

- Messer
- Schneidebrettchen
- Petrischale
- Tulpenzwiebel
- Lugol'sche Lösung oder Jodlösung aus einer Jodsalbe
- Pipette

So gehst du vor:

- Schneide die Tulpenzwiebel längs durch.
- Lege eine Zwiebelhälfte in eine Petrischale.
- Gib nun mit der Pipette ein paar Tropfen der Lugol'schen Lösung auf den Zwiebelschnitt.
- Achte auf die Farbveränderung.

Was hast du beobachtet?

Was schließt du daraus?

Name:

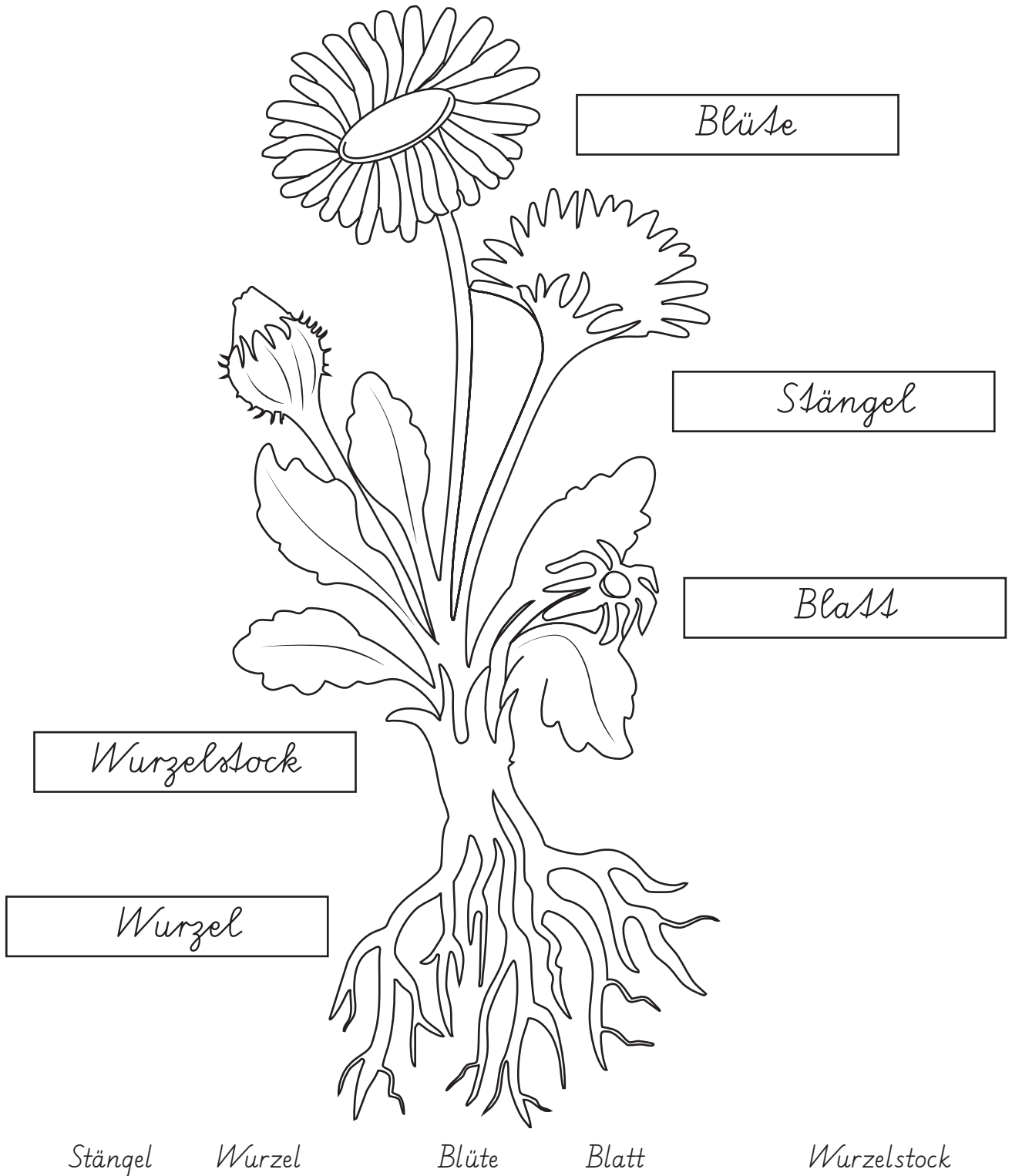
Datum:



Das Gänseblümchen

Lösung

Aufgabe: Beschrifte die Teile des Gänseblümchens!



Name:

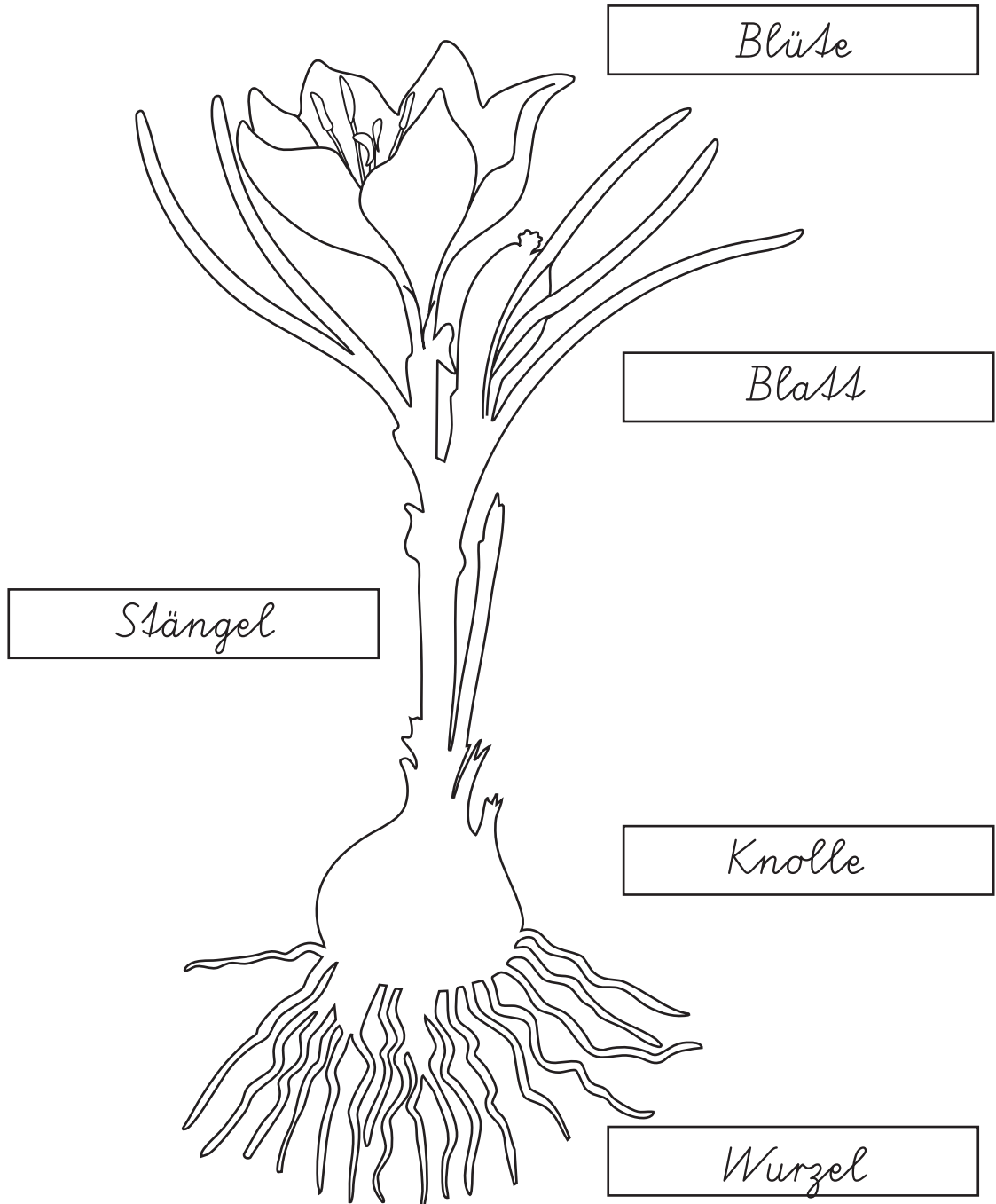
Datum:



Der Krokus

Lösung

Aufgabe: Beschrifte die Teile des Krokus!



Knolle

Blatt

Stängel

Wurzel

Blüte

Name:

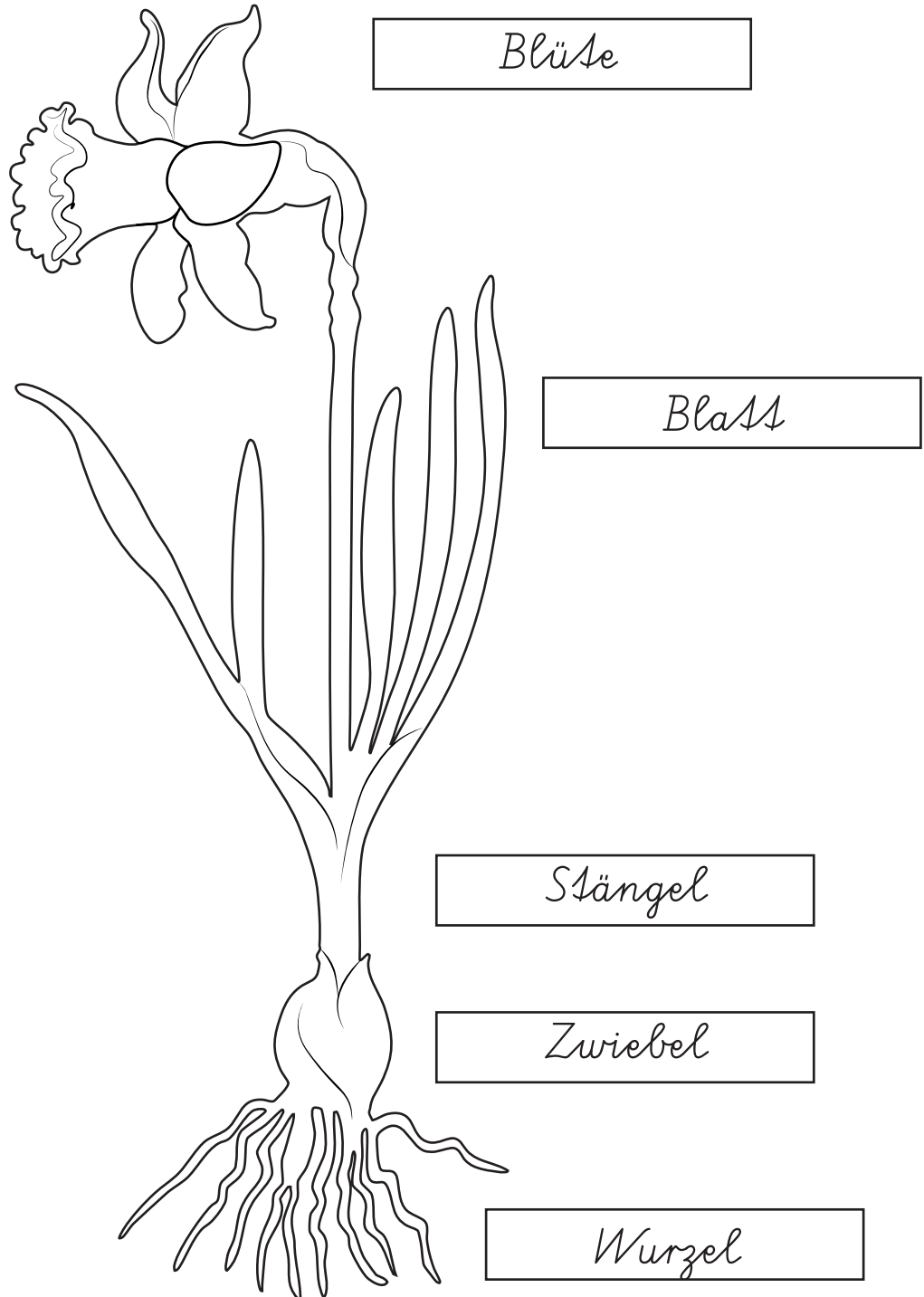
Datum:



Die Narzisse

Lösung

Aufgabe: Beschrifte die Teile der Narzisse!



Stängel

Blüte

Zwiebel

Blatt

Wurzel

Name:

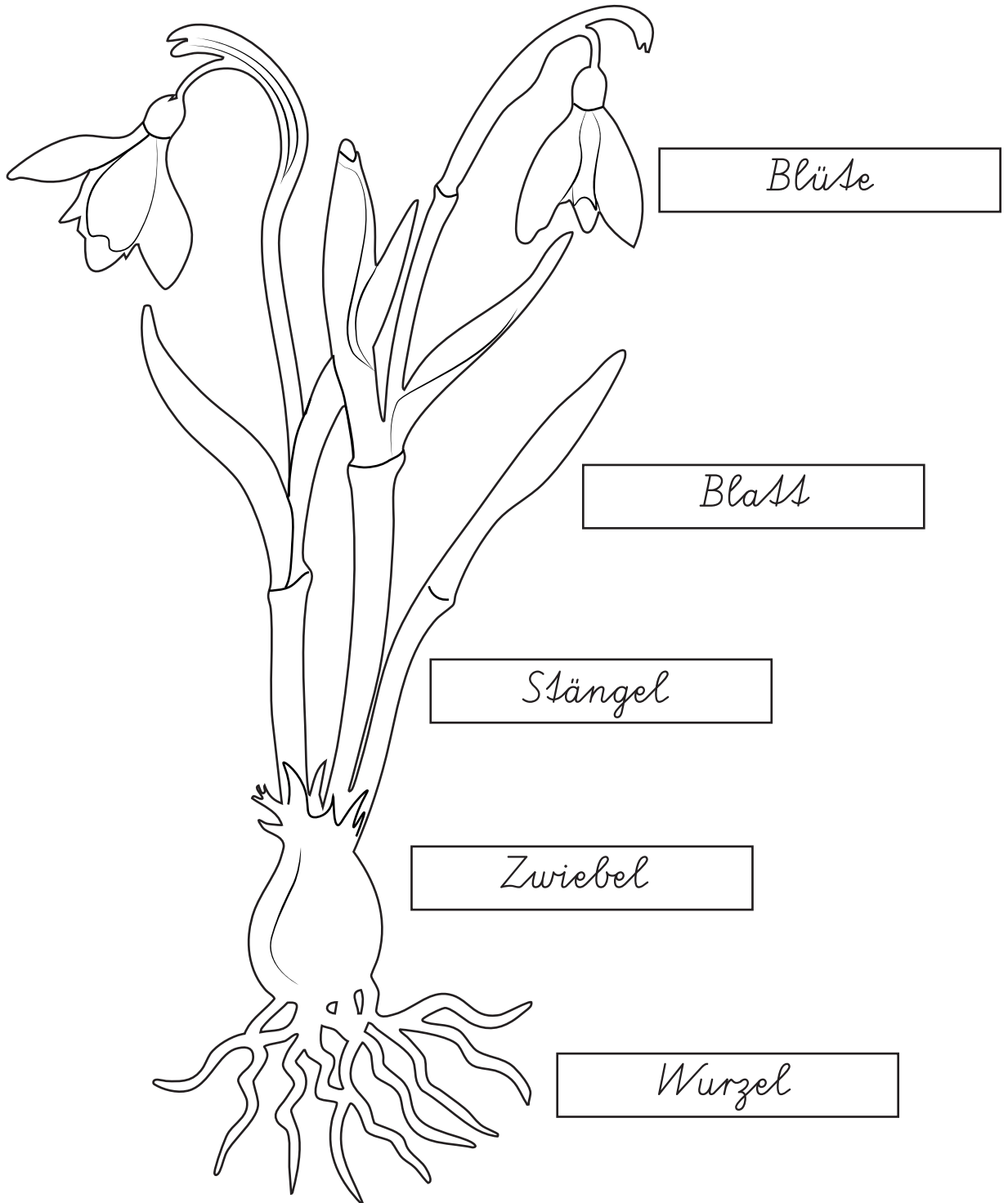
Datum:



Das Schneeglöckchen

Lösung

Aufgabe: Beschrifte die Teile des Schneeglöckchens!



Blatt

Zwiebel

Blüte

Stängel

Wurzel

Name:

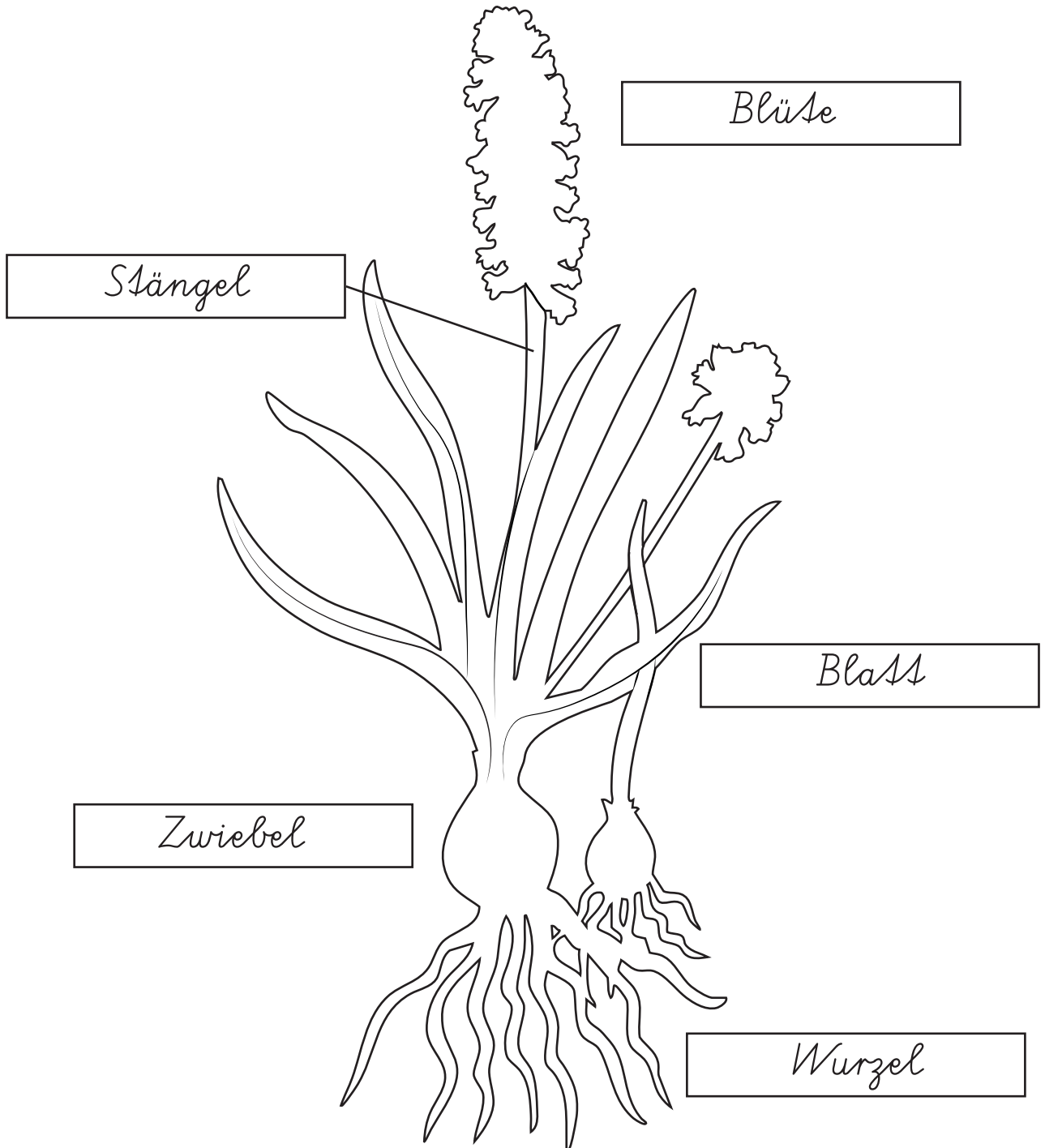
Datum:



Die Traubenhyazinthe

Lösung

Aufgabe: Beschrifte die Teile der Traubenhyazinthe!



Blatt

Zwiebel

Blüte

Stängel

Wurzel

Name: _____

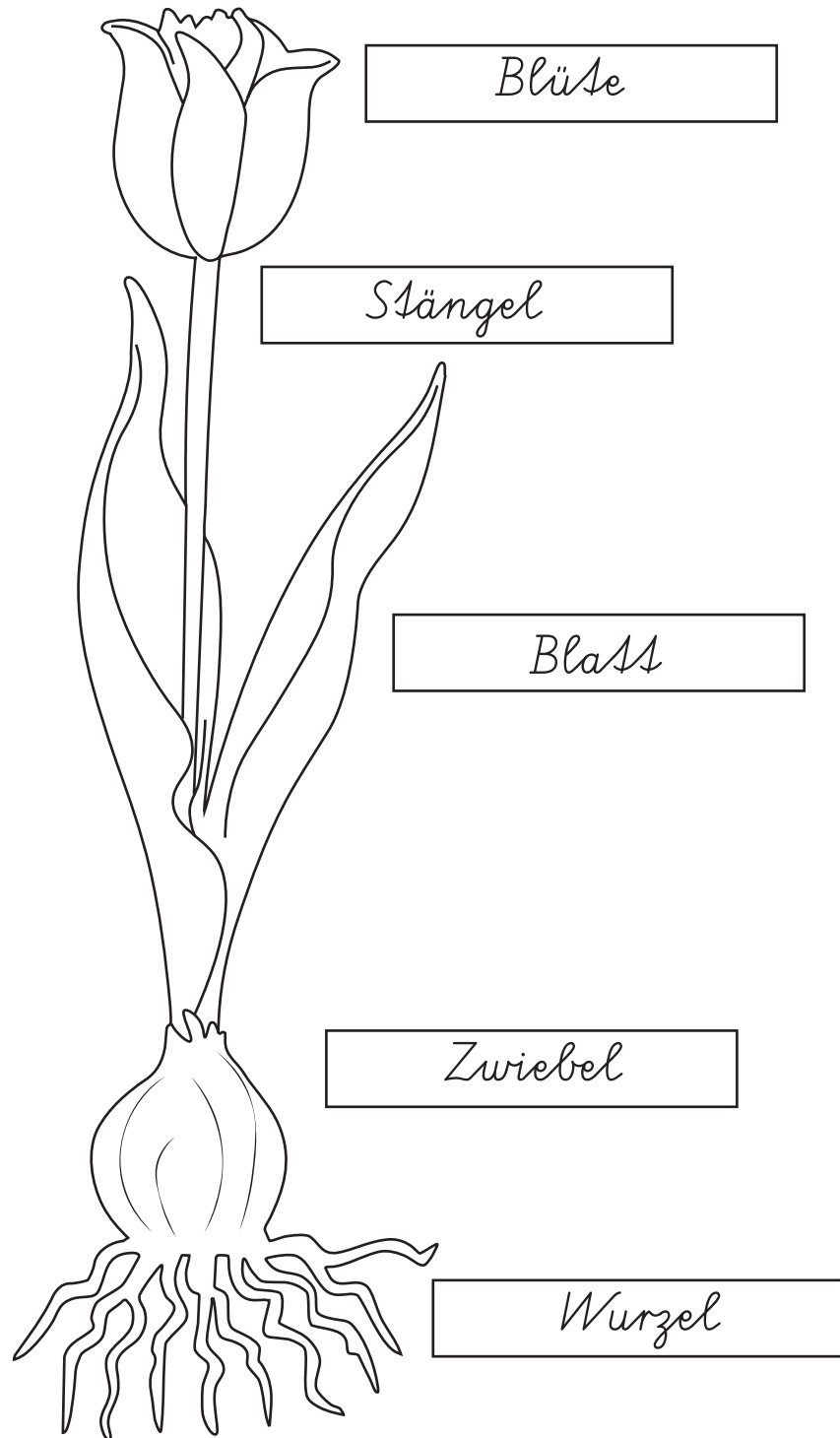
Datum: _____



Die Tulpe

Lösung

Aufgabe: Beschrifte die Teile der Tulpe!



Wurzel

Blüte

Stängel

Zwiebel

Blatt



Frühblüher-Quiz „Wer bin ich?“

Lösung

1. Ursprünglich stamme ich aus dem Orient und war einmal so begehrt, dass Menschen sehr viel Geld für mich bezahlten.
2. Ich kann 20 bis 60 Zentimeter hoch werden.
3. Ich blühe im April und Mai in vielen Farben: rot, gelb, pink, weiß oder mehrfarbig.
4. Meine Nährstoffe speichere ich in einer Zwiebel unter der Erde.
5. Meine Blüte sieht aus wie ein Becher oder Kelch.

Lösung: Tulpe

1. Aus einer besonderen Art von mir wird das teure Gewürz Safran gewonnen.
2. Ich bin ein sehr kleiner Frühblüher und werde nur 5 bis 15 Zentimeter hoch.
3. Ich zeige meine Blüten schon im Februar und März, wenn es draußen noch kalt ist.
4. Meine Blüten leuchten oft violett, gelb oder weiß.
5. Ich habe eine Knolle als Speicherorgan.

Lösung: Krokus

1. Bei Regen oder in der Nacht schließe ich meine Blüten.
2. Ich wachse gern auf sonnigen Wiesen und in Gärten.
3. Statt einer Zwiebel habe ich einen Wurzelstock.
4. Ich blühe fast das ganze Jahr, von März bis Oktober.
5. Meine weiße Blüte hat in der Mitte einen gelben Punkt.

Lösung: Gänseblümchen

1. In freier Natur stehe ich unter Naturschutz und darf nicht gepflückt werden.
2. Meine Zwiebel und alle Pflanzenteile sind giftig.
3. Ich werde bis zu 40 Zentimeter hoch.
4. Meine Blüte ist leuchtend gelb und hat in der Mitte einen trichterförmigen Teil.
5. Ich blühe von März bis Mai und werde auch Osterglocke genannt.

Lösung: Narzisse

1. Meine Blätter sind schmal und grau-grün.
2. Ich speichere meine Kraft in einer Zwiebel.
3. Ich kann sogar den Schnee zur Seite schieben, wenn ich wachse.
4. Ich bin eine der ersten Blumen des Jahres und blühe schon im Februar und März.
5. Meine weiße Blüte hängt wie ein Glöckchen nach unten.

Lösung: Schneeglöckchen

1. Mein Duft erinnert ein bisschen an Parfüm.
2. Oft bilde ich große blaue Teppiche in Gärten oder Parks.
3. Ich werde 10 bis 25 Zentimeter hoch und blühe im April und Mai.
4. Meine Blüten sind meist blau oder violett, manchmal auch weiß.
5. Meine vielen kleinen Blüten sitzen eng zusammen wie viele kleine Trauben.

Lösung: Traubenhyazinthe

Name:

Datum:



Richtig oder falsch? – Quiz

Lösung

	richtig	falsch
Alle Frühblüher haben eine Zwiebel.		X
Tulpenzwiebeln waren früher sehr teuer.	X	
Zwiebeln und Knollen sind dasselbe.		X
Das Schneeglöckchen ist meist der erste Frühblüher.	X	
Frühblüher brauchen viel Sonne, um zu wachsen.		X
Frühblüher wachsen im Sommer.		X
Frühblüher sind eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten.		
Frühblüher speichern ihre Nahrung in Blättern.		X
Der Name „Frühblüher“ kommt daher, dass sie vor vielen anderen Pflanzen blühen.	X	
Schneeglöckchen sind giftig.	X	
Im Winter ruhen die Zwiebeln und Knollen unter der Erde.	X	
Frühblüher wachsen nur in Gärten, nicht in der Natur.		X
Aus einer Krokusart wird Pfeffer hergestellt.		X
Die Narzisse wird auch Osterglocke genannt.	X	



Die Teile der Blumenzwiebel

Lösung

Aufgabe: Ordne zu!

Sitzt in der Mitte der Zwiebel. Trägt Blätter und Blüte und sorgt dafür, dass die Pflanze im Frühjahr wächst.

Spross

Sitzt oben am Spross. Dient der Fortpflanzung und bildet Samen

Laubblätter

Verdickter Boden der Zwiebel. Hier sitzen die Speicherblätter und von hier wachsen die Wurzeln.

Blüte

Dünne, feste Hülle außen. Schützt die Zwiebel vor dem Austrocknen und Verletzungen.

Zwiebelhaut

Wachsen oben am Spross. Sie produzieren mit Hilfe von Licht Nährstoffe für die Zwiebel.

Brutzwiebel

Bildet sich neben der alten Zwiebel. Versorgt die Pflanze im nächsten Jahr und macht mehrjähriges Wachstum möglich.

Zwiebelscheibe

Wächst unten aus der Zwiebelscheibe. Hält die Pflanze fest und nimmt Wasser und Nährstoffe auf.

Wurzeln

Dickes Speicherblatt im Inneren. Lagert Nährstoffe für den Austrieb.

Kleine Zwiebel an der Seite. Aus ihr wächst im nächsten Jahr eine neue Pflanze.

Ersatzzwiebel

Name:

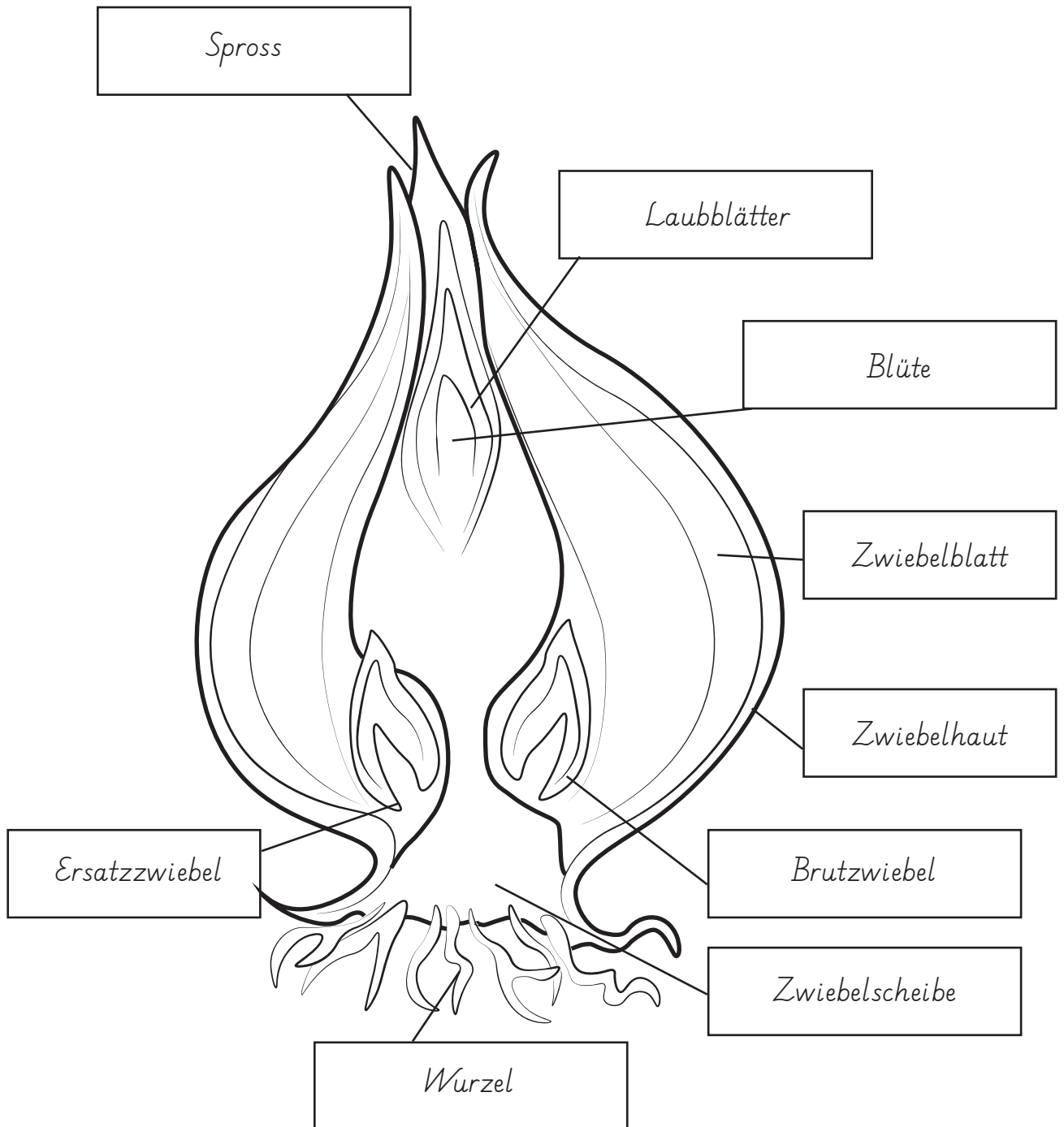
Datum:



Die Teile der Blumenzwiebel

Lösung

Aufgabe: Benenne alle Teile!



Wurzel

Zwiebelhaut

Brutzwiebel

Spross/Trieb

Zwiebelblatt

Blüte

Ersatzzwiebel

Zwiebelscheibe

Laubblätter



Das Tulpenjahr

Lösung

Aufgabe: Bringe das Tulpenjahr in die richtige Reihenfolge

1

Im Winter ruht die Tulpenzwiebel unter der Erde.

8

Die Tulpe ist verwelkt. Die Zwiebel bleibt in der Erde und wartet auf den nächsten Winter.

3

Der Trieb wächst nach oben. Erste Blätter erscheinen.

5

Die Knospe öffnet sich: Die Tulpe blüht.

4

Stängel und Blätter werden größer. Eine Knospe bildet sich.

6

Die Tulpe verwelkt langsam. Blütenblätter fallen ab.

2

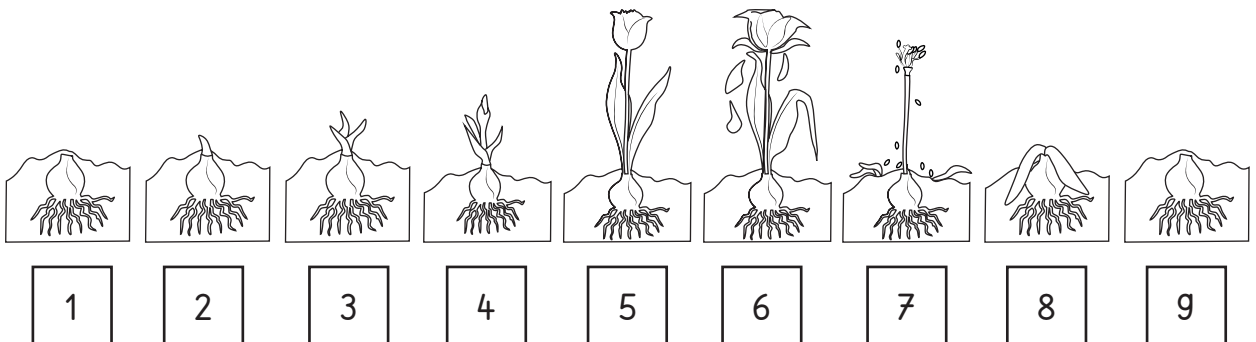
Im Frühling treibt die Zwiebel aus. Der Trieb schiebt sich durch die Erde.

7

Die Blütenblätter sind abgefallen. Nur noch die Staubblätter und der Fruchtknoten am Stängel bleiben übrig. Reife Samen fallen auf den Boden.

9

Im Winter ruht die Tulpenzwiebel unter der Erde.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

Name: _____

Datum: _____



Buchstabensalat: Frühblüher

Lösung

S	Q	L	E	R	Z	W	I	E	B	E	L
P	A	K	R	O	K	U	S	S	D	F	K
R	N	L	Ä	B	N	U	P	S	S	I	V
O	A	Ö	B	L	Ü	T	E	M	O	F	T
S	R	B	S	R	T	R	O	N	N	R	I
S	Z	W	U	R	Z	E	L	W	N	Ü	U
F	I	L	T	G	H	E	K	K	E	H	I
A	S	I	B	L	A	T	T	N	O	J	L
Ö	S	C	S	Ä	Z	U	W	O	R	A	D
V	E	H	D	D	K	H	T	L	J	H	M
N	F	T	T	U	L	P	E	L	S	R	I
W	Ä	R	M	E	G	U	P	E	K	S	V

Aufgabe: Finde die Begriffe im Suchsel und markiere sie farbig!

TULPE

BLATT

NARZISSE

ZWIEBEL

KNOLLE

WURZEL

SONNE

LICHT

WÄRME

FRÜHJAHR

BLÜTE

KROKUS

SPROSS

Name: _____

Datum: _____



Buchstabensalat: Frühjahrswörter

Lösung

D	W	L	O	B	O	S	K	S	M	J	X	I	W	U	V	U	M	P	H	U
C	I	O	H	P	L	I	C	H	T	M	T	G	E	D	V	R	I	D	B	D
S	T	J	Y	T	O	W	E	T	U	I	H	D	S	R	K	X	U	W	S	L
B	J	W	A	L	L	Y	X	J	S	S	P	R	O	S	S	Z	A	U	X	E
J	Y	F	Z	B	B	L	Ü	T	E	Q	Q	O	E	D	T	P	I	R	J	Q
S	J	Z	I	O	P	J	D	K	V	X	K	M	G	S	O	F	W	Z	F	K
S	X	X	N	H	N	O	F	X	T	A	D	E	W	R	N	P	F	E	R	N
Q	V	L	T	U	A	R	N	Ä	H	R	S	T	O	F	F	E	E	L	Ü	T
Z	J	B	H	O	R	C	S	P	E	I	C	H	E	R	Q	F	D	X	H	Q
W	K	N	E	X	Z	V	D	L	M	P	F	H	L	S	O	N	N	E	J	W
I	L	X	E	H	I	I	W	M	I	A	I	U	W	Z	J	V	D	U	A	A
E	P	U	U	H	S	H	W	Ä	R	M	E	H	K	D	X	K	C	G	H	N
B	U	J	X	Q	S	X	K	G	U	E	D	X	B	T	B	Q	K	K	R	Y
E	L	F	C	D	E	F	I	O	B	P	M	A	V	T	L	C	T	B	T	J
L	D	K	N	O	L	L	E	N	W	T	G	D	N	T	V	E	W	B	C	N
T	C	D	A	S	Z	Q	G	Ä	N	S	E	B	L	Ü	M	C	H	E	N	B
D	Q	C	G	O	S	L	K	O	V	L	Q	N	K	U	R	H	T	B	Z	Q
D	T	U	L	P	E	O	D	P	D	P	X	M	I	N	M	M	O	T	T	B
B	G	Z	E	C	K	P	F	E	V	J	W	Z	S	D	K	R	O	K	U	S
Q	I	R	K	Y	N	I	D	B	R	F	S	Q	Q	V	U	Ä	X	Y	R	T
L	K	U	I	L	M	A	A	F	D	K	M	M	Ü	B	Y	Q	D	U	A	L

Aufgabe: Finde die 16 Begriffe im Buchstabensalat und schreibe sie hier auf!

Zwiebel, Hyazinthe, Licht, Blüte, Spross, Wurzel

Frühjahr, Sonne, Nährstoffe, Speicher, Narzisse, Wärme

Knolle, Gänseblümchen, Tulpe, Krokus

Name: _____

Datum: _____



Buchstabensalat: Frühblüher

Lösung

S	L	N	Ä	Y	C	U	K	X	B	A	G	F	M	O	N	Ä	E
L	N	Q	Ä	T	N	G	Z	W	I	E	B	E	L	D	H	K	E
V	O	S	C	H	N	E	E	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N	G
R	Ö	C	K	U	R	Ä	E	S	Ä	K	S	I	Q	O	J	Y	Ä
P	M	J	R	L	K	S	O	P	N	N	P	M	S	V	I	M	N
L	Z	H	W	G	E	V	T	R	G	R	E	N	Ä	B	C	B	S
Q	A	D	Y	D	K	Ö	Y	O	F	J	I	R	J	V	E	Y	E
N	S	N	L	Q	P	N	Ü	S	F	H	C	Ö	K	F	A	D	B
B	U	X	B	H	C	V	O	S	B	F	H	O	Ö	D	G	E	L
T	I	C	U	C	M	O	Z	L	Y	I	E	B	B	Q	E	F	Ü
U	H	V	Z	J	B	V	Z	Ü	L	R	R	L	F	L	B	S	M
L	F	I	W	Ö	O	U	Y	I	B	E	Z	Ü	E	B	U	Y	C
P	R	P	N	H	Q	Ü	M	Q	E	D	E	T	B	K	Q	M	H
E	Ü	R	S	Ü	Y	Ä	R	T	H	S	Ö	E	O	L	F	L	E
D	H	E	O	K	Ä	A	C	U	S	V	H	R	P	R	A	Q	N
R	J	Ä	N	F	S	A	Z	I	X	A	K	N	Q	E	Y	T	D
G	A	R	N	X	N	B	Z	I	L	I	C	H	T	H	T	F	T
Ä	H	Ä	E	G	E	R	Ä	W	N	C	P	Ü	Ä	L	I	O	H
Z	R	D	Y	U	A	R	Y	Ä	E	T	S	T	Ä	N	G	E	L
G	S	Ü	C	N	C	X	F	E	P	G	H	I	P	Y	M	Y	G
Y	C	J	Ö	R	I	F	L	S	A	F	Q	E	U	W	I	N	D
W	U	R	Z	E	L	S	T	O	C	K	V	Z	Z	C	B	Ä	X

Aufgabe: Finde die Begriffe im Buchstabensalat und markiere sie farbig!

TULPE

NARZISSE

ZWIEBEL

KNOLLE

WURZELSTOCK

SONNE

LICHT

FRÜHJAHR

BLÜTE

SPROSS

KROKUS

GÄNSEBLÜMCHEN

SPEICHER

NÄHRSTOFFE

HYAZINTHE

SCHNEEGLÖCKCHEN

BLATT

STÄNGEL

BLUME

NAHRUNG

Name:

Datum:



Factual information

What are early bloomers?

Early bloomers are plants that sprout and bloom in early spring – or often even before the end of winter. This is only possible for perennial plants that overwinter in the ground and store their nutrient reserves there. Annual plants cannot do this because they first have to sprout from seeds and take too long to develop enough leaves and roots to flower.

Storage organs of early bloomers

Early bloomers have special underground storage organs that enable them to grow so quickly:

Bulbs: These consist of fleshy, overlapping leaves (bulb scales). The roots are located at the bottom of an onion slice, from the centre of which the new plant sprouts.

Tubers: These are thickened underground shoots that contain nutrients.

Rhizomes (rootstocks): These are horizontally growing shoots that are often thickened into tubers and also store nutrients.

All three storage organs have the same function: they store energy from the previous year, which is used immediately in spring for growth and flowering.

Life cycle

In spring, the plant sprouts with the help of its stored reserves, grows rapidly and forms flowers. Meanwhile, the mother bulb, tuber or rootstock shrinks as its reserves are used up.

Before the plant dies in summer and only its underground storage organ remains, it refills it with nutrients for the next year. This allows it to sprout again the following spring. In addition, new plants can form from the storage organs – without any seeds. This is called vegetative (asexual) reproduction

Adaptations to different habitats

Early bloomers have adapted perfectly to regions with distinct seasons where good growing conditions prevail for only a short time:

Deciduous forest: Here, a lot of light shines on the forest floor in spring before the trees unfold their leaves. Early bloomers take advantage of this window of opportunity and must grow, flower and form seeds quickly. Examples: wood anemone, lily of the valley, wild garlic, woodruff.

Central Asian steppe: After the long, cold winter, there is only sufficient moisture for a short time. This is followed by a dry summer in which plants would wither. Early bloomers must therefore complete their development very quickly

Ecological significance

Not all early bloomers appear at the same time. Instead, different species bloom one after the other – early, mid and late early bloomers. This allows them to avoid excessive competition for sunlight, water, nutrients and pollinators.

This staggered timing ensures a high level of biodiversity, which enriches the ecosystem: each plant species provides habitat and food for many other organisms.

Key idea

Early bloomers are therefore a special adaptation to life in regions with distinct seasons. Their underground storage organs enable them to sprout, bloom and bear fruit quickly after winter – even before other plants can begin to grow. This gives them a competitive advantage and at the same time contributes to the diversity and stability of nature.

Name: _____

Date: _____



Task: Fill in the gaps with the right words:

What are early bloomers?

Early bloomers are plants that flower very early in the year. Sometimes they even bloom when there is still _____ on the ground. They are the first _____ of spring and bring colour to nature.

A clever trick

In order to grow so early, early bloomers collect _____ such as starch and minerals in summer and autumn. This energy is stored in _____, _____ or _____. This allows the plants to quickly form leaves and flowers in spring.

Protection from frost

Some early bloomers have natural 'frost protection'. Their cells contain a substance that acts like a kind of sugar water. This means they do not _____ as quickly, even when it is still very cold outside. This allows their leaves and flowers to _____ while other plants still have to wait.

Using light

In the _____, it is particularly important for early bloomers to be quick off the mark. Before the trees get their leaves, a lot of _____ still shines on the forest floor. Later, it becomes too _____ there – that's why early bloomers flower beforehand.

Name: _____

Date: _____



Food for animals

Early bloomers are also important for animals. Their flowers provide _____ and _____. This is the first food for bees, bumblebees and butterflies that become active again after winter.

Snow

Messengers

Nutrients

Bulbs

Tubers

Rootstocks

Freeze

Grow

Forest

Light

Dark

Pollen

Nectar

Food

Name: _____

Date: _____



Task: Fill in the gaps with the right words:

What are early bloomers?

Plants that bloom early in the year are called early bloomers.

The _____ is one of the first plants to bloom after winter.

_____, _____ and _____ are also well-known early bloomers.

Early bloomers use special methods to be able to bloom in low temperatures and with little sun. All early bloomers have _____ such as bulbs, tubers or rootstocks. They collect _____ there in summer and autumn.

Snowdrops, for example, store sugar and convert it into _____.

This prevents the water in the cells from freezing so quickly in cold weather.

Early bloomers have to be quick in the _____. Before the trees get their leaves, a lot of light falls on the ground. This is when the plants grow and bloom. As soon as the leaves appear, it is too _____.

The flowers of early bloomers provide _____ and _____. This is the first _____ for bees, bumblebees and butterflies after winter.

<i>Snowdrops</i>	<i>Daffodils</i>	<i>Tulips</i>	<i>Storage organs</i>
<i>Nutrients</i>	<i>Frost protection</i>	<i>Forest</i>	<i>Dark</i>
<i>Pollen</i>	<i>Nectar</i>	<i>Food</i>	

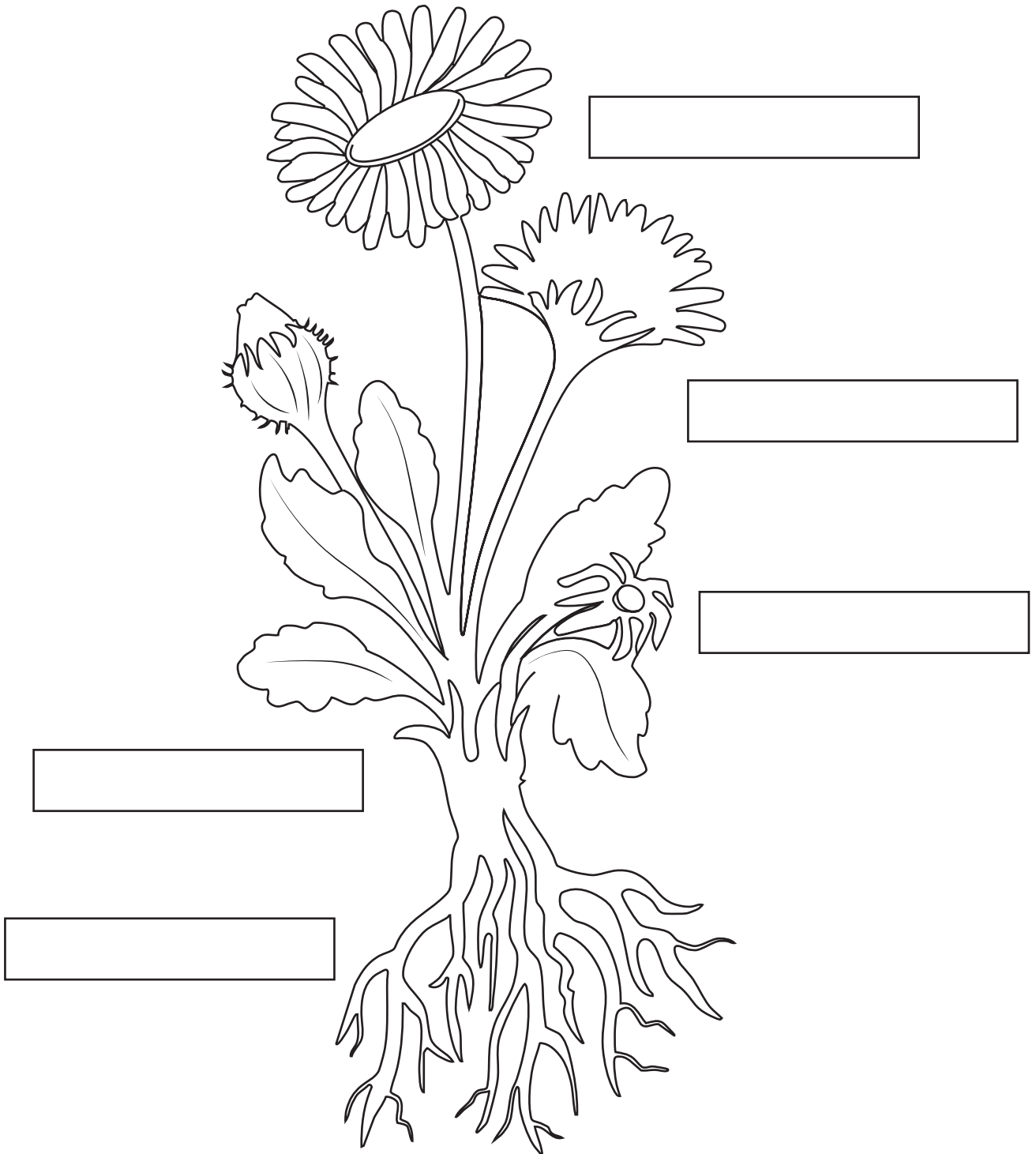
Name: _____

Date: _____



The Daisy

Task: Label the parts of the daisy!



Flower

Leaf

Stem

Root

Rootstock

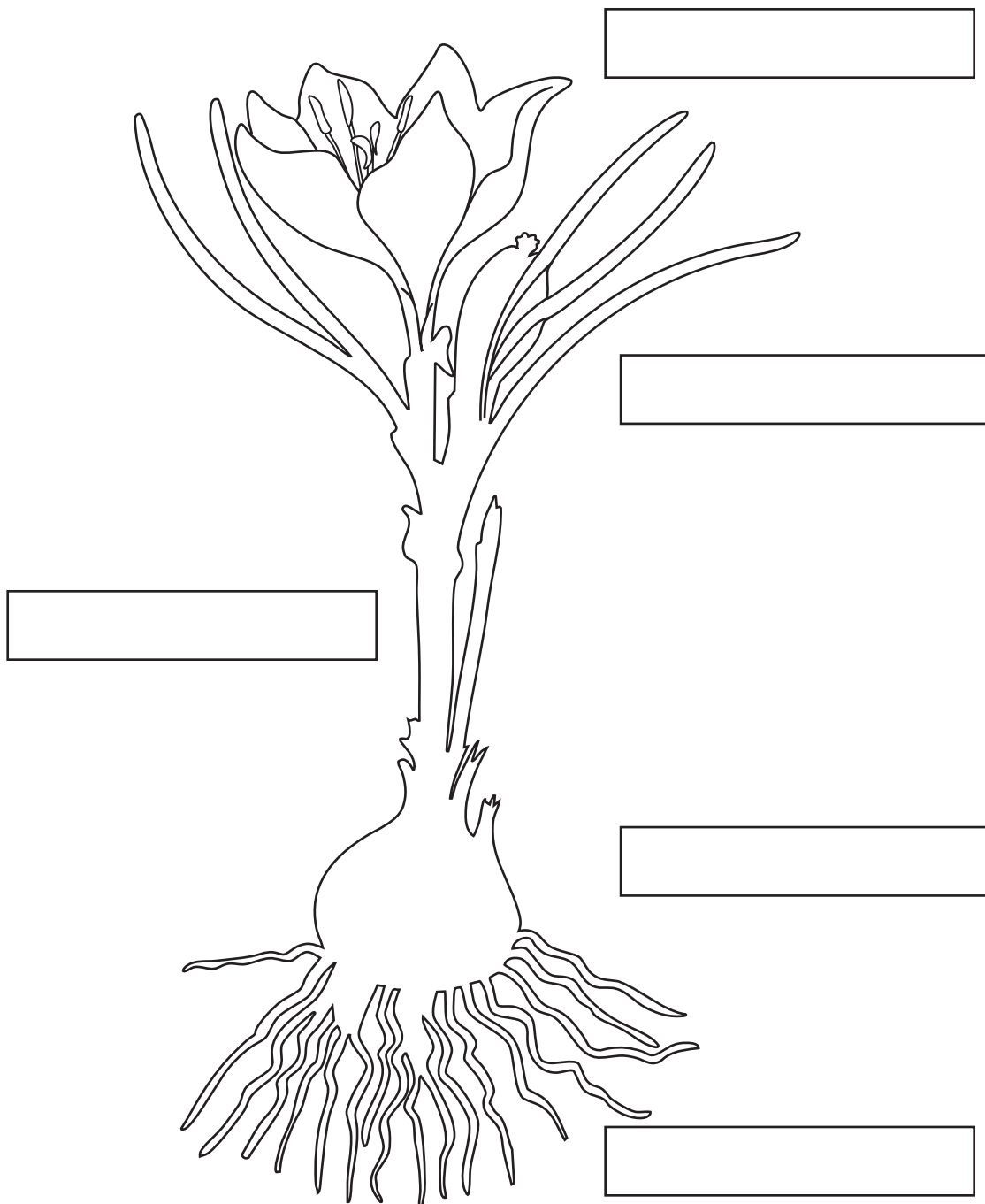
Name: _____

Date: _____



The Crocus

Task: Label the parts of the crocus!



Tuber

Leaf

Stem

Root

Flower

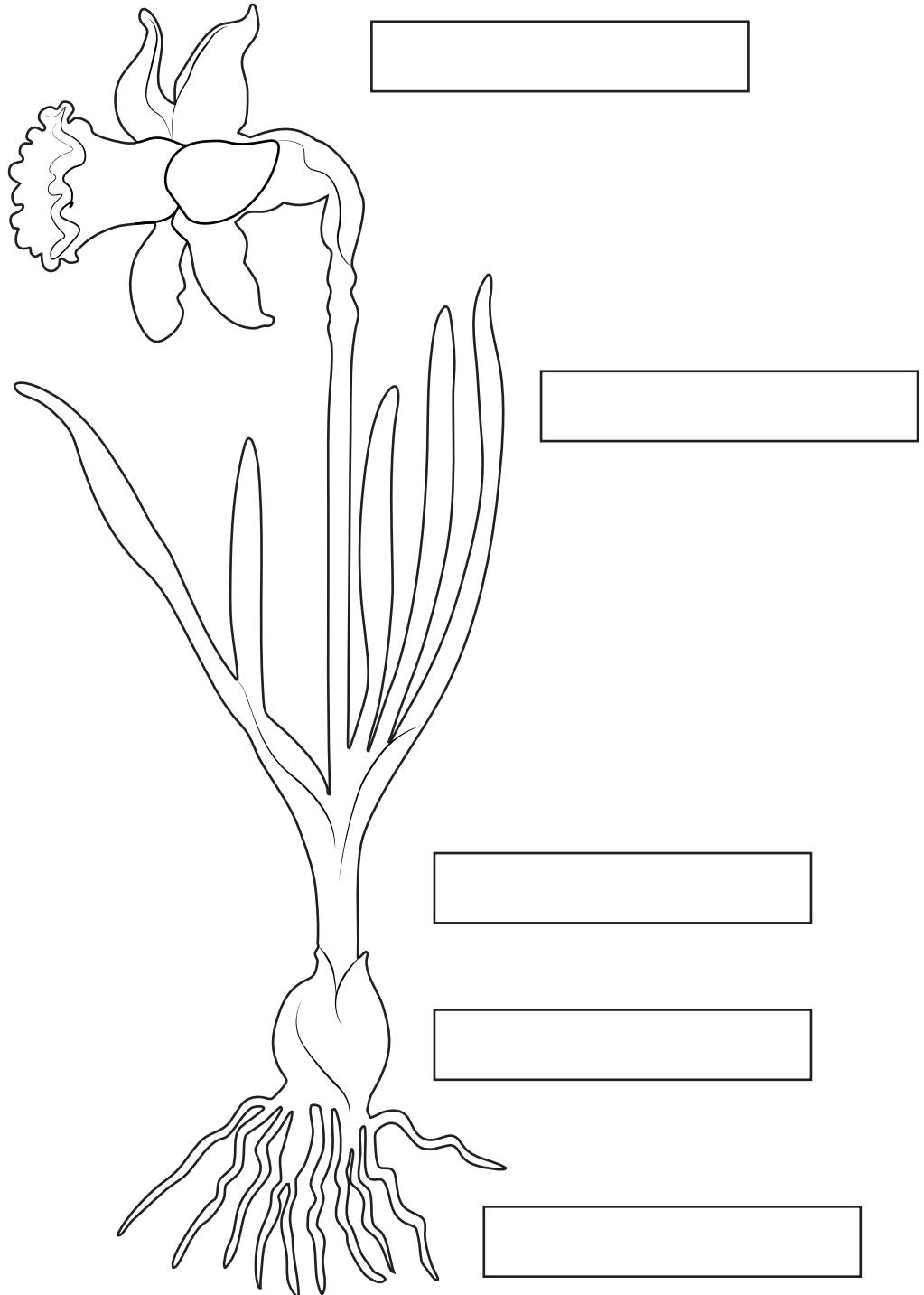
Name: _____

Date: _____



The Daffodil

Task: Label the parts of the daffodil!



Stem

Flower

Bulb

Leaf

Root

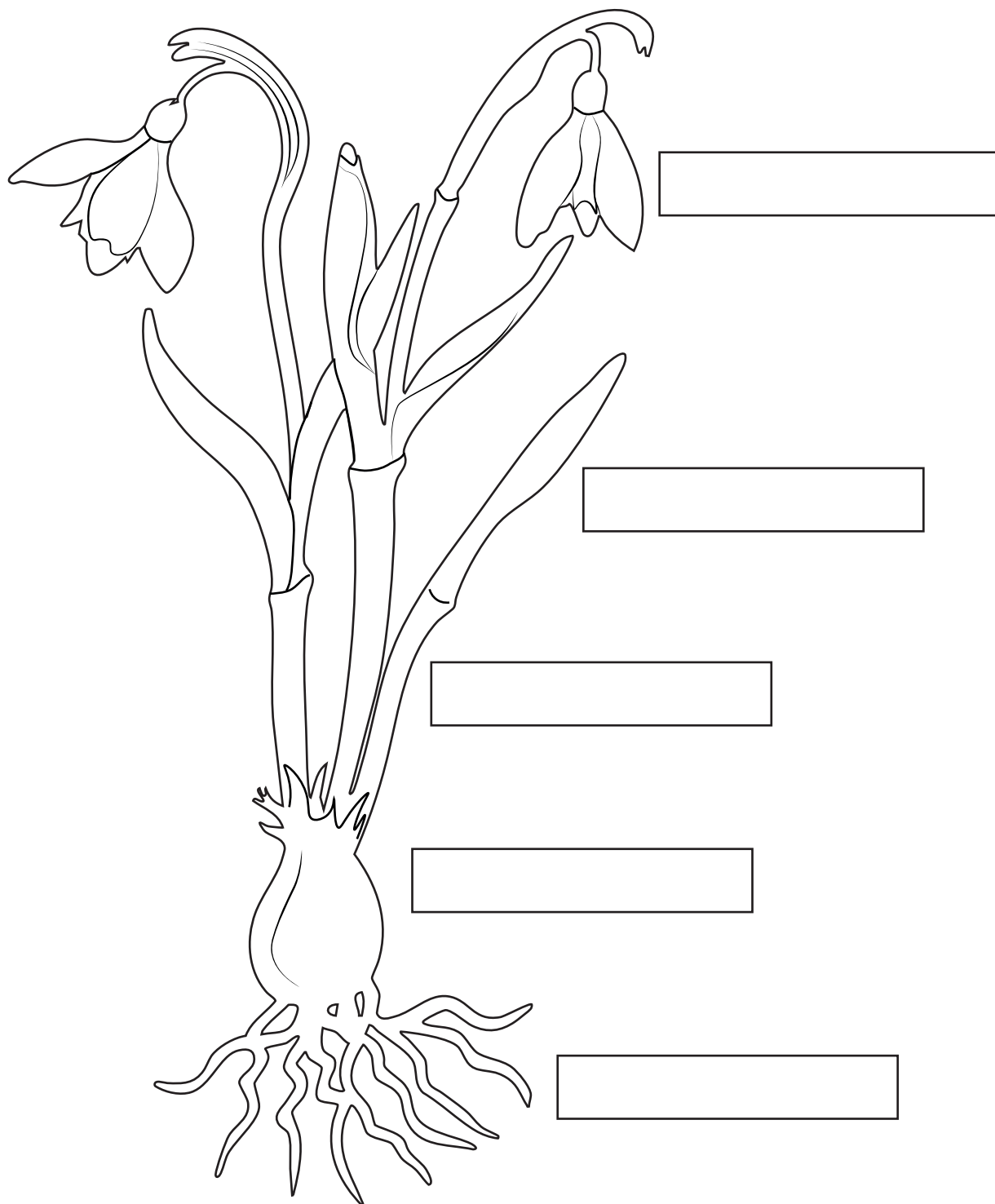
Name: _____

Date: _____



The snowdrop

Task: Label the parts of the snowdrop!



Leaf

Bulb

Flower

Stem

Root

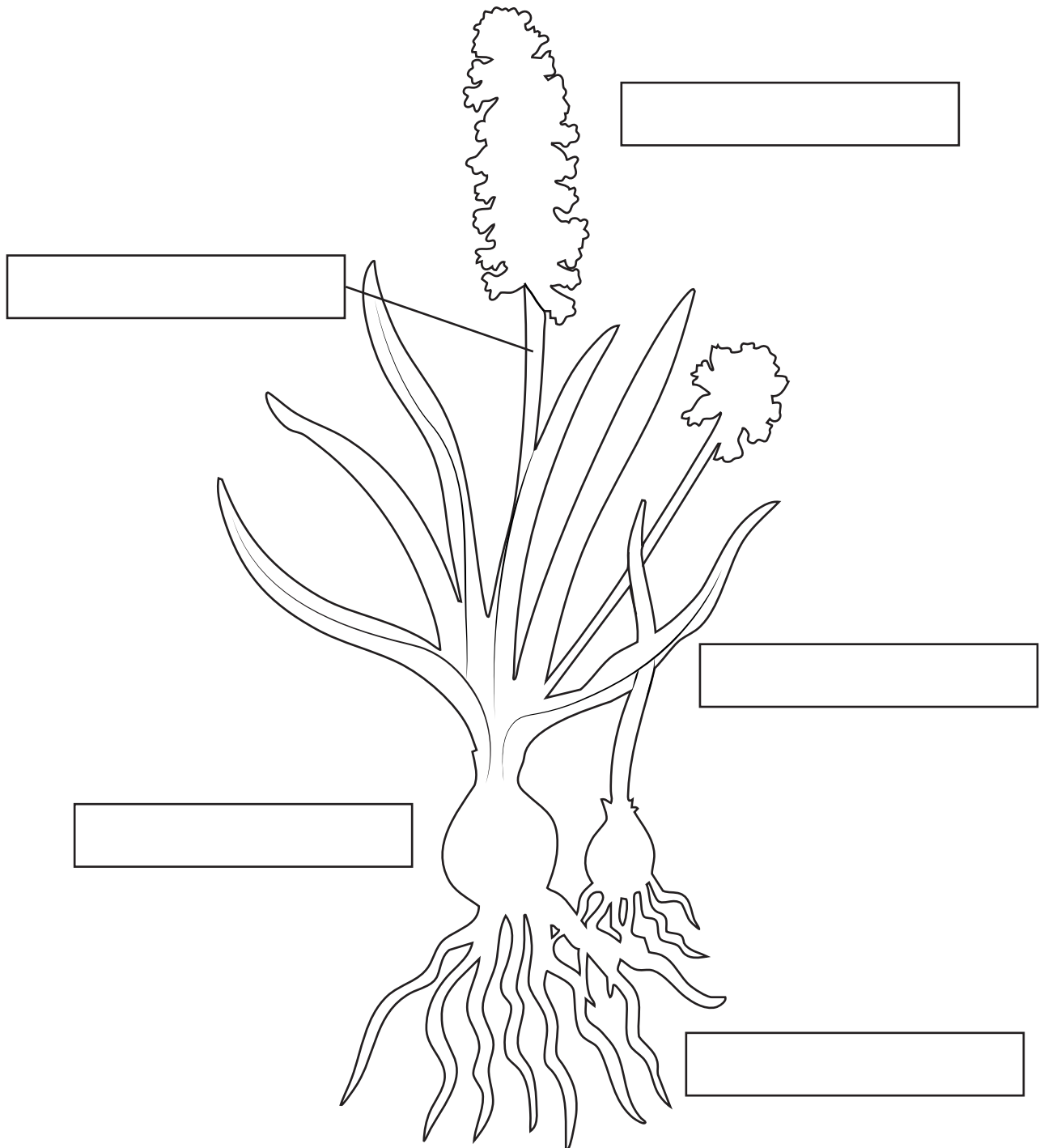
Name: _____

Date: _____



The grape hyacinth

Task: Label the parts of the grape hyacinth!



Flower

Leaf

Stem

Bulb

Root

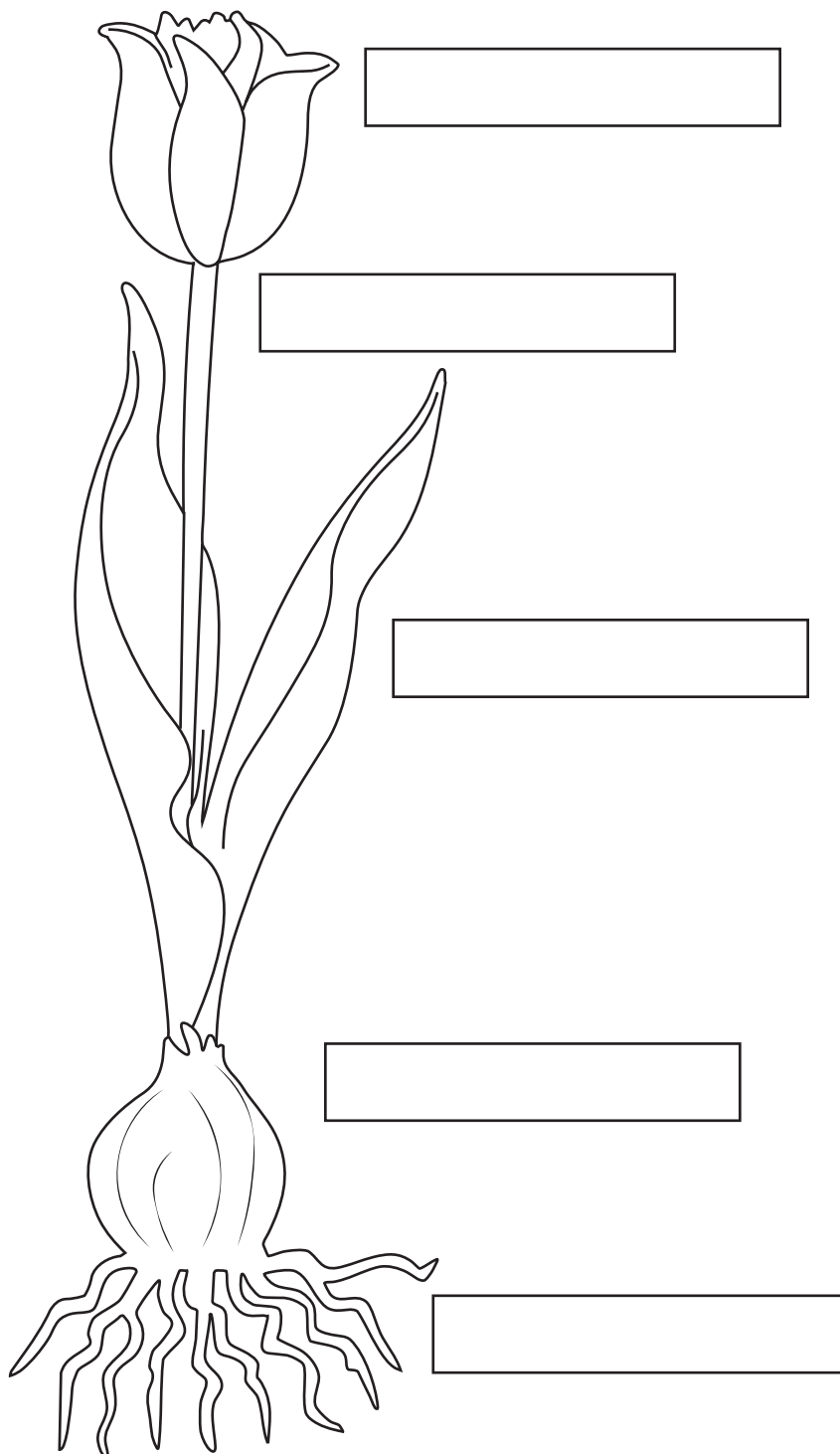
Name: _____

Date: _____



The tulip

Task: Label the parts of the tulip!



Flower

Leaf

Stem

Bulb

Root

the tulip

the daisy

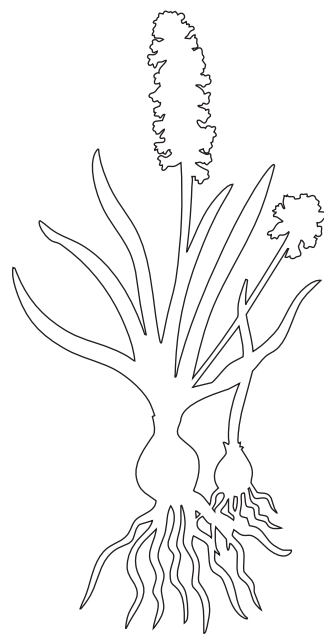
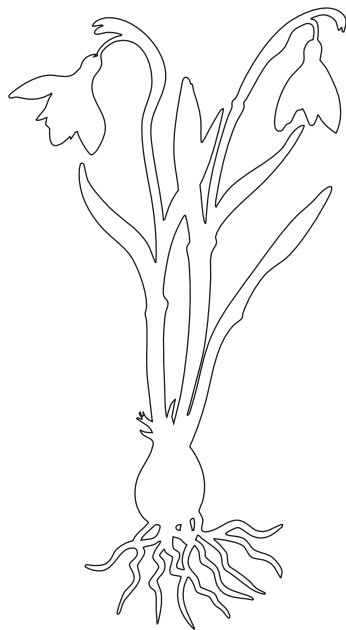
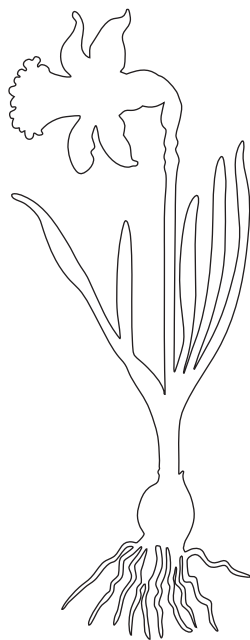
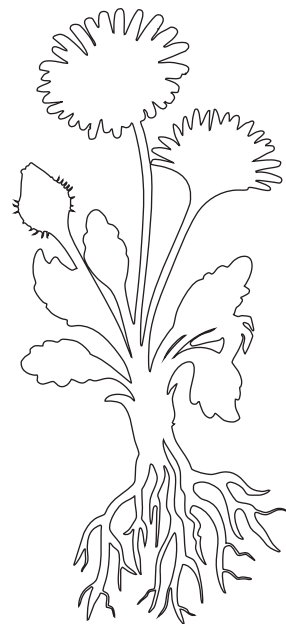
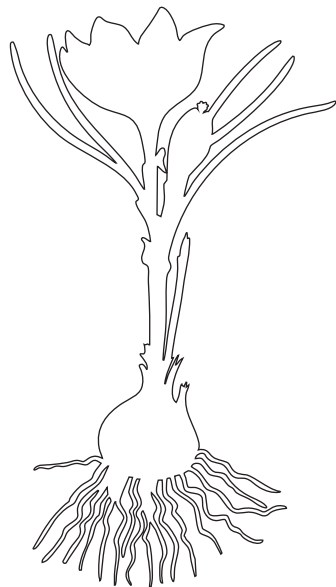
the crocus

the daffodil

the snowdrop

the grape hyacinth

Early bloomers to copy and cut out



Name: _____

Date: _____



Plant profile

Tulip

The tulip is a colourful spring flower that grows to a height of 20 to 60 centimetres. Its elongated green leaves grow directly from the ground. A large flower sits on top of the straight stem. Its shape resembles a cup or chalice.

Tulips bloom in many colours: red, yellow, pink, white or even multicoloured. They bloom in April and May. Inside the flower are the stamens with yellow or black pollen. The tulip stores its nutrients in a bulb underground. It grows in sunny to semi-shaded locations in parks and gardens.

Good to know: Tulips originally come from the Orient. In the 17th century, they triggered 'tulip mania' in the Netherlands: People paid a lot of money for rare tulip varieties at that time.

Task:

Fill in the profile and stick the picture of the plant in!

Name: _____

Growth height: _____

Flower colour(s): _____

Flower shape: _____

Location: _____

Flowering period: _____

Storage organ: _____

Name: _____

Date: _____



Plant profile

Crocus

The crocus is a small early bloomer, growing to a height of only 5 to 15 centimetres. It blooms as early as February and March, when it is still cold outside. Its flowers are cup-shaped and often glow in purple, yellow or white.

The stem is short and the flowers sit almost directly on the ground. The leaves are narrow like grass and have a light stripe in the middle. The crocus uses a bulb as a storage organ.

You can find it in sunny to semi-shaded areas in gardens, coniferous forests and rocky slopes. Good to know: Saffron is extracted from a special type of crocus – a spice that is very expensive because it is very laborious to harvest.

Task:

Fill in the profile and stick the picture of the plant in it!

Name: _____

Growth height: _____

Flower colour(s): _____

Flower shape: _____

Location: _____

Flowering period: _____

Storage organ: _____

Name: _____

Date: _____



Plant profile

Daisy

The daisy is a small plant that grows to a height of only 5 to 15 centimetres. It blooms almost all year round, from March to October. It likes to grow in sunny to semi-shaded meadows and gardens. Its leaves grow in a small circle directly on the ground.

A thin stem without leaves grows from the centre, bearing a white flower with a yellow centre. Sometimes the edges of the petals are slightly pink. Unlike many spring flowers, the daisy does not have a bulb, but a rootstock.

Good to know: The flowers close when it rains and at night.

Task:

Fill in the profile and stick the picture of the plant in!

Name: _____

Growth height: _____

Flower colour(s): _____

Flower shape: _____

Location: _____

Flowering period: _____

Storage organ: _____

Name: _____

Date: _____



Plant profile

Daffodil

The yellow daffodil is a bright yellow spring flower. Many people also call it an Easter flower. A strong, smooth stem grows from its bulb. It grows up to 40 centimetres high. A single large flower sits on this stem. It has six yellow petals and a kind of funnel in the middle.

The leaves of the plant are long, narrow and dark green. They stand smooth like pointed ribbons around the stem.

Daffodils bloom from March to May. In the wild, they grow in damp meadows, along streams and in light forests.

Good to know: Wild daffodils are protected by law. Therefore, you are not allowed to pick them.

Task:

Fill out the profile and stick the picture of the plant in it!

Name: _____

Growth height: _____

Flower colour(s): _____

Flower shape: _____

Location: _____

Flowering period: _____

Storage organ: _____

Name: _____

Date: _____



Plant profile

Snowdrop

The snowdrop is one of the first flowers of the year. It blooms as early as February and March and grows to a height of 10 to 20 centimetres. The thin, upright stem bears a single white flower that hangs down like a bell. The leaves are narrow, grass-like and grey-green.

Like many early bloomers, the snowdrop has a bulb as a storage organ. In nature, snowdrops are found in damp deciduous forests. In gardens, they are often found as early bloomers in lawns, under trees or in perennial beds.

Good to know: Snowdrops can even push the snow aside when they grow out of the ground – hence their name.

Task:

Fill in the profile and stick the picture of the plant in!

Name: _____

Growth height: _____

Flower colour(s): _____

Flower shape: _____

Location: _____

Flowering period: _____

Storage organ: _____

Name: _____

Date: _____



Plant profile

Grape hyacinth

The grape hyacinth grows to a height of 10 to 25 centimetres and flowers in April and May. It has many small flowers that look like tiny balls and sit close together on the stem. This makes them resemble many small grapes.

The flowers are most commonly blue or purple, but sometimes white. The stem grows upright and the leaves are narrow and elongated. Underground, the grape hyacinth has a bulb as a storage organ. It grows in sunny to semi-shaded areas in gardens and parks.

Good to know: The small flowers exude a special scent – almost like perfume. The small flowers often grow so close together that they look like a blue carpet.

Task:

Fill in the profile and stick the picture of the plant in!

Name: _____

Growth height: _____

Flower colour(s): _____

Flower shape: _____

Location: _____

Flowering period: _____

Storage organ: _____

Name: _____

Date: _____



Early bloomer quiz 'Who am I?'

1. I originally come from the Orient and was once so sought after that people paid a lot of money for me.
2. I can grow to a height of 20 to 60 centimetres.
3. I bloom in April and May in many colours: red, yellow, pink, white or multicoloured.
4. I store my nutrients in a bulb underground.
5. My flower looks like a cup or chalice.

Solution: _____

1. A special type of me is used to produce the expensive spice saffron.
2. I am a very small early bloomer and only grow to a height of 5 to 15 centimetres.
3. I show my flowers as early as February and March, when it is still cold outside.
4. My flowers are often purple, yellow or white.
5. I have a tuber as a storage organ.

Solution: _____

1. When it rains or at night, I close my flowers.
2. I like to grow in sunny meadows and gardens.
3. Instead of a bulb, I have a rootstock.
4. I bloom almost all year round, from March to October.
5. My white flower has a yellow spot in the centre.

Solution: _____

Name: _____

Date: _____



1. In the wild, I am a protected species and may not be picked.
2. My bulb and all parts of the plant are poisonous.
3. I grow up to 40 centimetres tall.
4. My flower is bright yellow and has a funnel-shaped part in the middle.
5. I bloom from March to May and am also called a daffodil.

Solution: _____

1. My leaves are narrow and grey-green.
2. I store my energy in a bulb.
3. I can even push snow aside when I grow.
4. I am one of the first flowers of the year and bloom as early as February and March.
5. My white flower hangs down like a bell.

Solution: _____

1. My scent is somewhat reminiscent of perfume.
2. I often form large blue carpets in gardens or parks.
3. I grow to a height of 10 to 25 centimetres and bloom in April and May.
4. My flowers are usually blue or purple, sometimes white.
5. My many small flowers sit close together like lots of little grapes.

Solution: _____

Name:

Date:



True or false? – Quiz

Task: Read the questions and tick the box – true or false?

	true	false
All early bloomers have a bulb.		
Tulip bulbs used to be very expensive.		
Bulbs and tubers are the same thing.		
The snowdrop is usually the first early bloomer.		
Early bloomers need plenty of sun to grow.		
Early bloomers grow in summer.		
Early bloomers are an important source of food for insects.		
Early bloomers store their food in leaves.		
The name 'early bloomers' comes from the fact that they bloom before many other plants.		
Snowdrops are poisonous.		
In winter, the bulbs and tubers rest underground.		
Early bloomers only grow in gardens, not in nature.		
Pepper is produced from a type of crocus.		
The narcissus is also known as the daffodil.		

Storage organs of early bloomers

We can already spot the first early bloomers outside in January. They owe their early growth to their special storage organs. These are located underground and provide the plant with everything it needs to sprout flowers. In spring, there is not enough sunlight to generate enough energy for the flowers to sprout. That is why early bloomers use their reserves from the previous year.

There are three types of storage organs: bulbs, rootstocks and tubers.

Inside a bulb, there are many individual layers on top of each other, which form rings around the small shoot in the centre. These layers are called bulb scales. Small leaves and flowers are already formed inside the bulb. If you cut it open, you can see the rings very clearly. Fine root hairs grow at the bottom of the bulb.

Early bloomers with bulbs as storage organs: daffodils, tulips, hyacinths, snowdrops

A tuber is simply a thickening of the root or stem and consists of a single piece. There are no layers, leaves or shoots inside. Some tubers, such as potatoes, have small 'eyes'. A new plant can grow from these eyes.

Early bloomers with tubers as storage organs: crocus, grape hyacinth, winter aconite

The rootstock, also known as a rhizome, usually grows horizontally underground. It does not grow deep down, but rather to the side. At the end, it often curves back up again. A new plant then develops there.

Early bloomers with rootstock as a storage organ: daisies, violets, cowslips, primroses

Task: Match the early bloomers with their storage organs and enter them in the table. You may find other plants as well.

Tuber	Rootstock	Bulb

Name:

Date:



The parts of the flower bulb

Task: Match the pairs!

Located in the centre of the bulb. Bears leaves and flowers and ensures that the plant grows in spring.

Sprout

Located at the top of the shoot. Serves for reproduction and forms seeds

Leaves

Thickened base of the bulb. This is where the storage leaves are located and where the roots grow from.

Flower

Thin, firm outer shell. Protects the bulb from drying out and damage.

Skin of the bulb

Grow at the top of the shoot. They use light to produce nutrients for the bulb.

Bulb

Forms next to the old bulb. Supplies the plant the following year and enables perennial growth.

Bulb slice

Grows at the bottom of the bulb. Holds the plant in place and absorbs water and nutrients.

Roots

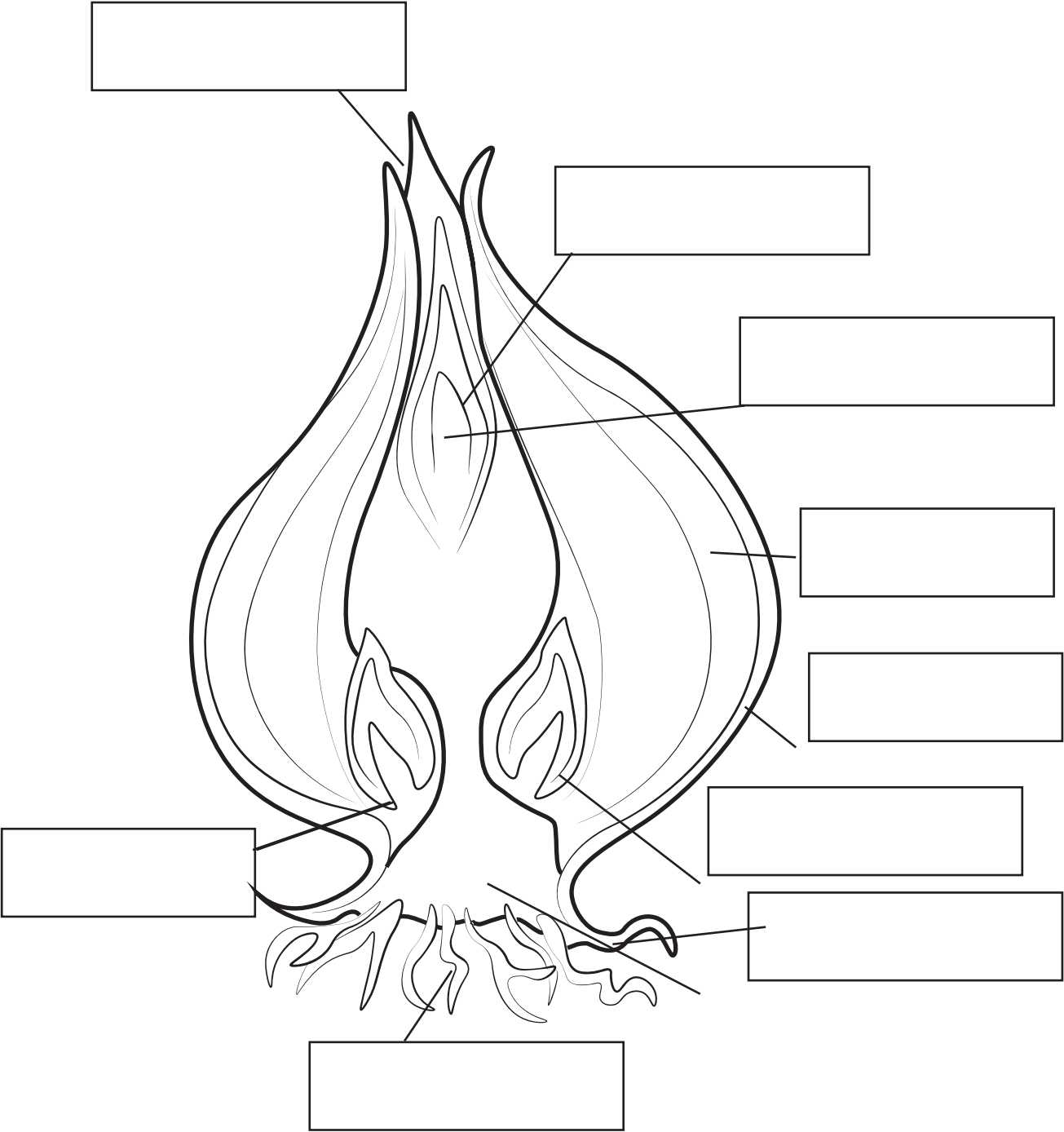
Thick storage leaf inside. Stores nutrients for sprouting.

Small bulb on the side. A new plant will grow from it next year.

Spare bulb

The parts of the flower bulb

Task: Label all the parts!



- Roots
- skin of the bulb
- Brood onion
- Sprout
- Bulb
- Leaf
- Flower
- spare bulb
- bulb slice
- Leaves

Name: _____

Date: _____



The tulip year

Task: Put the tulip year in the correct order.

1

In winter, the tulip bulb rests underground.

The tulip has wilted. The bulb remains in the ground and waits for the next winter.

The shoot grows upwards. The first leaves appear.

The bud opens: the tulip blooms.

The stem and leaves grow larger. A bud forms.

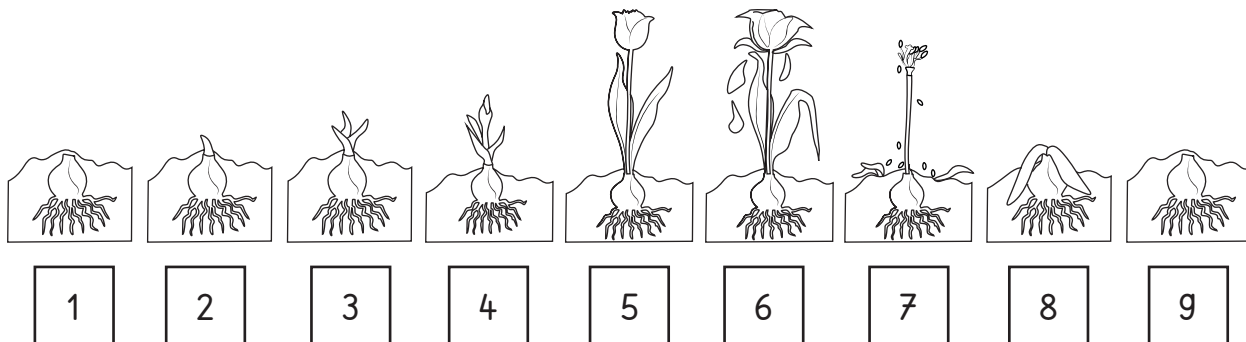
The tulip slowly withers. The petals fall off.

In spring, the bulb sprouts. The shoot pushes its way through the soil.

The petals have fallen off. Only the stamens and the ovary on the stem remain. Ripe seeds fall to the ground.

9

In winter, the tulip bulb rests underground.



Name: _____

Date: _____



Word salad: Early bloomers

S	Q	L	E	R	B	U	L	B	B	E	L
P	A	C	R	O	C	U	S	S	D	F	K
R	D	L	Ä	B	N	U	P	S	R	I	V
O	A	Ö	T	U	B	E	R	M	O	F	T
U	F	B	S	R	T	R	O	N	O	L	I
T	F	S	U	N	Z	E	L	W	T	O	U
F	O	L	T	G	H	E	K	S	S	W	I
A	D	I	L	E	A	F	T	P	O	E	L
Ö	I	G	S	Ä	Z	U	W	R	R	R	D
V	L	H	D	D	K	H	T	I	J	H	M
N	F	T	T	U	L	I	P	N	S	R	I
W	A	R	M	T	H	U	P	G	K	S	V

Task: Find the words in the word salad and mark them in colour!

TULIP

LEAF

DAFFODIL

BULB

TUBER

ROOTS

SUN

LIGHT

WARMTH

SPRING

FLOWER

CROCUS

SPROUT

Name: _____

Date: _____



Word salad: Spring words

D	W	L	O	B	O	S	K	S	M	X	I	W	U	V	U	M	P	H	U
C	I	O	H	P	L	I	G	H	T	T	G	E	D	V	R	I	D	B	D
S	T	J	Y	T	O	W	E	T	U	H	D	S	R	K	X	U	W	C	L
B	J	W	A	L	L	Y	X	J	S	P	R	O	U	T	Z	A	U	R	E
J	Y	F	C	B	S	P	R	I	N	Q	O	E	D	T	P	I	R	O	Q
S	J	Z	I	O	P	J	D	K	V	K	M	G	S	O	F	W	Z	C	K
S	X	X	N	H	D	O	F	X	T	D	E	W	R	N	P	F	E	U	N
Q	V	L	T	U	A	R	N	U	T	R	I	E	N	T	S	E	L	S	T
T	J	B	H	O	F	C	S	T	O	R	A	G	E	Q	F	D	X	H	Q
U	K	N	E	X	F	V	D	L	M	F	H	L	R	O	O	T	S	J	S
B	L	X	E	H	O	I	W	M	I	I	U	W	Z	J	V	D	U	A	U
E	P	U	U	H	D	H	W	A	R	M	T	H	D	X	K	C	G	H	N
R	U	J	X	Q	I	X	K	G	U	D	X	B	T	B	Q	K	K	R	Y
E	L	F	C	D	L	F	I	O	B	M	A	V	T	L	C	T	B	T	J
L	D	F	L	O	W	E	R	N	W	G	D	N	T	V	E	W	B	C	N
T	C	D	A	S	Z	Q	G	A	N	E	B	L	D	A	I	S	Y	N	B
D	Q	C	G	O	S	L	K	O	V	Q	N	K	U	R	H	T	B	Z	Q
D	T	U	L	I	P	O	D	P	D	X	M	I	N	M	M	O	T	T	B
B	G	Z	E	C	K	P	F	E	V	W	Z	S	D	C	R	O	C	U	S
Q	I	R	K	Y	N	I	D	B	R	S	Q	Q	V	U	E	X	Y	R	T
L	K	U	I	L	M	A	A	F	D	M	M	K	B	U	L	B	U	A	L

Task: Find the 16 terms in the word salad and write them down here!

Name: _____

Date: _____



Word salad: Early bloomers

S	L	N	U	Y	C	U	K	X	B	A	G	F	M	O	N	D	E
L	N	Q	U	T	N	G	B	U	L	B	B	E	L	D	H	K	E
V	O	S	C	T	N	E	S	N	O	W	D	R	O	P	E	N	G
R	B	C	K	M	R	O	E	S	N	K	S	I	Q	O	J	Y	D
P	M	J	E	L	K	I	O	P	N	N	T	M	S	V	I	M	A
L	Z	T	W	G	E	V	E	R	G	R	O	N	B	B	C	B	I
Q	S	D	Y	D	T	X	Y	N	F	J	R	R	J	V	E	Y	S
N	S	N	F	Q	P	U	Ü	U	T	H	A	T	K	F	A	D	Y
B	U	X	L	H	C	V	B	T	B	S	G	O	A	D	G	E	L
T	I	C	O	C	M	O	Z	E	Y	I	E	B	B	Q	E	F	C
U	H	V	W	J	B	V	Z	Y	R	R	R	L	F	L	B	S	M
L	S	I	E	A	O	U	Y	I	B	E	Z	M	E	B	U	Y	C
I	R	P	R	H	Q	A	M	Q	E	D	L	T	B	C	Q	M	H
P	I	R	S	E	Y	W	R	T	H	I	B	E	O	L	F	L	E
D	N	E	O	K	Z	A	C	U	D	V	H	R	P	R	A	Q	N
R	G	Q	N	F	S	A	C	O	X	A	C	N	Q	E	Y	T	D
G	A	R	N	X	N	B	F	I	L	I	G	H	T	H	T	F	T
L	H	N	E	G	E	F	R	W	N	C	P	G	A	L	I	O	H
Z	R	D	L	E	A	F	Y	U	E	T	S	T	L	N	G	O	L
G	S	B	C	D	C	X	F	E	P	G	H	I	P	Y	M	D	G
Y	C	J	A	R	I	F	L	S	A	F	Q	E	U	W	S	U	N
R	O	O	T	S	T	O	C	K	A	K	V	Z	Z	C	B	U	X

Task: Find the terms in the word salad and mark them in colour!

TULIP DAFFODIL BULB TUBER ROOTSTOCK SUN LIGHT
 SPRING FLOWER SPROUT CROCUS DAISY STORAGE
 NUTRIENTS HYACINTH SNOWDROP LEAF STEM FOOD



Experiment: The secret of early bloomers, or 'Where do plants get their energy from?'

Hypothesis: Early bloomers draw their 'energy' from underground storage organs such as bulbs, rootstocks or tubers, which they filled with nutrients such as starch the previous year.

Info: The nutrient starch is found primarily in plant-based foods such as grains, potatoes and legumes. You can test whether the nutrient starch is also present in a tulip bulb with a simple experiment.

Preliminary experiment:

How can you detect the nutrient starch?

You will need:

- 2 Petri dishes
- Potato starch
- Water
- Lugol's solution or iodine solution from an iodine ointment
- Pipette

To detect starch, you will need Lugol's solution. You can also make a solution from an iodine ointment: to do this, dissolve a drop of the ointment in a little water in a glass.

Here's how to do it:

- Put a spoonful of potato starch in a Petri dish.
- For comparison, put only water in a second Petri dish (blank sample).
- Now use the pipette to add a few drops of Lugol's solution to both Petri dishes
- Observe the colour changes in the solutions.

What did you observe?

Name:

Date:



Experiment:

Question: Is starch stored in tulip bulbs?

You will need:

- Knife
- Cutting board
- Petri dish
- Tulip bulb
- Lugol's solution or iodine solution from an iodine ointment
- Pipette

Here's how to do it:

- Cut the tulip bulb lengthwise.
- Place one half of the bulb in a Petri dish.
- Now use the pipette to add a few drops of Lugol's solution to the cut surface of the bulb.
- Observe the colour change.

What did you observe?

What do you conclude from this?

Name: _____

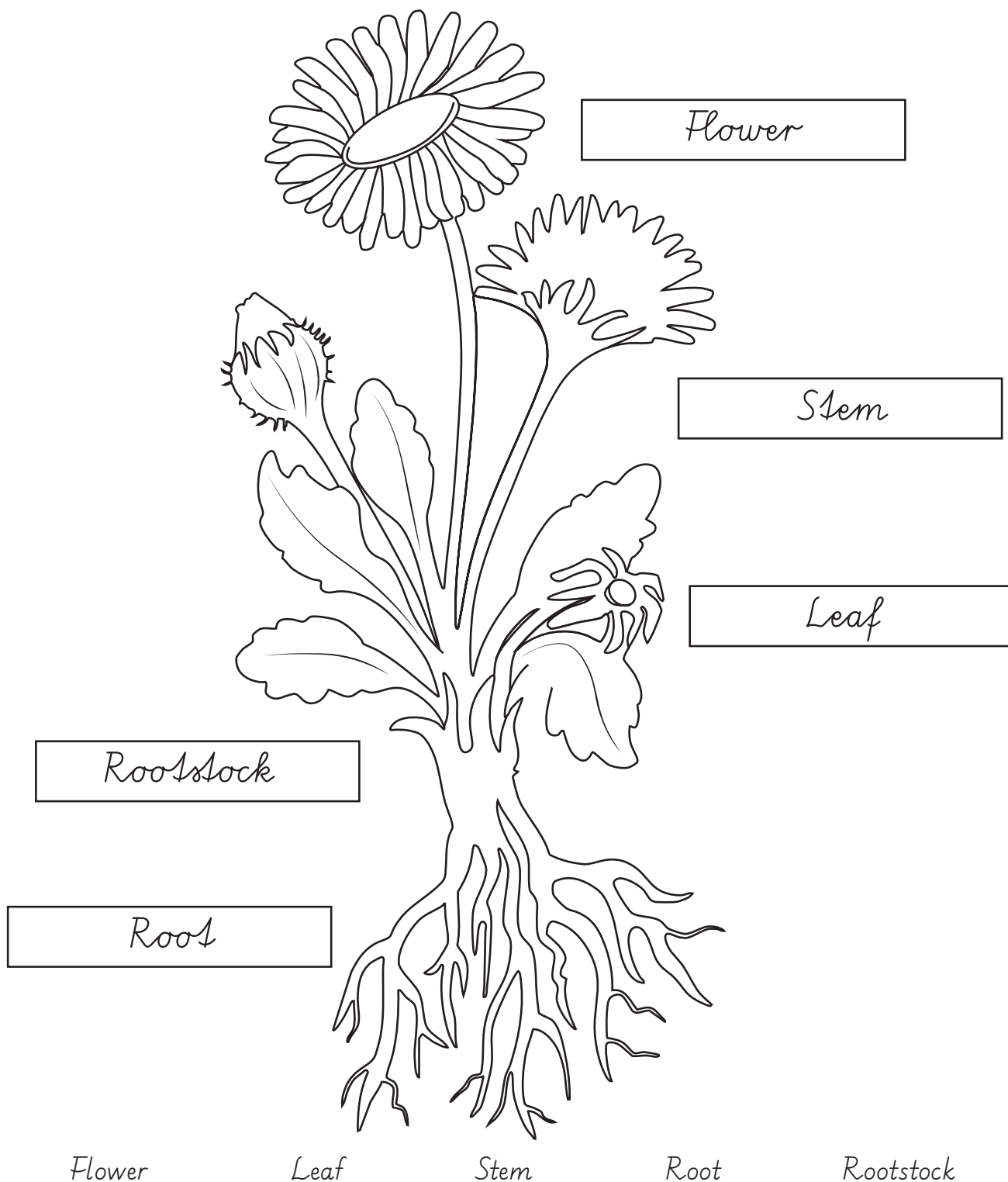
Date: _____



The Daisy

Solution

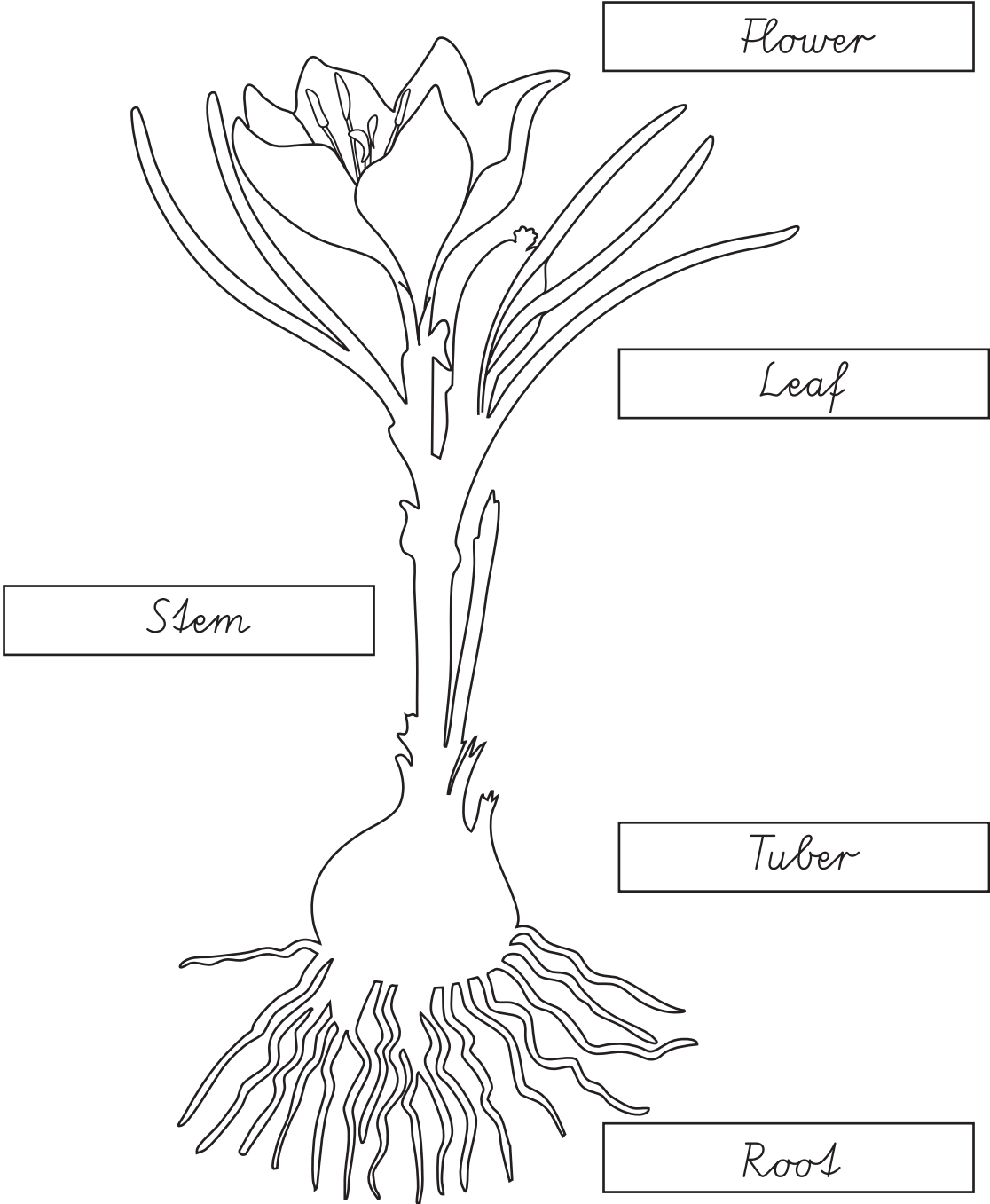
Task: Label the parts of the daisy!



The Crocus

Solution

Task: Label the parts of the crocus!



Tuber Leaf Stem Root Flower

Name: _____

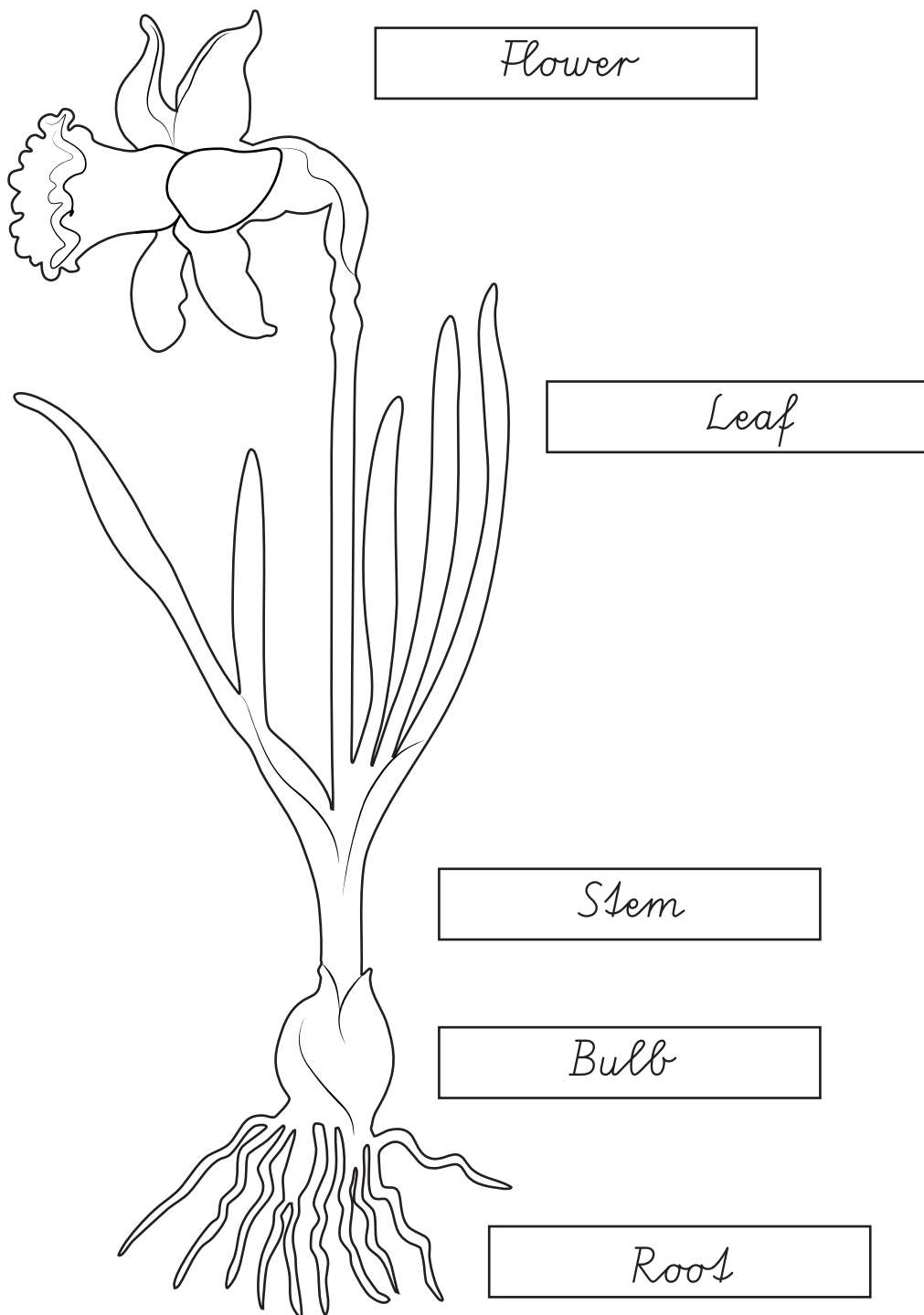
Date: _____



The Daffodil

Solution

Task: Label the parts of the daffodil!



Stem

Flower

Bulb

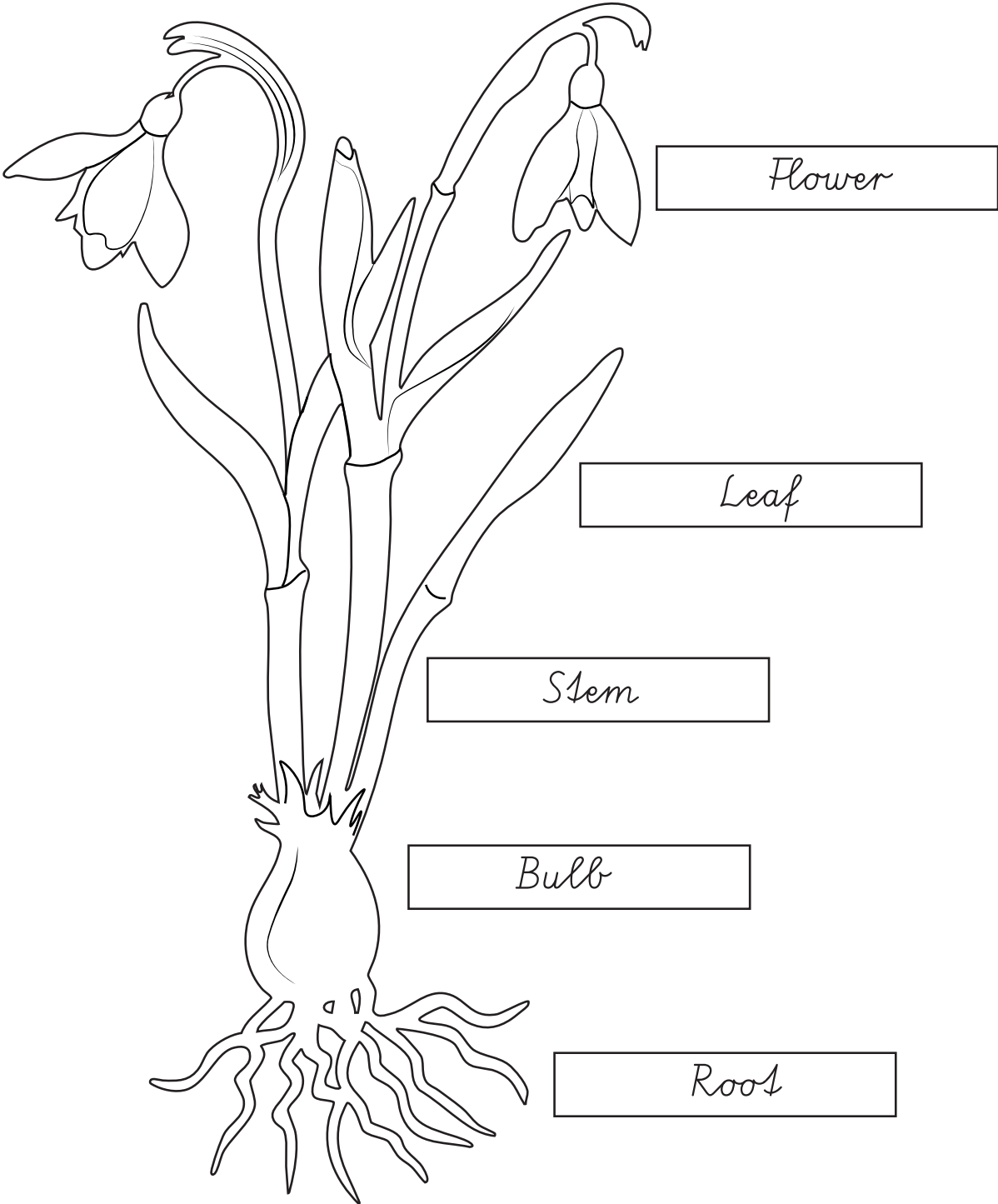
Leaf

Root

The snowdrop

Solution

Task: Label the parts of the snowdrop!



Leaf

Bulb

Flower

Stem

Root

Name: _____

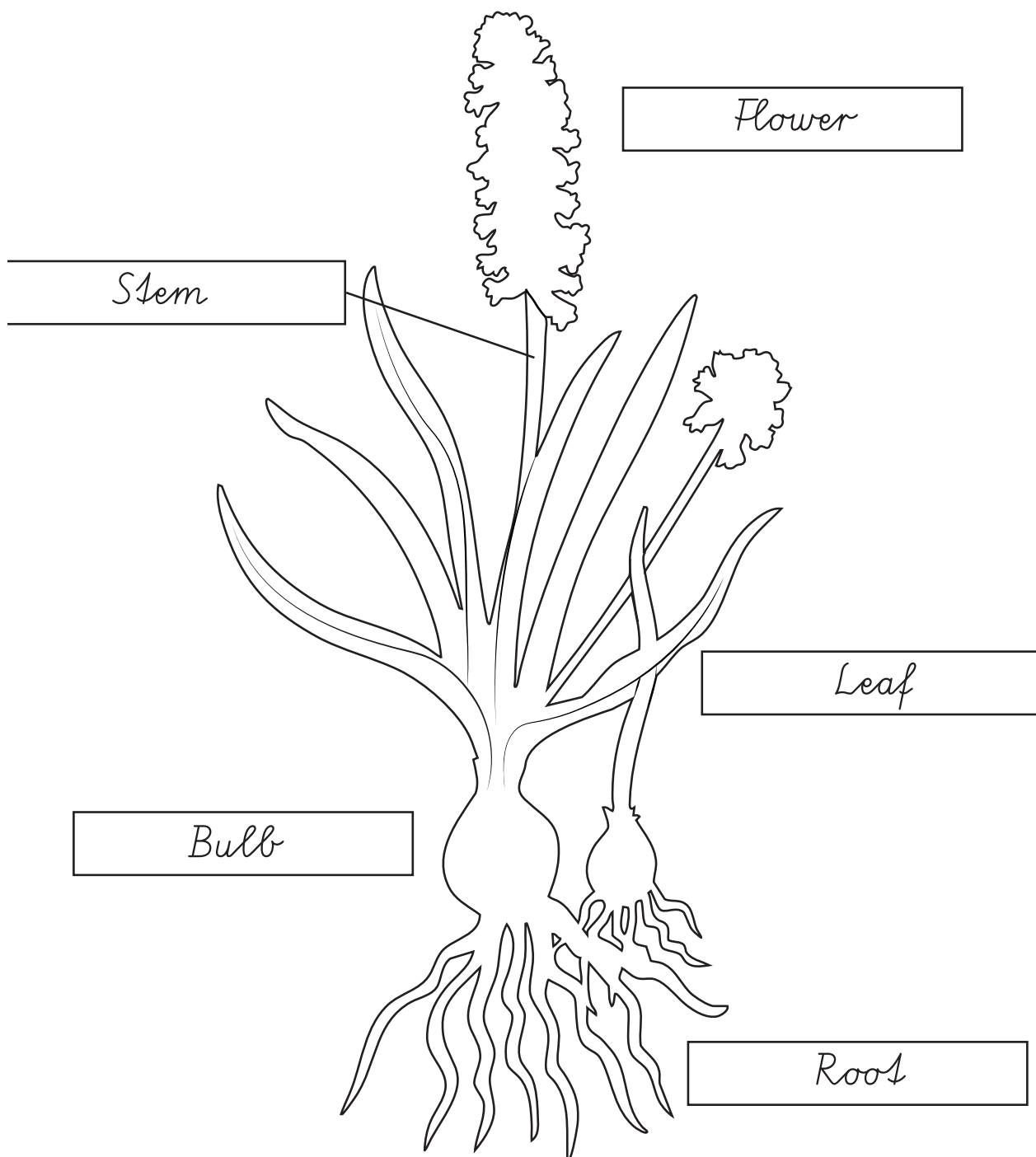
Date: _____



The grape hyacinth

Solution

Task: Label the parts of the grape hyacinth!



Flower

Leaf

Stem

Bulb

Root

Name:

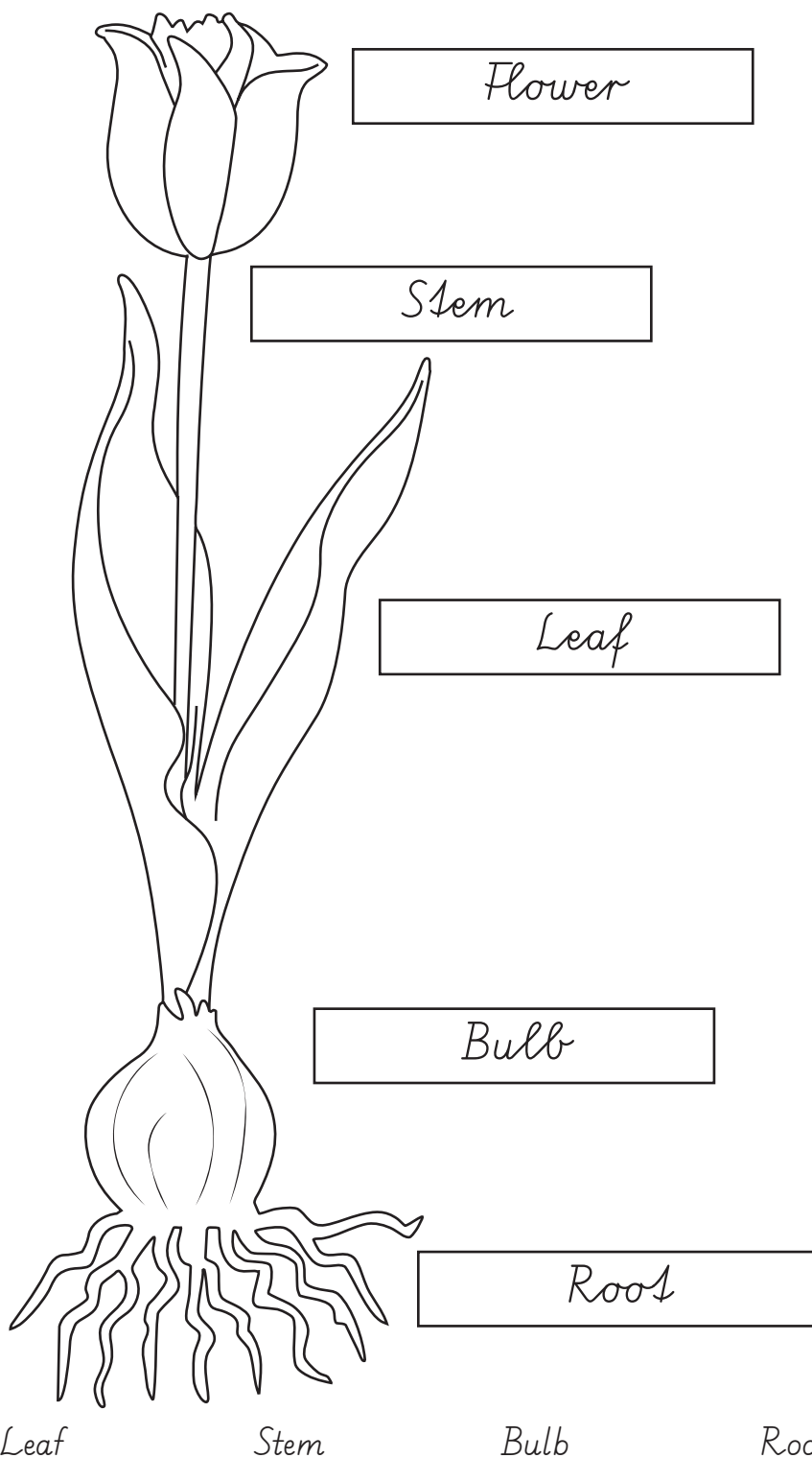
Date:



The tulip

Solution

Task: Label the parts of the tulip!





Early bloomer quiz 'Who am I?' Solution

1. I originally come from the Orient and was once so sought-after that people paid a lot of money for me.
2. I can grow to a height of 20 to 60 centimetres.
3. I bloom in April and May in many colours: red, yellow, pink, white or multicoloured.
4. I store my nutrients in a bulb underground.
5. My flower looks like a cup or calyx.

Solution: Tulip

1. A special type of me is used to make the expensive spice saffron.
2. I am a very small early bloomer and only grow to a height of 5 to 15 centimetres.
3. I show my flowers as early as February and March, when it is still cold outside.
4. My flowers often glow purple, yellow or white.
5. I have a tuber as a storage organ.

Solution: Crocus

1. When it rains or at night, I close my flowers.
2. I like to grow in sunny meadows and gardens.
3. Instead of a bulb, I have a rootstock.
4. I bloom almost all year round, from March to October.
5. My white flower has a yellow spot in the middle.

Solution: Daisy

1. In the wild, I am a protected species and may not be picked.
2. My bulb and all parts of the plant are poisonous.
3. I grow up to 40 centimetres tall.
4. My flower is bright yellow and has a funnel-shaped part in the centre.
5. I bloom from March to May and am also called a daffodil.

Solution: Daffodil

1. My leaves are narrow and grey-green.
2. I store my energy in a bulb.
3. I can even push the snow aside when I grow.
4. I am one of the first flowers of the year and bloom as early as February and March.
5. My white flower hangs down like a bell.

Solution: Snowdrop

1. My scent is somewhat reminiscent of perfume.
2. I often form large blue carpets in gardens or parks.
3. I grow to a height of 10 to 25 centimetres and bloom in April and May.
4. My flowers are usually blue or purple, sometimes white.
5. My many small flowers sit close together like lots of little grapes.

Solution: Grape hyacinth

Name:

Date:



True or false? – Quiz

Solution

Task: Read the questions and tick the box – true or false?

	true	false
All early bloomers have a bulb.		X
Tulip bulbs used to be very expensive.	X	
Bulbs and tubers are the same thing.		X
The snowdrop is usually the first early bloomer.	X	
Early bloomers need plenty of sun to grow.		X
Early bloomers grow in summer.		X
Early bloomers are an important source of food for insects.	X	
Early bloomers store their food in leaves.		X
The name 'early bloomers' comes from the fact that they bloom before many other plants.	X	
Snowdrops are poisonous.	X	
In winter, the bulbs and tubers rest underground.	X	
Early bloomers only grow in gardens, not in nature.		X
Pepper is produced from a type of crocus.		X
The narcissus is also known as the daffodil.	X	



The parts of the flower bulb

Solution

Task: Match the pairs!

Located in the centre of the bulb. Bears leaves and flowers and ensures that the plant grows in spring.

Sprout

Located at the top of the shoot. Serves for reproduction and forms seeds

Leaves

Thickened base of the bulb. This is where the storage leaves are located and where the roots grow from.

Flower

Thin, firm outer shell. Protects the bulb from drying out and damage.

Skin of the bulb

Grow at the top of the shoot. They use light to produce nutrients for the bulb.

Bulb

Forms next to the old bulb. Supplies the plant the following year and enables perennial growth.

Bulb slice

Grows at the bottom of the bulb. Holds the plant in place and absorbs water and nutrients.

Roots

Thick storage leaf inside. Stores nutrients for sprouting.

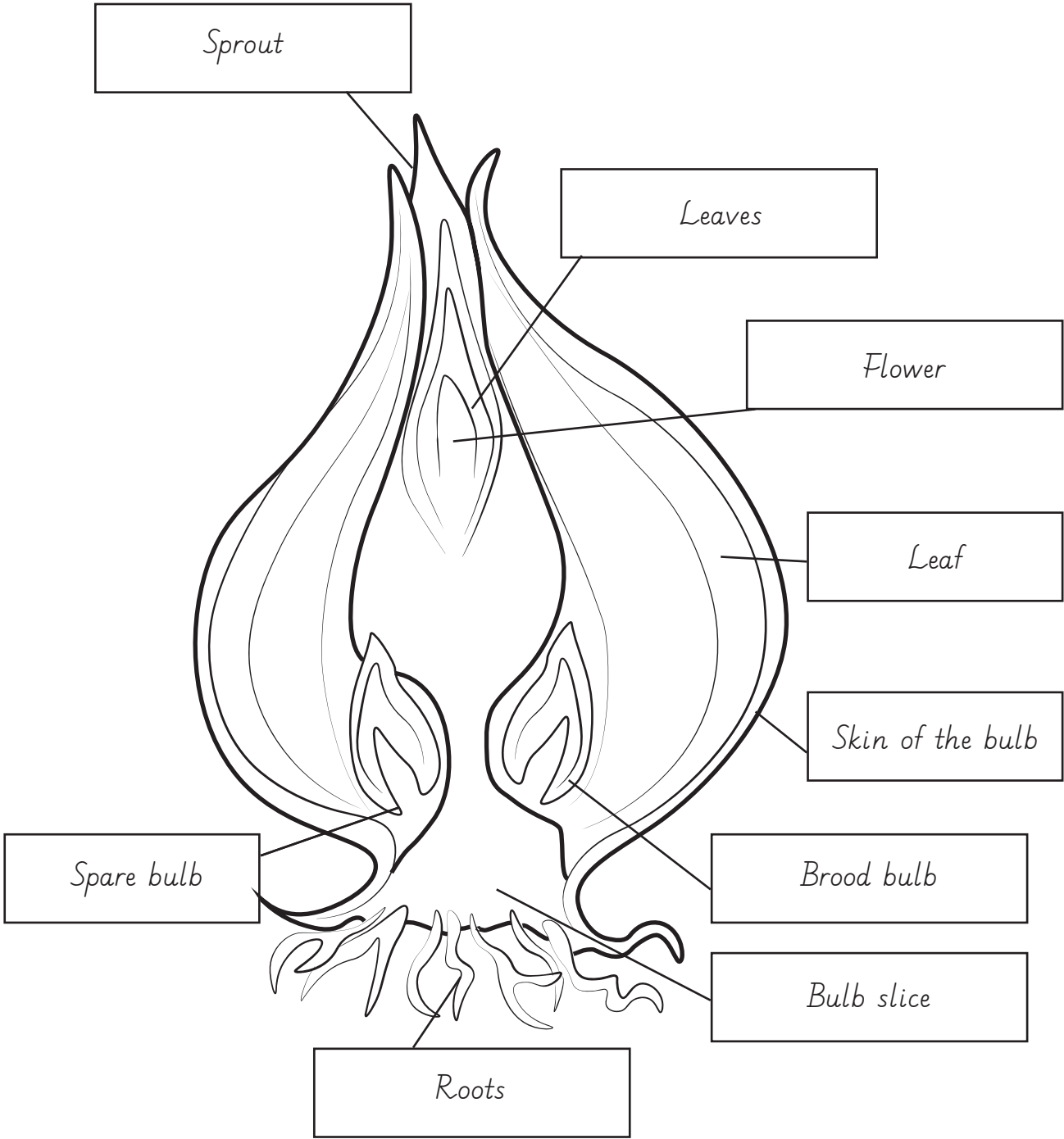
Small bulb on the side. A new plant will grow from it next year.

Spare bulb

The parts of the flower bulb

Solution

Task: Label all the parts!



Roots	skin of the bulb	Brood bulb	Sprout	Bulb	Leaf
Flower	spare bulb	bulb slice	Leaves		



The tulip year

Solution

Task: Put the tulip year in the correct order.

1

In winter, the tulip bulb rests underground.

8

The tulip has wilted. The bulb remains in the ground and waits for the next winter.

3

The shoot grows upwards. The first leaves appear.

5

The bud opens: the tulip blooms.

4

The stem and leaves grow larger. A bud forms.

6

The tulip slowly withers. The petals fall off.

2

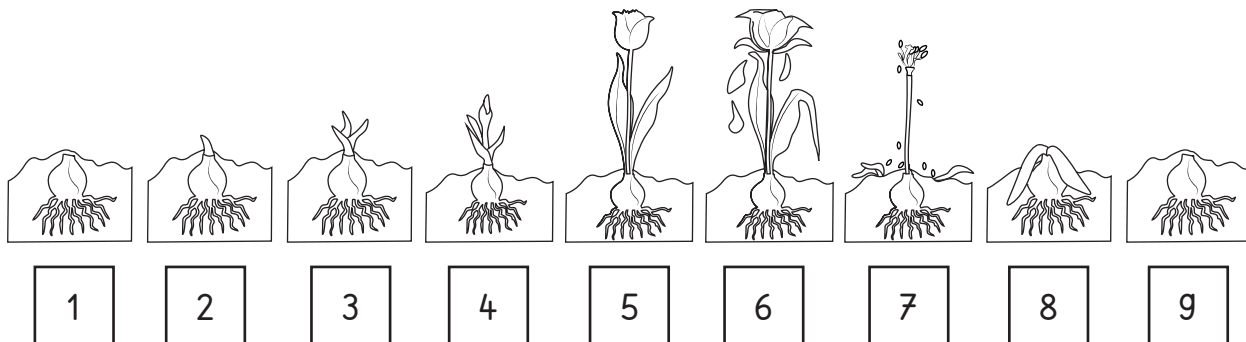
In spring, the bulb sprouts. The shoot pushes its way through the soil.

7

The petals have fallen off. Only the stamens and the ovary on the stem remain. Ripe seeds fall to the ground.

9

In winter, the tulip bulb rests underground.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

Name: _____

Date: _____



Word salad: Early bloomers

Solution

S	Q	L	E	R	B	U	L	B	B	E	L
P	A	C	R	O	C	U	S	S	D	F	K
R	D	L	Ä	B	N	U	P	S	R	I	V
O	A	Ö	T	U	B	E	R	M	O	F	T
U	F	B	S	R	T	R	O	N	O	L	I
T	F	S	U	N	Z	E	L	W	T	O	U
F	O	L	T	G	H	E	K	S	S	W	I
A	D	I	L	E	A	F	T	P	O	E	L
Ö	I	G	S	Ä	Z	U	W	R	R	R	D
V	L	H	D	D	K	H	T	I	J	H	M
N	F	T	T	U	L	I	P	N	S	R	I
W	A	R	M	T	H	U	P	G	K	S	V

Task: Find the words in the word salad and mark them in colour!

TULIP

LEAF

DAFFODIL

BULB

TUBER

ROOTS

SUN

LIGHT

WARMTH

SPRING

FLOWER

CROCUS

SPROUT

Name: _____

Date: _____



Word salad: Spring words

Solution

D	W	L	O	B	O	S	K	S	M	X	I	W	U	V	U	M	P	H	U
C	I	O	H	P	L	I	G	H	T	T	G	E	D	V	R	I	D	B	D
S	T	J	Y	T	O	W	E	T	U	H	D	S	R	K	X	U	W	C	L
B	J	W	A	L	L	Y	X	J	S	P	R	O	U	T	Z	A	U	R	E
J	Y	F	C	B	S	P	R	I	N	Q	O	E	D	T	P	I	R	O	Q
S	J	Z	I	O	P	J	D	K	V	K	M	G	S	O	F	W	Z	C	K
S	X	X	N	H	D	O	F	X	T	D	E	W	R	N	P	F	E	U	N
Q	V	L	T	U	A	R	N	U	T	R	I	E	N	T	S	E	L	S	T
T	J	B	H	O	F	C	S	T	O	R	A	G	E	Q	F	D	X	H	Q
U	K	N	E	X	F	V	D	L	M	F	H	L	R	O	O	T	S	J	S
B	L	X	E	H	O	I	W	M	I	I	U	W	Z	J	V	D	U	A	U
E	P	U	U	H	D	H	W	A	R	M	T	H	D	X	K	C	G	H	N
R	U	J	X	Q	I	X	K	G	U	D	X	B	T	B	Q	K	K	R	Y
E	L	F	C	D	L	F	I	O	B	M	A	V	T	L	C	T	B	T	J
L	D	F	L	O	W	E	R	N	W	G	D	N	T	V	E	W	B	C	N
T	C	D	A	S	Z	Q	G	A	N	E	B	L	D	A	I	S	Y	N	B
D	Q	C	G	O	S	L	K	O	V	Q	N	K	U	R	H	T	B	Z	Q
D	T	U	L	I	P	O	D	P	D	X	M	I	N	M	M	O	T	T	B
B	G	Z	E	C	K	P	F	E	V	W	Z	S	D	C	R	O	C	U	S
Q	I	R	K	Y	N	I	D	B	R	S	Q	Q	V	U	E	X	Y	R	T
L	K	U	I	L	M	A	A	F	D	M	M	K	B	U	L	B	U	A	L

Task: Find the 16 terms in the word salad and write them down here!

Bulb, Hyacinth, Light, Flower, Sprout, Roots

Spring, Sun, Nutrients, Storage, Daffodil, Warmth

Tuber, Daisy, Tulip, Crocus

Word salad: Early bloomers

Solution

S	L	N	U	Y	C	U	K	X	B	A	G	F	M	O	N	D	E
L	N	Q	U	T	N	G	B	U	L	B	B	E	L	D	H	K	E
V	O	S	C	T	N	E	S	N	O	W	D	R	O	P	E	N	G
R	B	C	K	M	R	O	E	S	N	K	S	I	Q	O	J	Y	D
P	M	J	E	L	K	I	O	P	N	N	T	M	S	V	I	M	A
L	Z	T	W	G	E	V	E	R	G	R	O	N	B	B	C	B	I
Q	S	D	Y	D	T	X	Y	N	F	J	R	R	J	V	E	Y	S
N	S	N	F	Q	P	U	Ü	U	T	H	A	T	K	F	A	D	Y
B	U	X	L	H	C	V	B	T	B	S	G	O	A	D	G	E	L
T	I	C	O	C	M	O	Z	E	Y	I	E	B	B	Q	E	F	C
U	H	V	W	J	B	V	Z	Y	R	R	R	L	F	L	B	S	M
L	S	I	E	A	O	U	Y	I	B	E	Z	M	E	B	U	Y	C
I	R	P	R	H	Q	A	M	Q	E	D	L	T	B	C	Q	M	H
P	I	R	S	E	Y	W	R	T	H	I	B	E	O	L	F	L	E
D	N	E	O	K	Z	A	C	U	D	V	H	R	P	R	A	Q	N
R	G	Q	N	F	S	A	C	O	X	A	C	N	Q	E	Y	T	D
G	A	R	N	X	N	B	F	I	L	I	G	H	T	H	T	F	T
L	H	N	E	G	E	F	R	W	N	C	P	G	A	L	I	O	H
Z	R	D	L	E	A	F	Y	U	E	T	S	T	L	N	G	O	L
G	S	B	C	D	C	X	F	E	P	G	H	I	P	Y	M	D	G
Y	C	J	A	R	I	F	L	S	A	F	Q	E	U	W	S	U	N
R	O	O	T	S	T	O	C	K	A	K	V	Z	Z	C	B	U	X

TASK: FIND THE TERMS IN THE SALAD OF LETTERS AND MARK THEM IN COLOUR!

- TULIP DAFFODIL BULB TUBER ROOTSTOCK SUN LIGHT
- SPRING FLOWER SPROUT CROCUS DAISY STORAGE
- NUTRIENTS HYACINTH SNOWDROP LEAF STEM FOOD

Name:

Date:



Informations factuelles

Que sont les plantes à floraison précoce ?

Les plantes à floraison précoce sont des plantes qui poussent et fleurissent dès le début du printemps, voire souvent avant la fin de l'hiver. Seules les plantes vivaces, qui hibernent dans le sol et y stockent leurs réserves nutritives, en sont capables. Les plantes annuelles n'y parviennent pas, car elles doivent d'abord pousser à partir de graines et ont besoin de trop de temps pour développer suffisamment de feuilles et de racines pour fleurir.

Organes de stockage des plantes à floraison précoce

Pour pouvoir pousser aussi rapidement, les plantes à floraison précoce possèdent des organes de stockage souterrains spéciaux :

Bulbes : ils sont constitués de feuilles charnues superposées (écailles de bulbe). Les racines sont situées en dessous d'une coupe d'oignon, au centre de laquelle la nouvelle plante pousse.

Les tubercules : ce sont des parties souterraines épaissies de la tige qui contiennent des nutriments.

Les rhizomes (racines tubéreuses) : ce sont des tiges qui poussent horizontalement, souvent épaissies en tubercules, et qui stockent également des nutriments.

Ces trois organes de stockage ont la même fonction : ils conservent l'énergie de l'année précédente, qui est immédiatement utilisée au printemps pour la croissance et la floraison.

Cycle de vie

Au printemps, la plante pousse à l'aide des réserves stockées, se développe rapidement et forme des fleurs. Pendant ce temps, l'oignon, le tubercule ou le rhizome mère se rétrécissent, car leurs réserves sont épuisées.

Avant que la plante ne meure en été et qu'il ne reste plus que son organe de stockage souterrain, elle le remplit à nouveau de nutriments pour l'année suivante. Elle peut ainsi repousser au printemps suivant. De plus, de nouvelles plantes peuvent se former à partir des organes de stockage, sans aucune graine. C'est ce qu'on appelle la multiplication végétative (asexuée).

Adaptations à différents habitats

Les plantes à floraison précoce se sont parfaitement adaptées aux régions où les saisons sont marquées et où les conditions de croissance favorables ne durent que peu de temps :

Forêt de feuillus : au printemps, le sol de la forêt est baigné de lumière avant que les arbres ne déploient leurs feuilles. Les plantes à floraison précoce profitent de cette période et doivent croître, fleurir et former des graines rapidement. Exemples : anémone des bois, muguet, ail des ours, aspérule odorante.

Steppe d'Asie centrale : après un hiver long et froid, l'humidité n'est suffisante que pendant une courte période. Elle est suivie d'un été sec, pendant lequel les plantes risquent de se dessécher. Les plantes à floraison précoce doivent donc achever leur développement très rapidement.

Importance écologique

Les plantes à floraison précoce n'apparaissent pas toutes en même temps. Au contraire, différentes espèces fleurissent les unes après les autres : les plantes à floraison précoce, moyenne et tardive. Elles évitent ainsi une trop forte concurrence pour la lumière du soleil, l'eau, les nutriments et les pollinisateurs.

Cet échelonnement dans le temps garantit une grande biodiversité qui enrichit l'écosystème : chaque espèce végétale offre un habitat et de la nourriture à de nombreux autres organismes.

Idée centrale

Les plantes à floraison précoce constituent donc une adaptation particulière à la vie dans les régions où les saisons sont marquées. Leurs organes de stockage souterrains leur permettent de pousser rapidement après l'hiver, de fleurir et de former des fruits, avant même que les autres plantes ne commencent à pousser. Elles s'assurent ainsi un avantage concurrentiel tout en contribuant à la diversité et à la stabilité de la nature.



Exercice : Veuillez compléter les espaces vides avec les mots appropriés.

Que sont les plantes à floraison précoce ?

Les plantes à floraison précoce sont des plantes qui fleurissent très tôt dans l'année.

Parfois, elles fleurissent même lorsqu'il y a encore _____ dans les prés.

Elles sont les premières _____ du printemps et apportent de la couleur à la nature.

Une astuce intelligente

Pour pouvoir pousser si tôt, les plantes à floraison précoce accumulent _____ tels que l'amidon et les minéraux pendant l'été et l'automne. Cette énergie est stockée dans des _____, des _____ ou des rhizomes. Ainsi, les plantes peuvent rapidement former des feuilles et des fleurs au printemps.

Protection contre le gel

Certaines plantes à floraison précoce disposent d'une « protection naturelle contre le gel ». Leurs cellules contiennent une substance qui agit comme une sorte d'eau sucrée. Cela leur permet de ne pas _____ aussi rapidement, même lorsqu'il fait encore très froid dehors. Leurs feuilles et leurs fleurs peuvent ainsi _____ alors que d'autres plantes doivent encore attendre.

Utiliser la lumière

Dans _____, il est particulièrement important pour les plantes à floraison précoce d'être matinales. Avant que les arbres ne se couvrent de feuilles, le sol de la forêt est encore très _____. Plus tard, il devient trop _____, c'est pourquoi les plantes à floraison précoce fleurissent avant.

Nom:

Date:



Nourriture pour les animaux

Les plantes à floraison précoce sont également importantes pour les animaux. Leurs fleurs fournissent du _____ et du _____. C'est la première _____ pour les abeilles, les bourdons et les papillons qui redeviennent actifs après l'hiver.

Neige

Messagers

Bulbes

Tubercules

Racines

Geler

Croître

Forêt

Lumière

Obscurité

Pollen

Nectar

Nourriture



Exercice : Veuillez compléter les espaces vides avec les mots appropriés.

Que sont les plantes à floraison précoce ?

Les plantes qui fleurissent tôt dans l'année sont appelées plantes à floraison précoce.

Le _____ est l'une des premières plantes à fleurir après l'hiver. Les _____, les _____ et les _____ sont également des plantes à floraison précoce bien connues. Les plantes à floraison précoce utilisent des moyens particuliers pour pouvoir fleurir lorsque les températures sont basses et que l'ensoleillement est faible. Toutes les plantes à floraison précoce possèdent des _____ tels que des bulbes, des tubercules ou des rhizomes. Elles y accumulent des _____ pendant l'été et l'automne.

Le perce-neige, par exemple, stocke du sucre et le transforme en _____.

Ainsi, l'eau contenue dans les cellules ne gèle pas aussi rapidement lorsqu'il fait froid.

Dans _____, les plantes à floraison précoce doivent être rapides. Avant que les arbres ne se couvrent de feuilles, beaucoup de lumière atteint le sol. C'est pendant cette période que les plantes poussent et fleurissent. Dès que les feuilles apparaissent, il fait trop _____.

Les fleurs à floraison précoce fournissent du _____ et du _____. C'est la première source de nourriture pour les abeilles, les bourdons et les papillons après l'hiver.

Perce-neige

Narcisses

Tulipes

Organes de stockage

Nutriments

Protection contre le gel

Forêt

Sombre

Pollen

Nectar

Nourriture

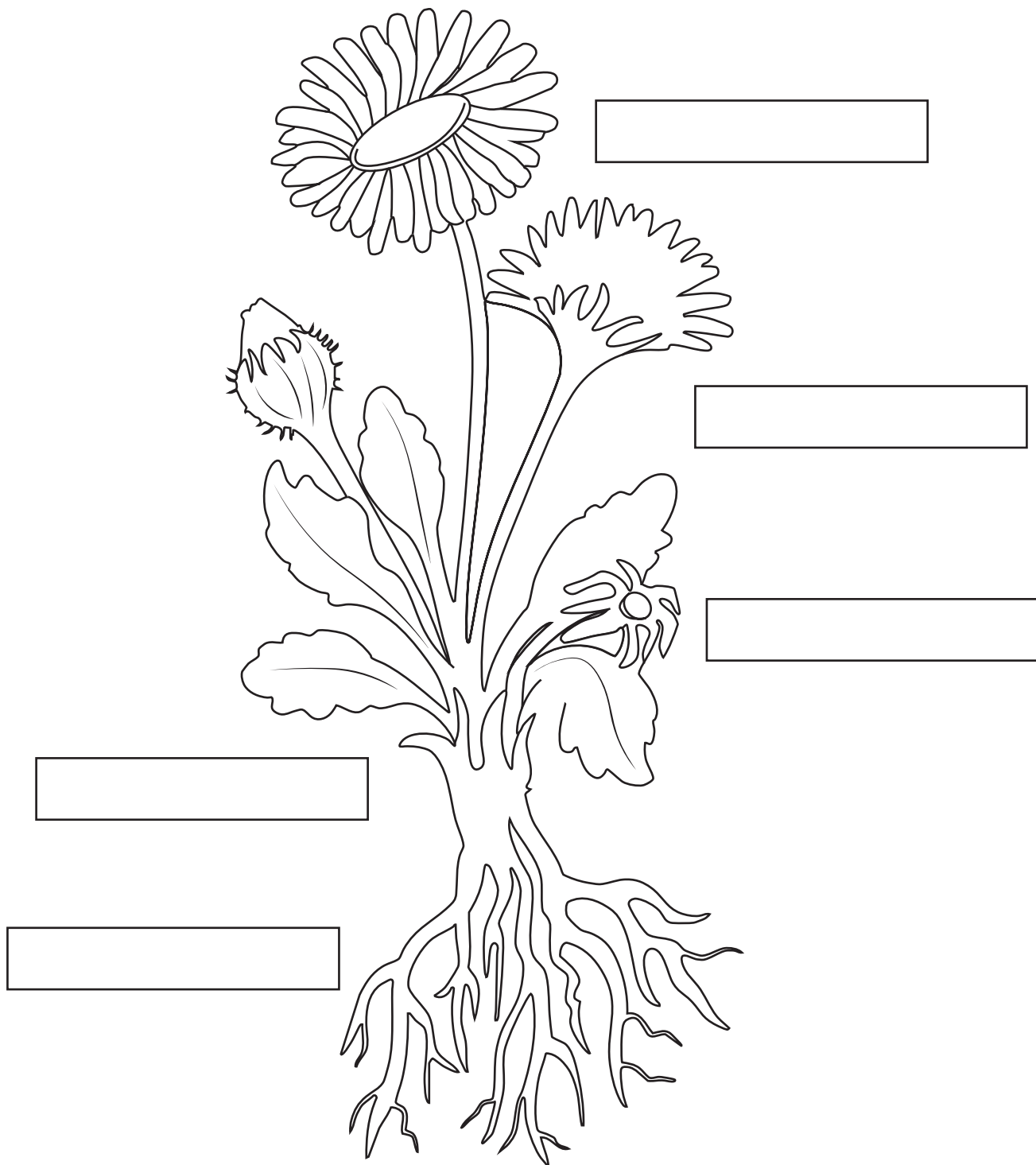
Nom:

Date:



La pâquerette

Exercice : Veuillez nommer les parties de la pâquerette.



Floraison,

feuille,

tige,

racine,

rhizome

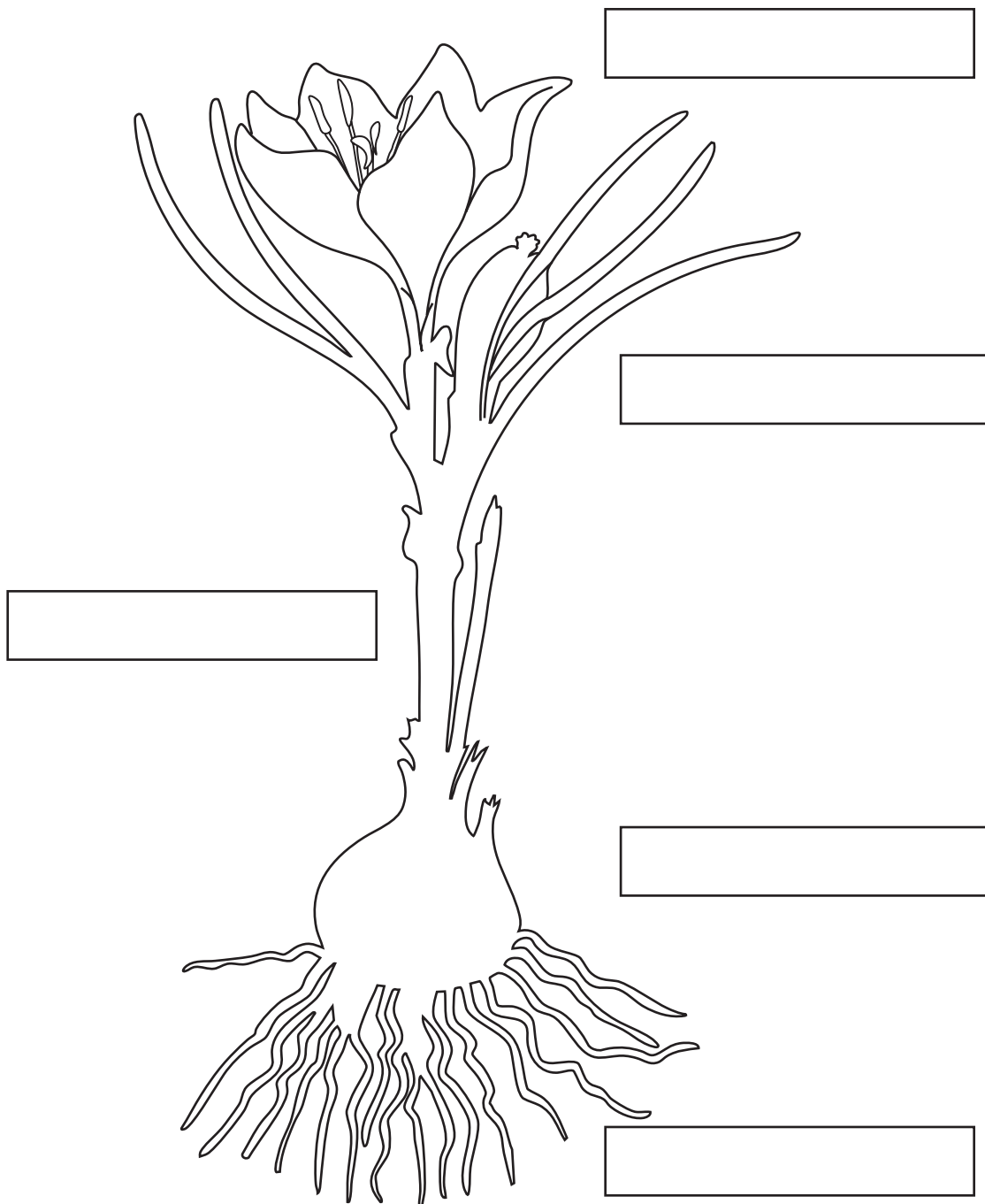
Nom: _____

Date: _____



Le crocus

Exercice : Veuillez nommer les parties du crocus.



Tubercule

feuille

tige

racine

fleur

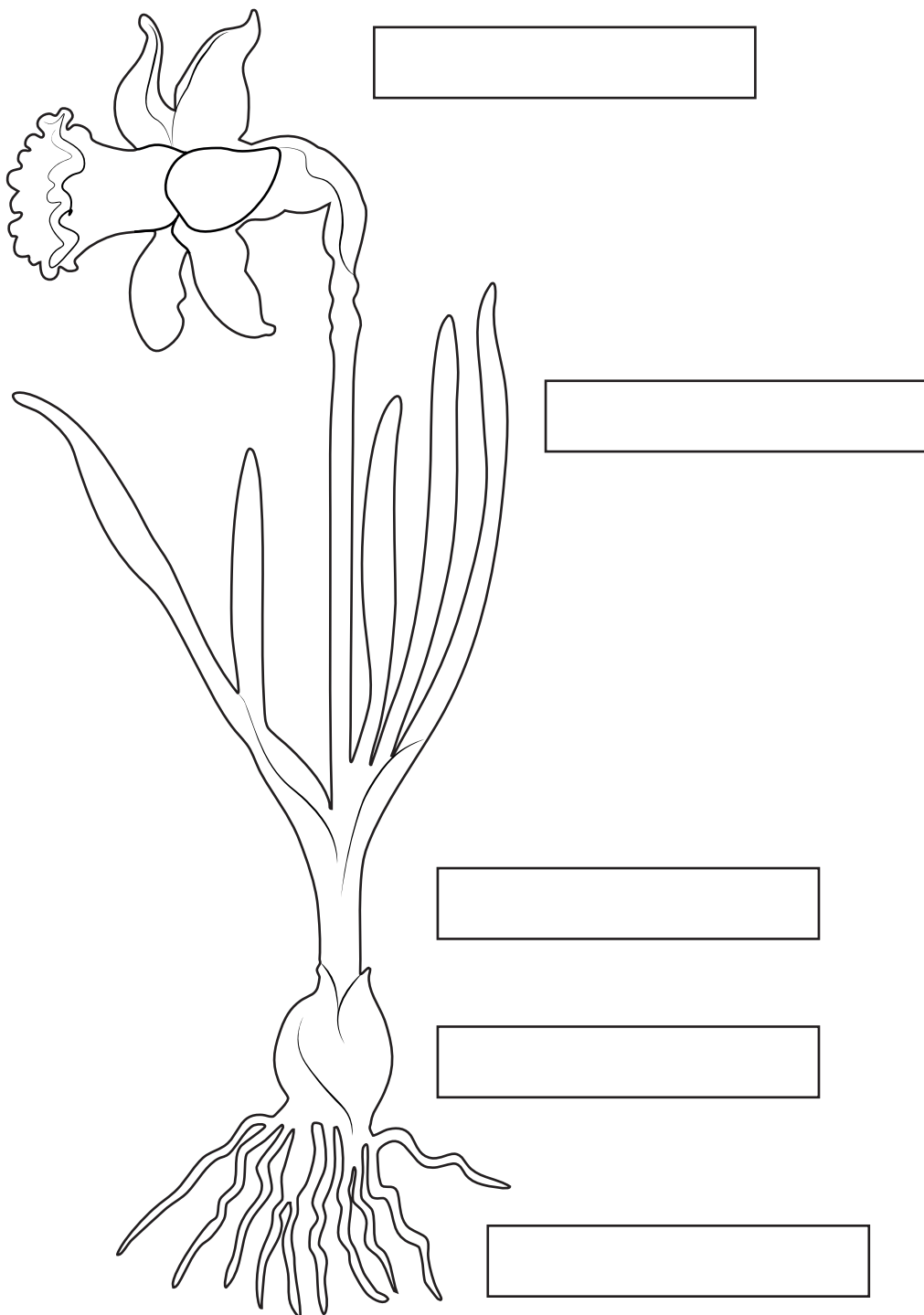
Nom:

Date:



Le narcisse

Exercice : Veuillez nommer les parties du narcisse.



Tige

fleur

bulbe

feuille

racine

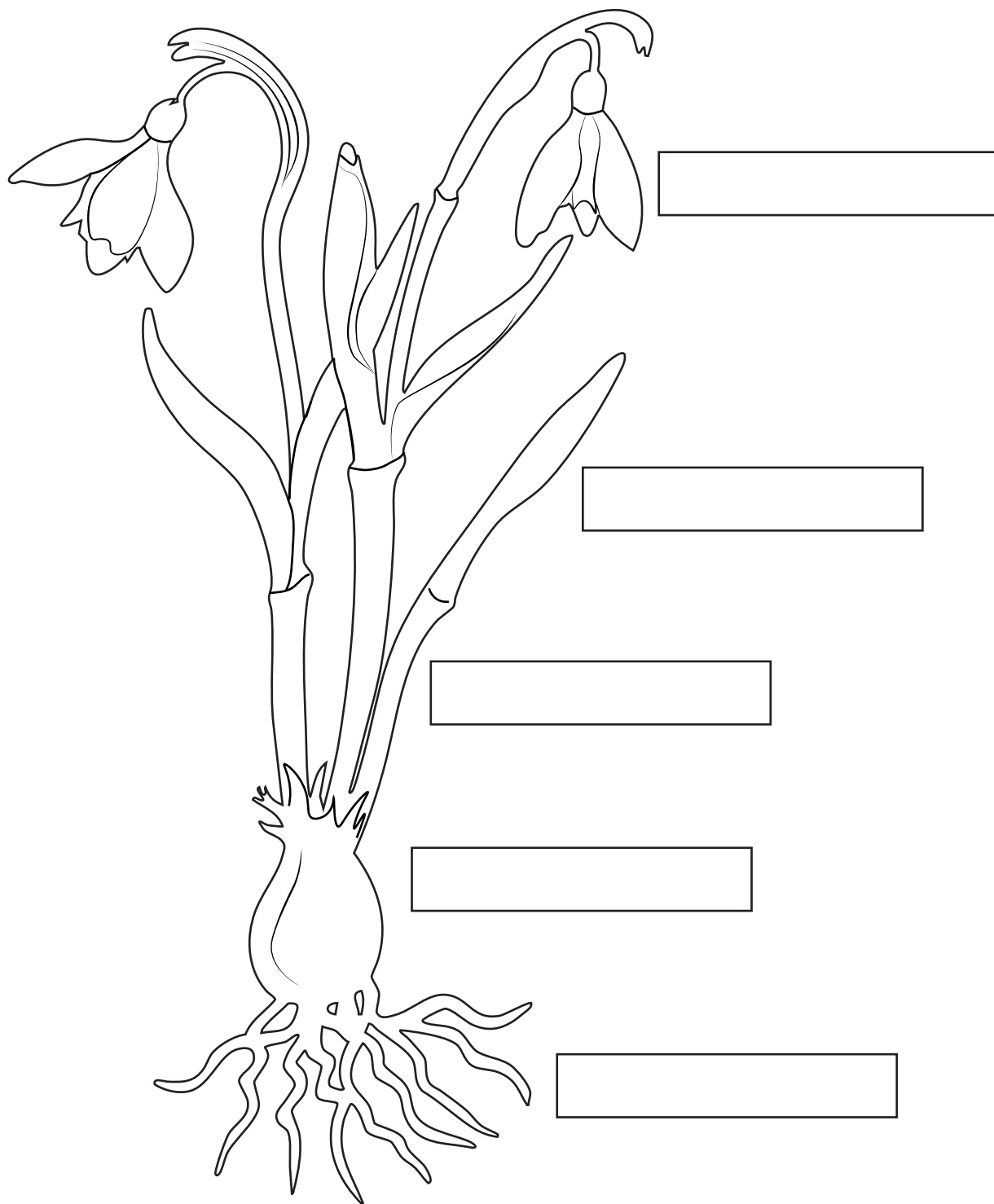
Nom:

Date:



Le perce-neige

Exercice : Veuillez nommer les parties du perce-neige.



Feuille

bulbe

fleur

tige

racine

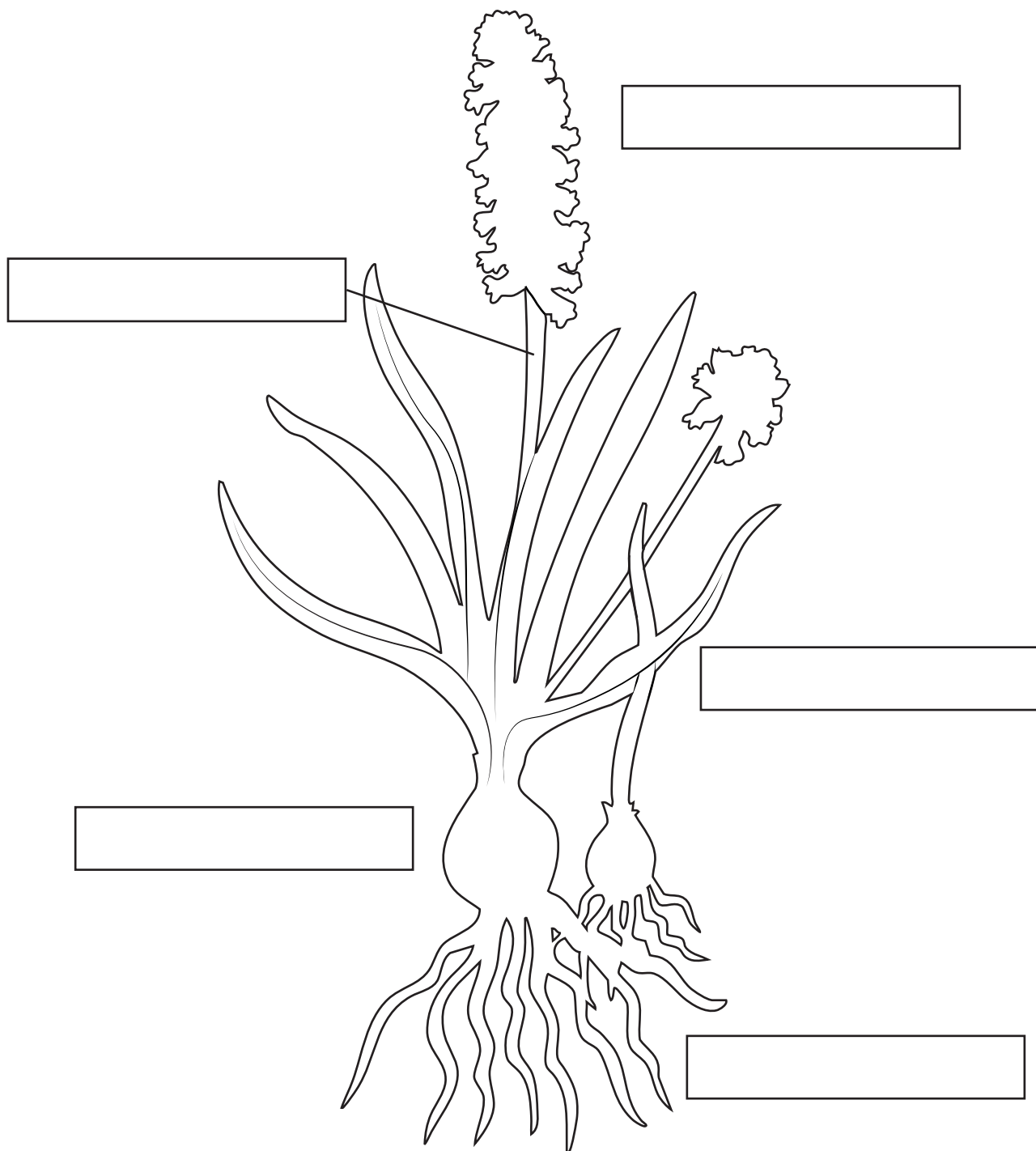
Nom: _____

Date: _____



Le muscari

Exercice : Veuillez nommer les parties du muscari.



Fleur

feuille

tige

bulbe

racine

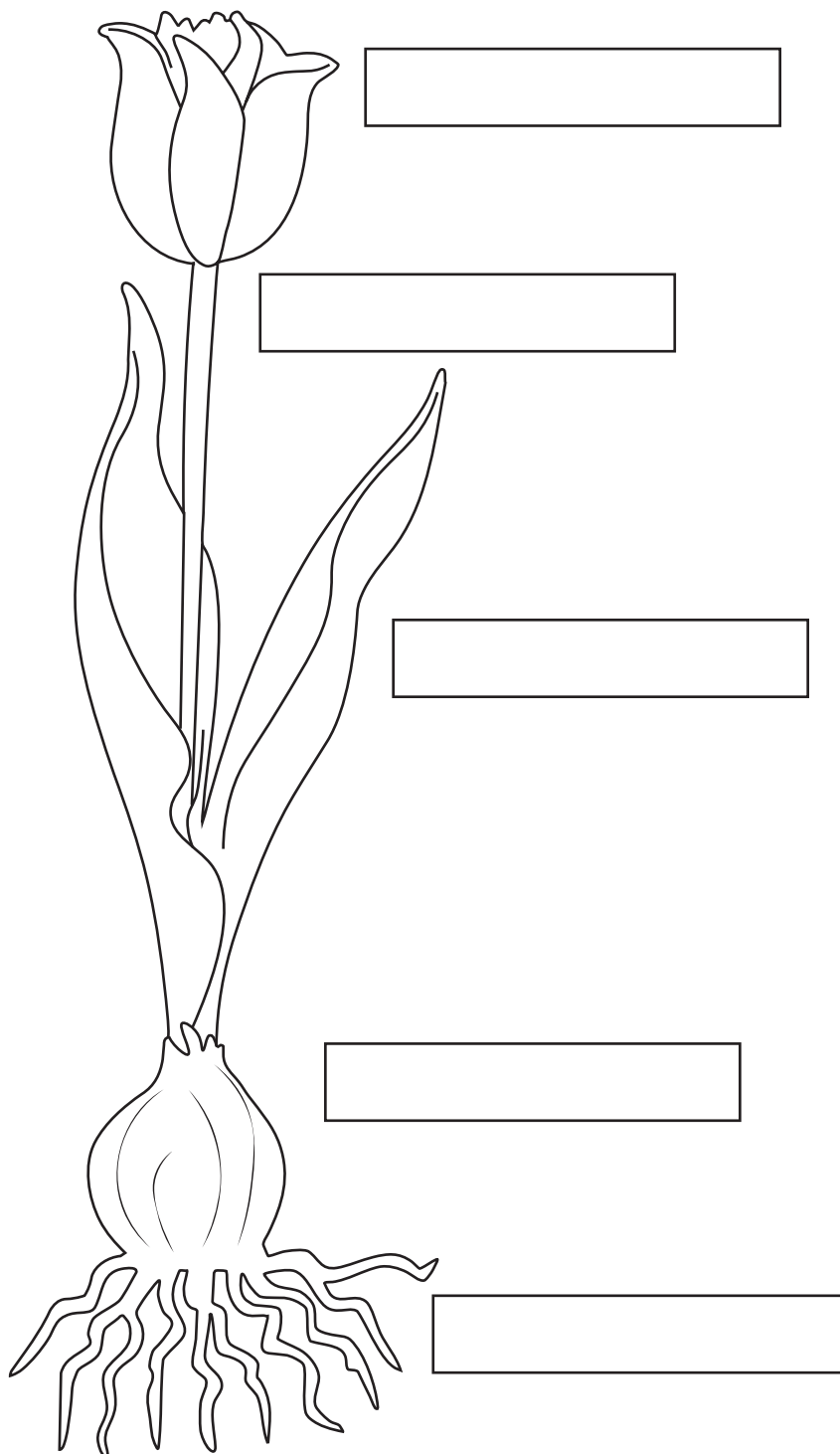
Nom:

Date:



La tulipe

Exercice : Veuillez nommer les parties de la tulipe.



Fleur

feuille

tige

bulbe

racine



La tulipe

Le muscari

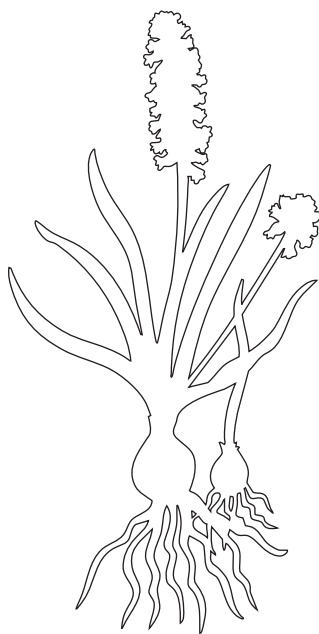
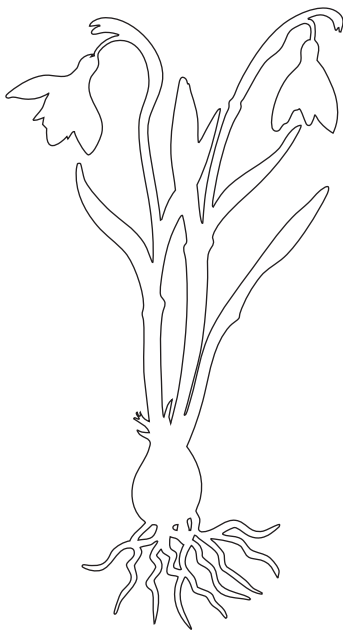
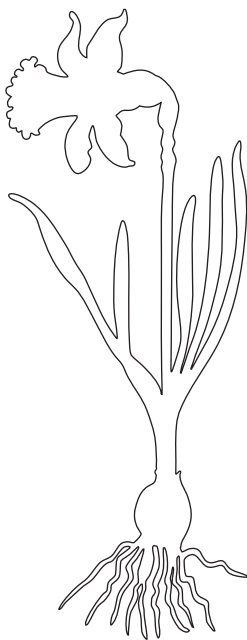
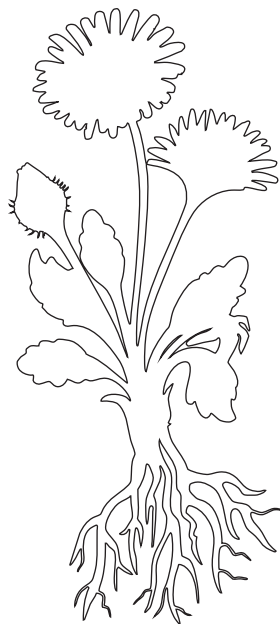
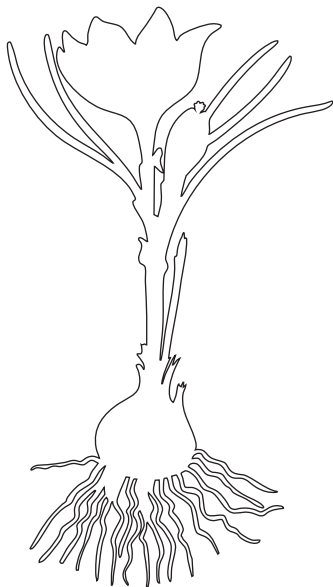
Le perce-neige

Le narcisse

Le crocus

La pâquerette

Early bloomers to copy and cut out





Fiche descriptive de la plante

Tulipe

La tulipe est une fleur printanière colorée qui atteint une hauteur de 20 à 60 centimètres. Ses feuilles vertes allongées poussent directement à partir du sol. Une grande fleur repose sur une tige droite. Sa forme ressemble à une coupe ou à un calice.

Les tulipes fleurissent dans de nombreuses couleurs : rouge, jaune, rose, blanc ou même multicolore. Elles fleurissent en avril et mai. À l'intérieur de la fleur se trouvent les étamines avec du pollen jaune ou noir. La tulipe stocke ses nutriments dans un bulbe sous terre. Elle pousse dans des endroits ensoleillés à mi-ombragés dans les parcs et les jardins.

Bon à savoir : la tulipe est originaire d'Orient. Au XVII^e siècle, elle a déclenché une « tulipomanie » aux Pays-Bas : à l'époque, les gens payaient très cher pour des espèces de tulipes rares.

Exercice :

Complétez la fiche descriptive et collez l'image de la plante !

Nom : _____

Hauteur de la plante : _____

Couleur(s) des fleurs : _____

Forme de la fleur : _____

Emplacement : _____

Période de floraison : _____

Organe de stockage : _____

Nom: _____

Date: _____



Fiche descriptive de la plante

Crocus

Le crocus est une petite plante à floraison précoce qui ne mesure que 5 à 15 centimètres de haut. Il fleurit dès février et mars, alors qu'il fait encore froid dehors. Ses fleurs sont en forme de coupe et souvent de couleur violette, jaune ou blanche.

Sa tige est courte et ses fleurs poussent presque au ras du sol. Ses feuilles sont étroites comme de l'herbe et présentent une bande claire au milieu. Le crocus stocke ses réserves dans un bulbe.

On le trouve dans les endroits ensoleillés à mi-ombragés des jardins, des forêts de conifères et des pentes rocheuses. Bon à savoir : une espèce particulière de crocus est utilisée pour produire le safran, une épice très coûteuse car sa récolte est très laborieuse.

Tâche :

Complétez la fiche descriptive et collez l'image de la plante !

Nom : _____

Hauteur de la plante : _____

Couleur(s) des fleurs : _____

Forme de la fleur : _____

Emplacement : _____

Période de floraison : _____

Organe de stockage : _____

Nom:

Date:



Fiche descriptive de la plante

Pâquerette

La pâquerette est une petite plante qui ne mesure que 5 à 15 centimètres de haut. Elle fleurit presque toute l'année, de mars à octobre. Elle apprécie les prairies ensoleillées à mi-ombragées et les jardins. Ses feuilles poussent en petit cercle directement au sol.

Au centre pousse une tige fine sans feuilles, qui porte une fleur blanche avec un cœur jaune. Parfois, les bords des pétales sont légèrement roses. Contrairement à de nombreuses fleurs printanières, la pâquerette n'a pas de bulbe, mais un rhizome.

Bon à savoir : les fleurs se referment lorsqu'il pleut et la nuit.

Tâche :

Complète la fiche descriptive et colle l'image de la plante !

Nom : _____

Hauteur de la plante : _____

Couleur(s) des fleurs : _____

Forme de la fleur : _____

Emplacement : _____

Période de floraison : _____

Organe de stockage : _____

Nom:

Date:



Fiche descriptive de la plante

Narcisse / Jonquille

Le narcisse jaune est une fleur printanière d'un jaune éclatant. Beaucoup de personnes l'appellent également jonquille. Une tige solide et lisse pousse à partir de son bulbe. Elle peut atteindre jusqu'à 40 centimètres de haut. Une seule grande fleur est fixée à cette tige. Elle possède six pétales jaunes et une sorte d'entonnoir au centre.

Les feuilles de la plante sont longues, étroites et vert foncé. Elles sont lisses comme des rubans pointus autour de la tige.

Les jonquilles fleurissent de mars à mai. Dans la nature, elles poussent dans les prairies humides, au bord des ruisseaux et dans les forêts claires.

Bon à savoir : les jonquilles sauvages sont protégées. Il est donc interdit de les cueillir.

Exercice :

Complète la fiche descriptive et colle l'image de la plante !

Nom : _____

Hauteur de la plante : _____

Couleur(s) des fleurs : _____

Forme de la fleur : _____

Emplacement : _____

Période de floraison : _____

Organe de stockage : _____

Nom:

Date:



Fiche descriptive de la plante

Perce-neige

Le perce-neige est l'une des premières fleurs à apparaître dans l'année. Il fleurit dès février et mars et atteint une hauteur de 10 à 20 centimètres. Sa tige fine et dressée porte une seule fleur blanche qui pend vers le bas comme une clochette. Les feuilles sont étroites, herbacées et de couleur gris-vert.

Comme de nombreuses plantes à floraison précoce, le perce-neige possède un bulbe qui lui sert d'organe de stockage. Dans la nature, on trouve le perce-neige dans les forêts de feuillus humides. Dans les jardins, on le trouve souvent comme plante à floraison précoce dans les pelouses, sous les arbustes ou dans les parterres de plantes vivaces.

Bon à savoir : les perce-neige peuvent même repousser la neige lorsqu'ils poussent hors du sol, d'où leur nom.

Tâche :

Complétez la fiche descriptive et collez l'image de la plante !

Nom : _____

Hauteur de la plante : _____

Couleur(s) des fleurs : _____

Forme de la fleur : _____

Emplacement : _____

Période de floraison : _____

Organe de stockage : _____

Nom:

Date:



Fiche descriptive de la plante

Muscari

Le muscari atteint une hauteur de 10 à 25 centimètres et fleurit en avril et mai. Il présente de nombreuses petites fleurs qui ressemblent à de minuscules boules et sont disposées de manière dense sur la tige. Elles rappellent ainsi de nombreuses petites grappes.

Les fleurs sont le plus souvent bleues ou violettes, parfois blanches. La tige pousse à la verticale, les feuilles sont étroites et allongées. Sous terre, le muscari possède un bulbe qui lui sert d'organe de stockage. Il pousse dans des endroits ensoleillés à mi-ombragés dans les jardins et les parcs.

Bon à savoir : les petites fleurs dégagent un parfum particulier, presque comme un parfum. Souvent, les petites fleurs poussent si près les unes des autres qu'elles ressemblent à un tapis bleu.

Tâche :

Complétez la fiche descriptive et collez l'image de la plante !

Nom : _____

Hauteur de la plante : _____

Couleur(s) des fleurs : _____

Forme de la fleur : _____

Emplacement : _____

Période de floraison : _____

Organe de stockage : _____



Quiz sur les fleurs précoces « Qui suis-je ? »

1. Je suis originaire d'Orient et j'étais autrefois si prisée que
2. les gens étaient prêts à payer très cher pour m'acquérir.
3. Je peux atteindre 20 à 60 centimètres de hauteur.
4. Je fleuris en avril et mai dans de nombreuses couleurs : rouge, jaune, rose, blanc ou multicolore.
5. Je stocke mes nutriments dans un bulbe sous terre.
6. Ma fleur ressemble à une coupe ou à un calice

Solution : _____

1. Une variété particulière de mon espèce est utilisée pour produire le safran, une épice coûteuse.
2. Je suis une plante à floraison précoce de très petite taille, atteignant seulement 5 à 15 centimètres de haut.
3. Je fleuris dès février et mars, alors qu'il fait encore froid dehors.
4. Mes fleurs sont souvent violettes, jaunes ou blanches.
5. Je possède un tubercule qui me sert d'organe de stockage.

Solution : _____

1. Lorsqu'il pleut ou pendant la nuit, je ferme mes fleurs.
2. J'apprécie pousser dans les prairies ensoleillées et les jardins.
3. Au lieu d'un bulbe, je possède un rhizome.
4. Je fleuris presque toute l'année, de mars à octobre.
5. Ma fleur blanche possède un point jaune au centre.

Solution : _____

1. Dans la nature, je suis protégé et il est interdit de me cueillir.
2. Mon bulbe et toutes les parties de ma plante sont toxiques.
3. Je peux atteindre 40 centimètres de haut.
4. Ma fleur est jaune vif et présente une partie en forme d'entonnoir au centre.
5. Je fleuris de mars à mai et je suis également appelée jonquille.

Solution : _____

Nom: _____

Date: _____



1. Mes feuilles sont étroites et gris-vert.
2. Je stocke mon énergie dans un bulbe.
3. Je peux même repousser la neige lorsque je pousse.
4. Je suis l'une des premières fleurs de l'année et je fleuris dès février et mars.
5. Ma fleur blanche pend vers le bas comme une clochette.

Solution : _____

1. Mon parfum rappelle un peu celui d'un parfum.
2. Je forme souvent de grands tapis bleus dans les jardins ou les parcs.
3. Je mesure entre 10 et 25 centimètres de haut et je fleuris en avril et mai.
4. Mes fleurs sont généralement bleues ou violettes, parfois aussi blanches.
5. Mes nombreuses petites fleurs sont serrées les unes contre les autres comme de petites grappes.

Solution : _____



Vrai ou faux ? – Quiz

Exercice : Veuillez lire les questions et cocher la case correspondante – vrai ou faux ?

	vrai	faux
Toutes les plantes à floraison précoce possèdent un bulbe.		
Les bulbes de tulipes étaient autrefois très coûteux.		
Les bulbes et les tubercules sont identiques.		
Le perce-neige est généralement la première fleur à fleurir au printemps.		
Les plantes à floraison précoce ont besoin de beaucoup de soleil pour se développer.		
Les plantes à floraison précoce poussent en été.		
Les plantes à floraison précoce constituent une source de nourriture importante pour les insectes.		
Les plantes à floraison précoce stockent leur nourriture dans leurs feuilles.		
Le nom « plantes à floraison précoce » vient du fait qu'elles fleurissent avant de nombreuses autres plantes.		
Les perce-neige sont toxiques.		
En hiver, les bulbes et les tubercules reposent sous terre.		
Les plantes à floraison précoce poussent uniquement dans les jardins, et non dans la nature.		
Le poivre est produit à partir d'une espèce de crocus.		
Le narcisse est également appelé jonquille.		



Organes de stockage des plantes à floraison précoce

Dès janvier, nous pouvons observer les premières plantes à floraison précoce à l'extérieur. Elles doivent leur croissance précoce à leurs organes de stockage particuliers. Ceux-ci se trouvent sous terre et fournissent à la plante tout ce dont elle a besoin pour faire pousser ses fleurs. Au printemps, l'ensoleillement n'est pas suffisant pour produire suffisamment d'énergie pour faire pousser les fleurs. C'est pourquoi les plantes à floraison précoce utilisent leurs réserves de l'année précédente.

On distingue trois types d'organes de stockage : le bulbe, le rhizome et le tubercule.

À l'intérieur d'un bulbe, de nombreuses couches individuelles se superposent, formant des anneaux autour du petit bourgeon au centre. Ces couches sont appelées « feuilles du bulbe ». De petites feuilles et fleurs sont déjà présentes à l'intérieur de l'oignon. En le coupant, on peut très bien voir les anneaux. De fines racines poussent au bas de l'oignon.

Plantes à floraison précoce avec un oignon comme organe de stockage : narcisse, tulipe, jacinthe, perce-neige

Un tubercule n'est qu'un épaississement de la racine ou de la tige et se compose d'un seul morceau. À l'intérieur, il n'y a pas de couches, pas de feuilles et pas de pousse. Certains tubercules, comme la pomme de terre, ont de petits « yeux ». Une nouvelle plante peut pousser à partir de ces yeux.

Plantes à floraison précoce avec un tubercule comme organe de stockage : crocus, muscari, aconit

Le rhizome, également appelé souche, pousse généralement à l'horizontale sous terre. Il ne s'enfonce donc pas profondément dans le sol, mais plutôt sur le côté. À son extrémité, il se recourbe souvent vers le haut. C'est là qu'une nouvelle plante se développe.

Plantes à floraison précoce avec rhizome comme organe de stockage : pâquerette, violette, primevère, primevère

Classez !

tubercule	rhizome	bulbe



Les parties du bulbe à fleurs

Exercice : Associez les éléments.

Situé au centre du bulbe. Il porte les feuilles et les fleurs et assure la croissance de la plante au printemps.

Bourgeon

Situé au sommet de la tige. Il sert à la reproduction et produit des graines.

Feuilles mortes

Base épaissie du bulbe. C'est là que se trouvent les feuilles de réserve et que poussent les racines.

Fleur

Enveloppe fine et résistante à l'extérieur. Protège l'oignon du dessèchement et des blessures.

Peau d'oignon

Poussent au sommet de la tige. À l'aide de la lumière, elles produisent des nutriments pour l'oignon.

Se forme à côté de l'ancien oignon. Alimente la plante l'année suivante et permet une croissance pluriannuelle.

oignon de reproduction

Pousse au bas de la coupe de l'oignon. Maintient la plante en place et absorbe l'eau et les nutriments.

tranche d'oignon

Feuille de réserve épaisse à l'intérieur. Stocke les nutriments pour la pousse.

racines

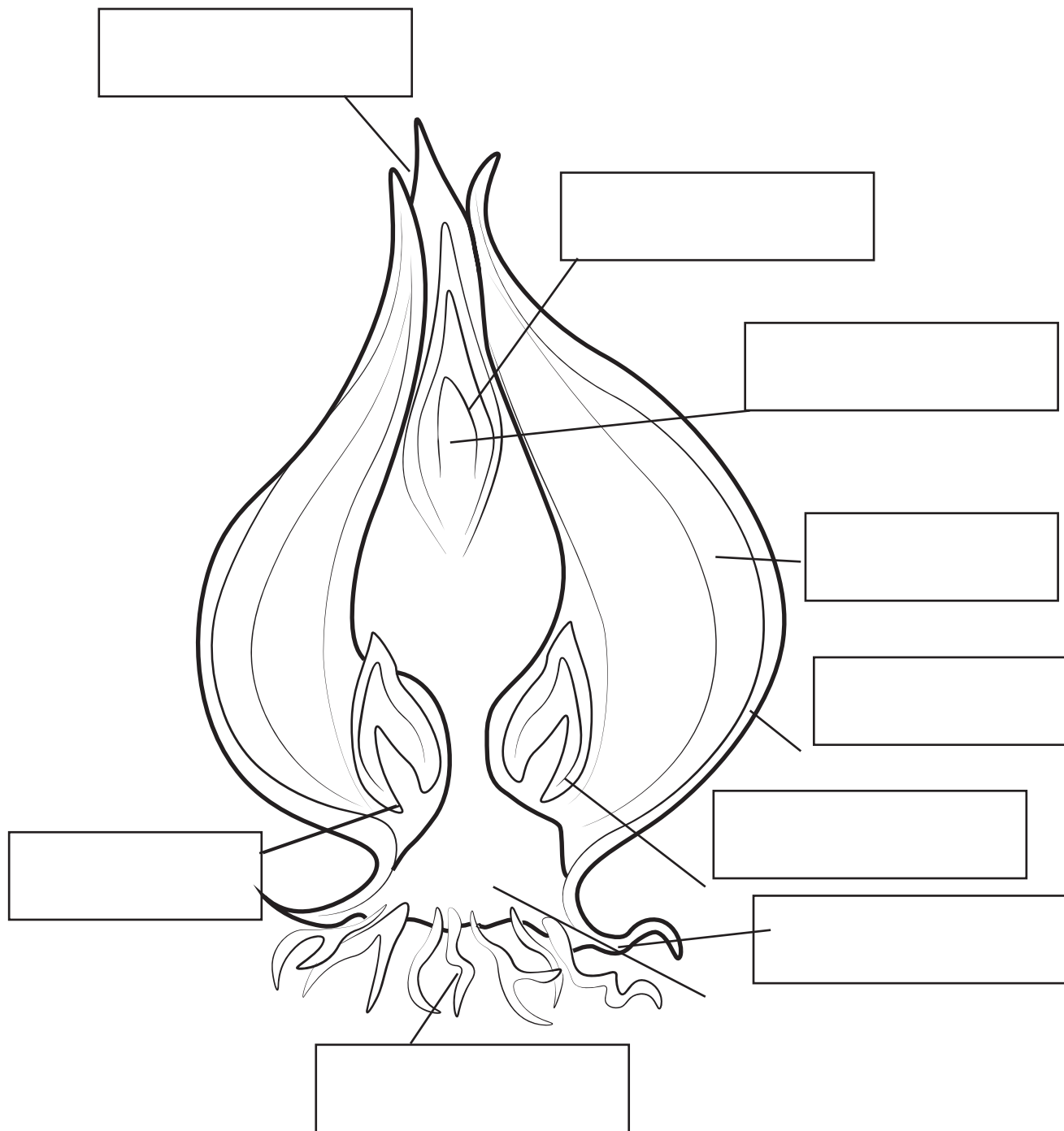
Petit oignon sur le côté. Il donnera naissance à une nouvelle plante l'année suivante.

Oignon de rechange



Les parties du bulbe à fleurs

Exercice : Veuillez nommer toutes les parties !



Racine, peau de l'oignon, oignon de reproduction, pousse/bourgeon, feuille d'oignon, fleur, oignon de remplacement, tranche d'oignon, feuilles.



L'année des tulipes

Tâche : Veuillez classer les années des tulipes dans l'ordre correct.

1

En hiver, le bulbe de tulipe repose sous terre.

La tulipe s'est fanée. Le bulbe reste dans le sol et attend l'hiver suivant.

La pousse grandit vers le haut. Les premières feuilles apparaissent.

Le bourgeon s'ouvre : la tulipe fleurit.

La tige et les feuilles grandissent. Un bourgeon se forme.

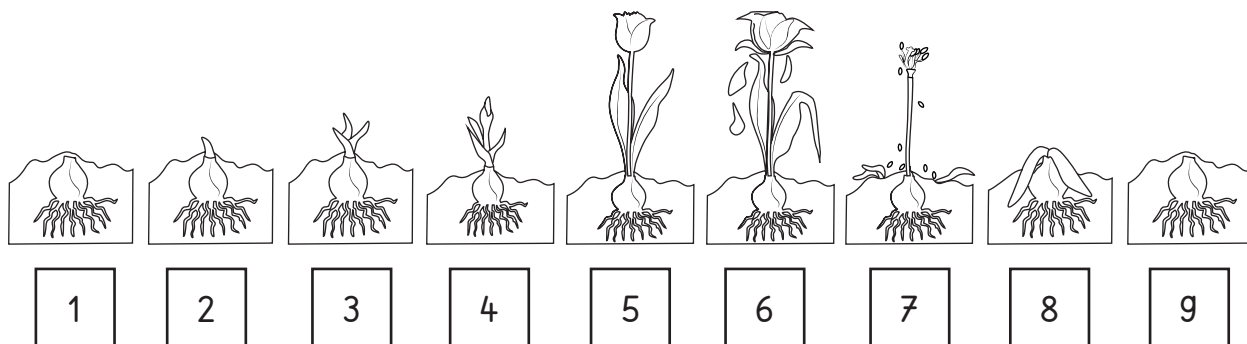
La tulipe se fane lentement. Les pétales tombent.

Au printemps, le bulbe germe. La pousse perce le sol.

Les pétales sont tombés. Seuls les étamines et l'ovaire sur la tige subsistent. Les graines mûres tombent au sol.

9

En hiver, le bulbe de tulipe repose sous terre.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

Nom: _____

Date: _____



Mélange de lettres : Plantes à floraison précoce

P	Q	L	E	R	C	H	A	L	E	U	R
O	A	C	R	O	C	U	S	S	D	F	P
U	N	L	U	M	I	E	R	E	S	T	R
S	A	E	B	L	A	T	E	M	O	U	I
S	R	B	S	R	T	R	O	N	L	B	N
E	C	R	A	C	I	N	E	W	E	E	T
S	I	L	T	G	H	E	K	B	I	R	E
A	S	I	F	L	E	U	R	U	L	C	M
U	S	C	S	E	A	U	W	B	P	U	P
V	E	H	D	D	K	H	T	L	J	L	S
N	F	T	T	U	L	I	P	E	S	E	I
F	E	U	I	L	L	E	P	E	K	S	V

Exercice : identifiez les mots dans le mot caché et marquez-les en couleur.

TULIPE FEUILLE NARCISSE BULBE TUBERCULES RACINE SOLEIL
LUMIÈRE CHALEUR PRINTEMPS FLEUR CROCUS POUSSES



Mélange de lettres : mots printaniers

D	T	L	O	B	O	S	K	S	M	J	X	I	W	U	V	U	M	P	H	U
C	U	O	Q	P	S	O	L	E	I	L	T	G	E	D	O	U	I	D	B	D
S	B	J	J	T	O	W	E	T	U	I	H	E	S	A	K	X	U	W	S	T
B	E	W	A	L	L	Y	X	J	S	P	O	U	S	S	E	Z	A	U	X	U
J	R	F	Z	B	F	L	E	U	R	A	Q	O	E	D	T	P	I	R	J	B
S	C	Z	I	O	P	J	D	K	V	X	K	M	G	S	O	F	W	Z	P	E
S	U	X	N	H	N	O	F	X	T	A	D	E	W	R	N	P	F	E	R	R
Q	L	L	T	U	A	R	R	A	C	I	N	E	O	F	U	A	E	L	I	C
C	E	B	H	O	R	C	S	T	O	C	K	A	G	E	Q	F	D	X	N	U
H	K	N	E	X	C	V	D	L	M	P	F	H	L	P	A	N	N	E	T	L
A	L	X	E	H	I	I	W	M	I	A	I	U	W	Z	J	V	D	U	E	E
L	P	U	U	H	S	H	L	U	M	I	E	R	E	D	X	K	C	G	M	N
E	U	J	X	Q	S	X	K	G	U	E	D	X	B	T	B	Q	K	K	P	Y
U	L	F	C	D	E	F	I	O	B	P	M	A	V	T	L	C	T	B	S	J
R	D	B	U	L	B	E	E	N	W	T	G	D	N	T	V	E	W	B	C	N
T	C	D	A	S	Z	Q	P	A	R	Q	U	E	R	E	T	T	E	A	E	B
D	Q	C	G	O	S	L	K	O	V	L	Q	N	K	U	R	H	T	B	Z	Q
D	T	U	L	I	P	E	D	P	D	P	X	M	I	N	M	M	O	T	T	B
B	G	Z	E	C	K	P	F	E	V	J	W	Z	S	D	C	R	O	C	U	S
Q	I	N	U	T	R	I	M	E	N	T	S	Q	Q	V	U	A	X	Y	R	T
L	K	U	I	L	M	A	A	F	D	K	M	M	U	B	Y	Q	D	U	A	L

Exercice : Identifiez les 16 mots dans la grille de lettres et notez-les ici.

Bulbe, jacinthe, lumière, fleur, pousse, racine

Printemps, soleil, nutriments, stockage, narcisse, chaleur

tubercule, pâquerette, tulipe, crocus

Mélange de lettres : Plantes à floraison précoce

S	L	N	U	T	R	I	M	E	N	T	S	F	M	O	N	U	E
L	N	Q	U	T	N	G	Z	W	I	A	B	U	L	B	E	Q	E
V	O	P	A	R	Q	U	E	R	E	T	T	E	C	T	T	N	F
N	U	C	K	U	E	A	U	S	O	K	S	I	Q	O	U	Y	L
P	O	J	R	L	K	S	O	P	N	N	T	M	S	V	B	M	O
L	Z	U	W	G	E	V	E	R	G	R	I	N	A	B	E	B	R
Q	A	D	R	D	K	U	O	R	F	J	G	R	F	V	R	Y	A
N	S	L	A	R	P	N	U	S	V	H	E	Q	L	F	C	D	I
B	U	X	U	H	I	V	O	S	B	E	H	O	E	D	U	A	S
T	I	C	U	M	A	T	Q	L	O	I	E	B	U	Q	L	F	O
U	H	V	Z	J	I	V	U	Ü	L	R	R	L	R	L	E	S	N
L	P	I	W	A	O	E	U	R	B	E	Z	A	E	B	U	Y	E
I	R	P	N	H	Q	U	R	Q	E	D	E	T	B	C	Q	L	H
P	I	R	S	A	J	O	R	E	H	S	I	E	O	Q	L	L	E
E	N	E	O	K	I	A	C	U	S	V	H	R	P	I	A	Q	N
R	T	A	L	F	S	A	C	I	X	A	C	N	U	E	Y	T	D
G	E	R	E	X	N	B	C	I	L	I	C	E	T	H	T	F	T
A	M	E	I	O	E	R	U	W	N	C	F	Q	A	L	I	O	H
Z	P	D	L	U	A	R	Y	O	E	T	S	P	O	U	S	S	E
G	S	U	C	N	C	X	F	E	P	G	H	I	P	U	M	Y	G
Y	C	J	O	R	H	I	Z	O	M	E	Q	E	U	W	I	N	D
T	P	E	R	C	E	N	E	I	G	E	V	Z	Z	C	B	E	X

Exercice : Identifiez les mots dans le mélange de lettres et surlignez-les en couleur.

- TULIPE NARCISSE BULBE TUBERCULE RHIZOME SOLEIL LUMIÈRE
- PRINTEMPS FLORAISON POUSSE CROCUS PÂQUERETTE
- RÉSERVE NUTRIMENTS JACINTHE PERCE-NEIGE FEUILLE TIGE
- FLEUR NOURRITURE



Expérience : Le secret des plantes à floraison précoce ou « D'où les plantes tirent-elles leur énergie ? »

Hypothèse : Les plantes à floraison précoce tirent leur « énergie » d'organes de stockage souterrains tels que des bulbes, des rhizomes ou des tubercules, qu'elles ont constitués l'année précédente avec des nutriments tels que l'amidon.

Information : l'amidon est un nutriment présent principalement dans les aliments végétaux tels que les céréales, les pommes de terre et les légumineuses.

Vous pouvez vérifier si l'amidon est également présent dans un bulbe de tulipe à l'aide d'une expérience simple.

Expérience préliminaire :

comment détecter la présence d'amidon ?

Vous aurez besoin de :

- 2 boîtes de Pétri
- Féculé de pomme de terre
- Eau
- Solution de Lugol ou solution iodée provenant d'une pommade à l'iode
- Pipette

Pour détecter la présence d'amidon, vous aurez besoin d'une solution de Lugol. Vous pouvez également préparer une solution à partir d'une pommade à l'iode : pour cela, dissolvez une goutte de pommade dans un peu d'eau dans un verre.

Voici comment procéder :

- Versez une cuillère d'amidon de pomme de terre dans une boîte de Pétri.
- À titre de comparaison, versez uniquement de l'eau dans une deuxième boîte de Pétri (échantillon témoin).
- À l'aide de la pipette, versez quelques gouttes de solution de Lugol dans les deux boîtes de Pétri.
- Observez les changements de couleur des solutions.

Nom:

Date:



Qu'avez-vous observé ?

Expérience :

Question : l'bulbe de tulipe contient-il de l'amidon ?

Matériel nécessaire :

- Couteau
- Planche à découper
- Boîte de Pétri
- Bulbe de tulipe
- Solution de Lugol ou solution iodée provenant d'une pommade iodée
- Pipette

Procédure :

- Coupez le bulbe de tulipe dans le sens de la longueur.
- Placez une moitié de bulbe dans une boîte de Pétri.
- À l'aide de la pipette, versez quelques gouttes de solution de Lugol sur la coupe du bulbe.
- Observez le changement de couleur.

Qu'avez-vous observé ?

Quelle conclusion en tirez-vous ?

Nom:

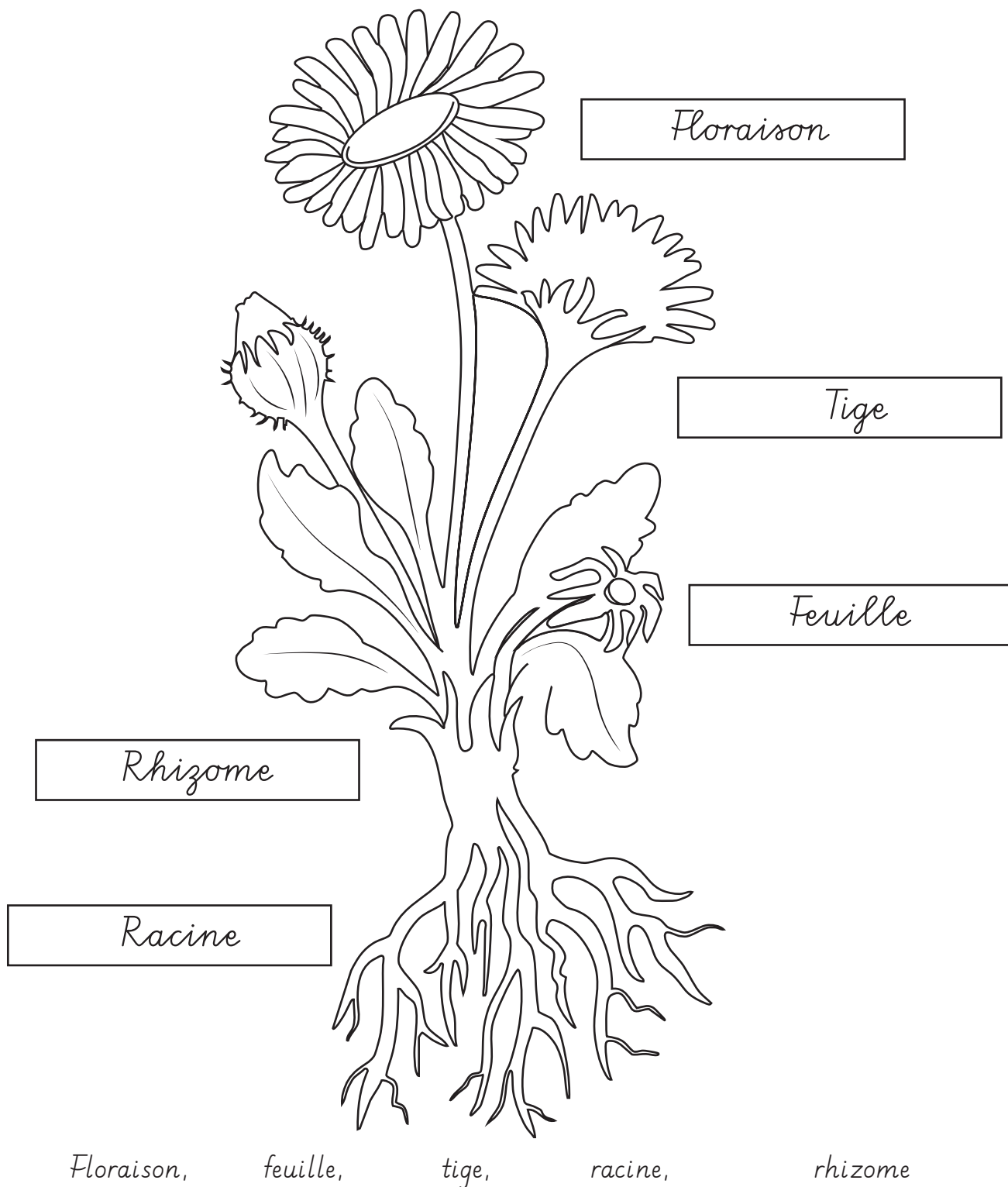
Date:



La pâquerette

Solution

Exercice : Veuillez nommer les parties de la pâquerette.



Nom:

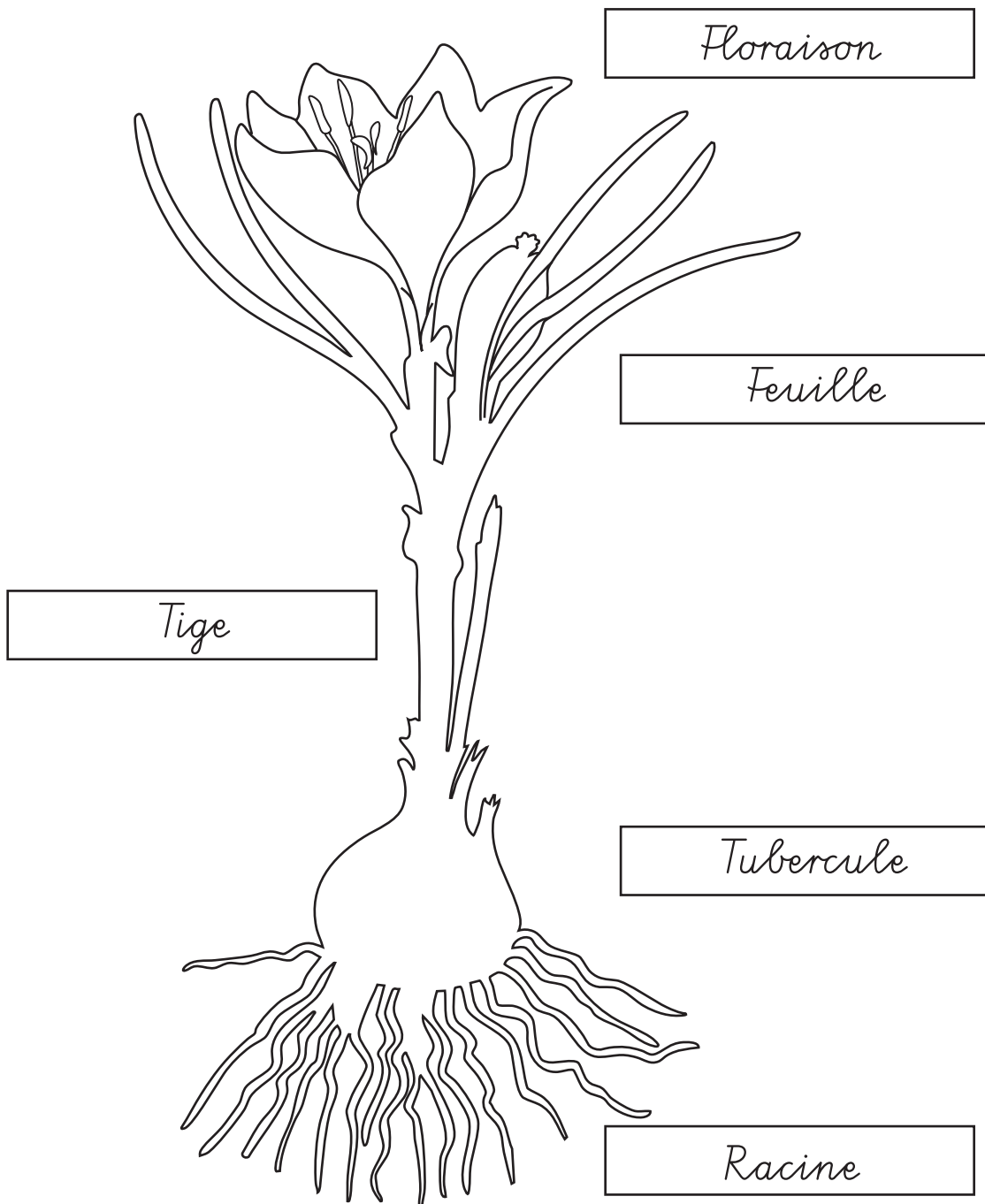
Date:



Le crocus

Solution

Exercice : Veuillez nommer les parties du crocus.



Tubercule

feuille

tige

racine

fleur

Nom:

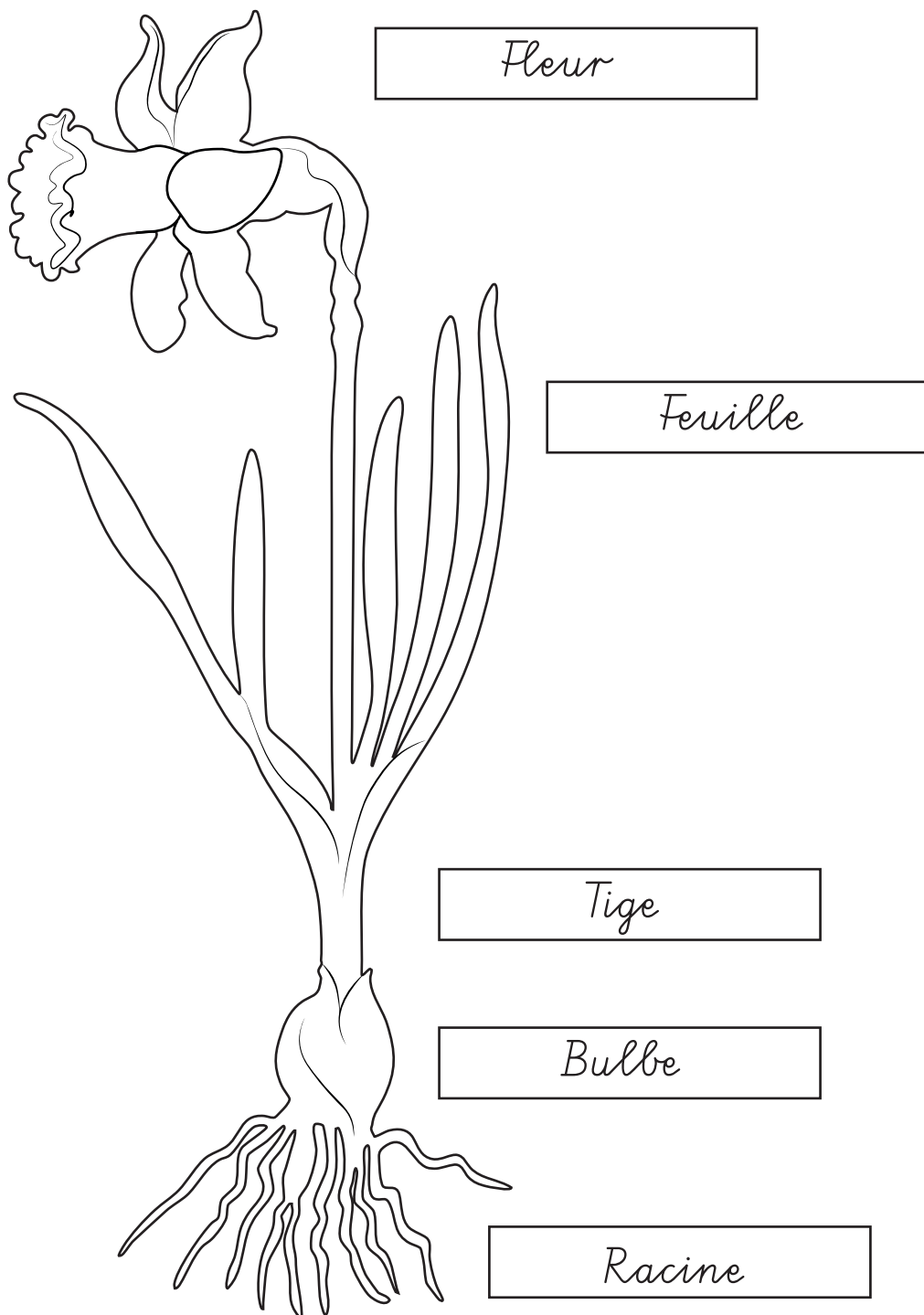
Date:



Le narcisse

Solution

Exercice : Veuillez nommer les parties du narcisse.



Tige

fleur

bulbe

feuille

racine

Nom:

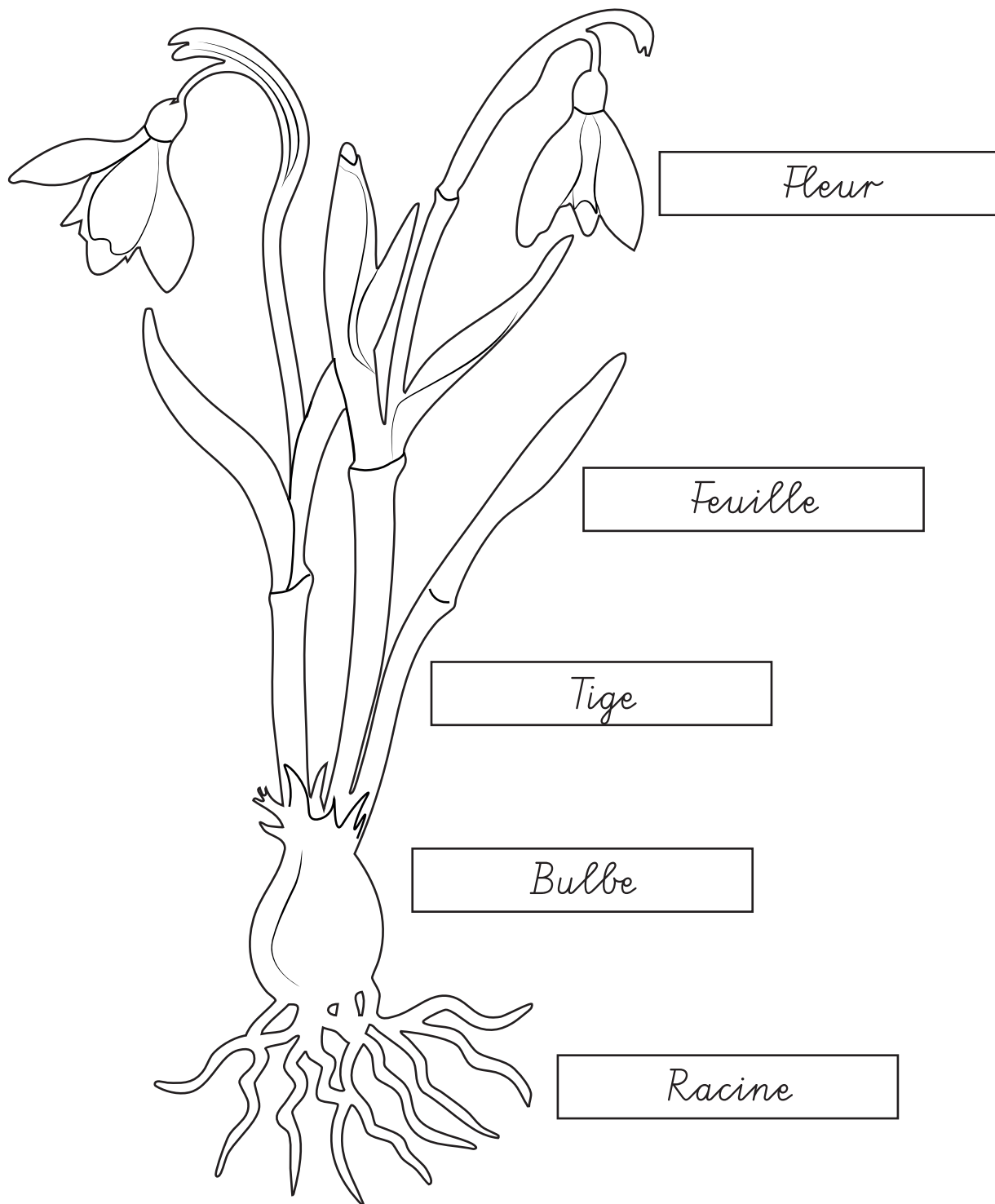
Date:



Le perce-neige

Solution

Exercice : Veuillez nommer les parties du perce-neige.



Feuille

bulbe

fleur

tige

racine

Nom:

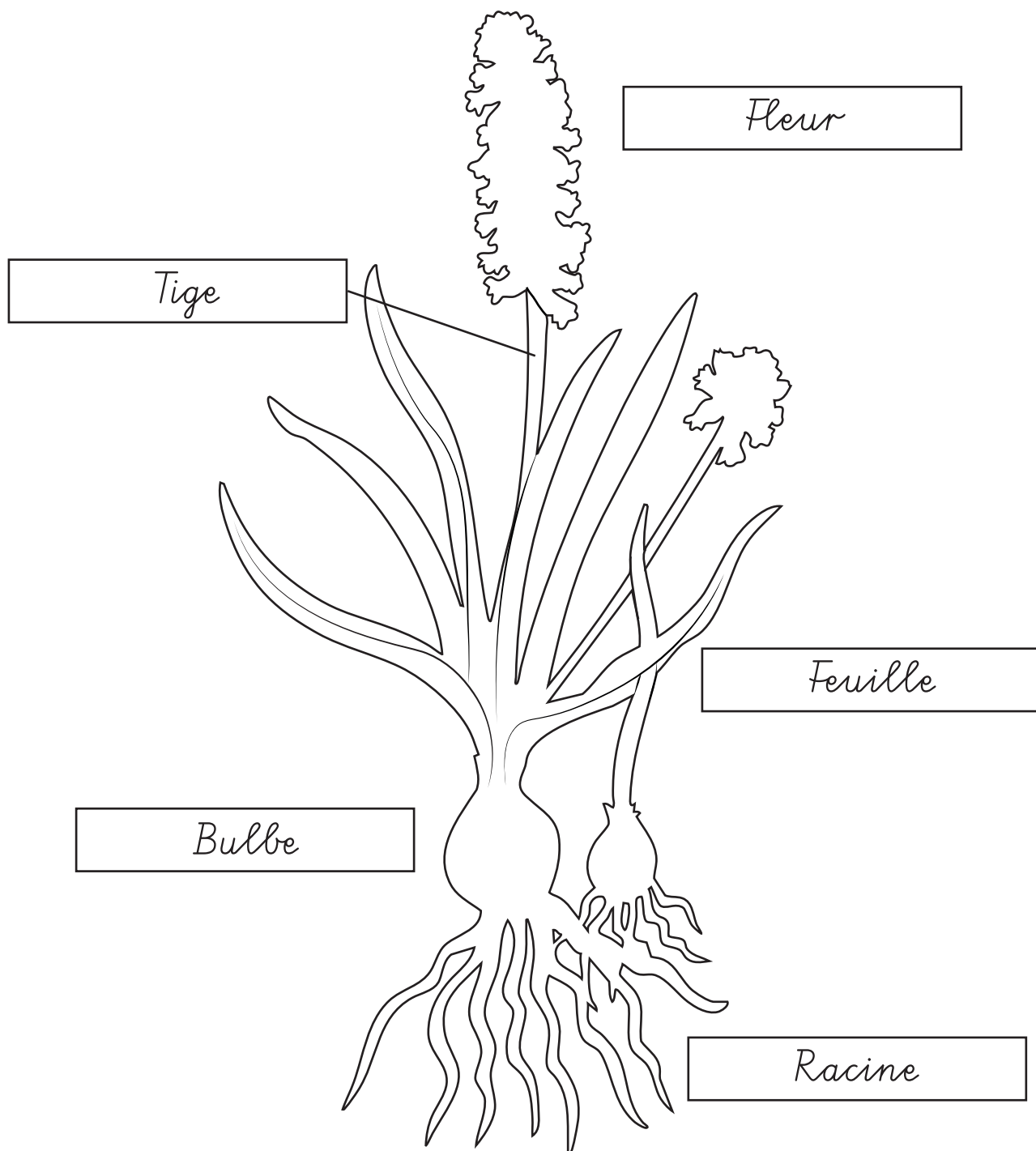
Date:



Le muscari

Solution

Exercice : Veuillez nommer les parties du muscari.



Fleur

feuille

tige

bulbe

racine

Nom:

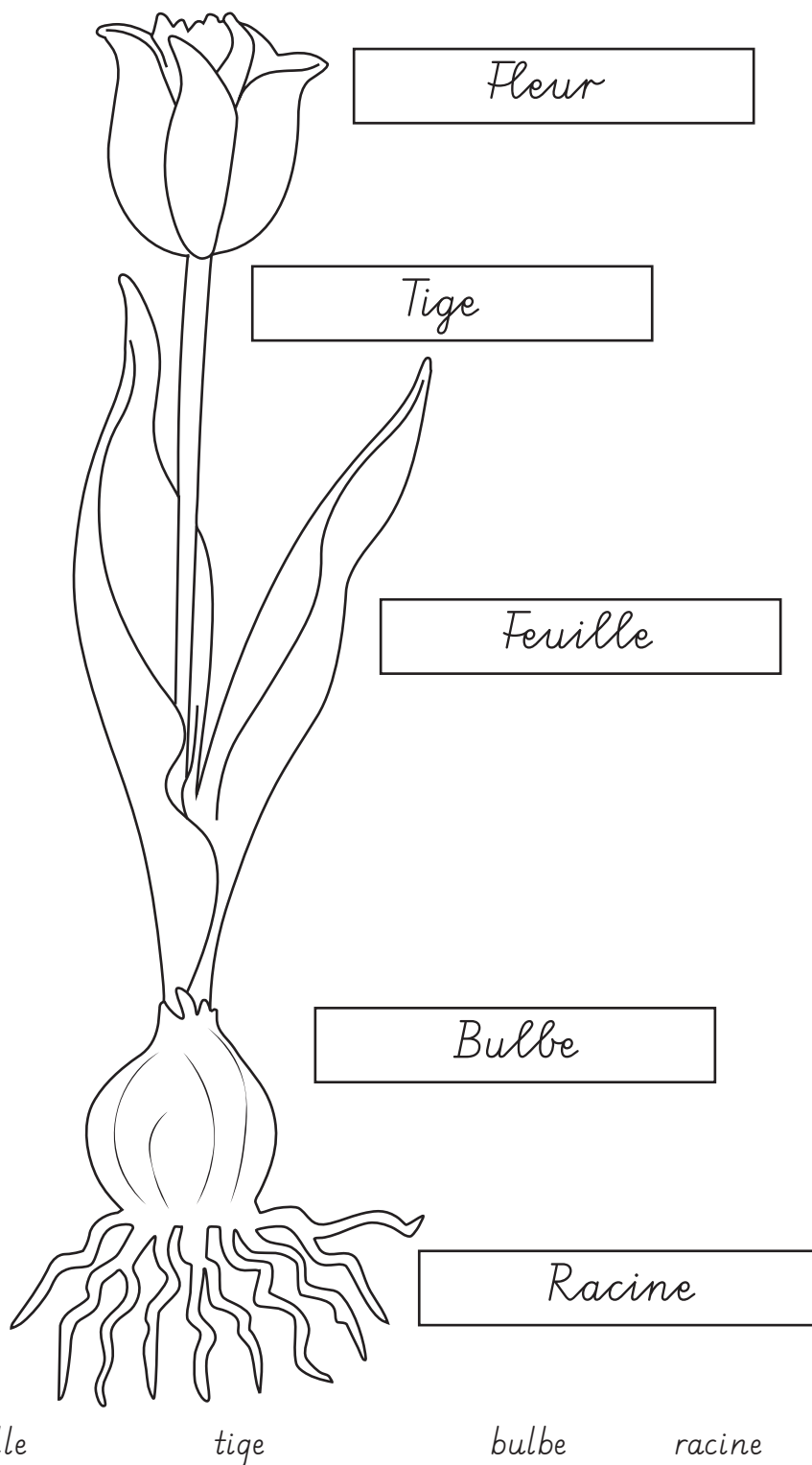
Date:



La tulipe

Solution

Exercice : Veuillez nommer les parties de la tulipe.





Quiz sur les fleurs précoces « Qui suis-je ? »

Solution

1. Je suis originaire d'Orient et j'étais autrefois si prisée que
2. les gens étaient prêts à payer très cher pour m'acquérir.
3. Je peux atteindre 20 à 60 centimètres de hauteur.
4. Je fleuris en avril et mai dans de nombreuses couleurs : rouge, jaune, rose, blanc ou multicolore.
5. Je stocke mes nutriments dans un bulbe sous terre.
6. Ma fleur ressemble à une coupe ou à un calice

Solution : Tulipe

1. Une variété particulière de mon espèce est utilisée pour produire le safran, une épice coûteuse.
2. Je suis une plante à floraison précoce de très petite taille, atteignant seulement 5 à 15 centimètres de haut.
3. Je fleuris dès février et mars, alors qu'il fait encore froid dehors.
4. Mes fleurs sont souvent violettes, jaunes ou blanches.
5. Je possède un tubercule qui me sert d'organe de stockage.

Solution : Crocus

1. Lorsqu'il pleut ou pendant la nuit, je ferme mes fleurs.
2. J'apprécie pousser dans les prairies ensoleillées et les jardins.
3. Au lieu d'un bulbe, je possède un rhizome.
4. Je fleuris presque toute l'année, de mars à octobre.
5. Ma fleur blanche possède un point jaune au centre.

Solution : Pâquerette

1. Dans la nature, je suis protégé et il est interdit de me cueillir.
2. Mon bulbe et toutes les parties de ma plante sont toxiques.
3. Je peux atteindre 40 centimètres de haut.
4. Ma fleur est jaune vif et présente une partie en forme d'entonnoir au centre.
5. Je fleuris de mars à mai et je suis également appelée jonquille.

Solution : Narcissus



1. Mes feuilles sont étroites et gris-vert.
2. Je stocke mon énergie dans un bulbe.
3. Je peux même repousser la neige lorsque je pousse.
4. Je suis l'une des premières fleurs de l'année et je fleuris dès février et mars.
5. Ma fleur blanche pend vers le bas comme une clochette.

Solution : Perce-neige

1. Mon parfum rappelle un peu celui d'un parfum.
2. Je forme souvent de grands tapis bleus dans les jardins ou les parcs.
3. Je mesure entre 10 et 25 centimètres de haut et je fleuris en avril et mai.
4. Mes fleurs sont généralement bleues ou violettes, parfois aussi blanches.
5. Mes nombreuses petites fleurs sont serrées les unes contre les autres comme de petites grappes.

Solution : Hyacinthe des raisins



Vrai ou faux ? – Quiz

Solution

Exercice : Veuillez lire les questions et cocher la case correspondante – vrai ou faux ?

	vrai	faux
Toutes les plantes à floraison précoce possèdent un bulbe.		X
Les bulbes de tulipes étaient autrefois très coûteux.	X	
Les bulbes et les tubercules sont identiques.		X
Le perce-neige est généralement la première fleur à fleurir au printemps.	X	
Les plantes à floraison précoce ont besoin de beaucoup de soleil pour se développer.		X
Les plantes à floraison précoce poussent en été.		X
Les plantes à floraison précoce constituent une source de nourriture importante pour les insectes.	X	
Les plantes à floraison précoce stockent leur nourriture dans leurs feuilles.		X
Le nom « plantes à floraison précoce » vient du fait qu'elles fleurissent avant de nombreuses autres plantes.	X	
Les perce-neige sont toxiques.	X	
En hiver, les bulbes et les tubercules reposent sous terre.	X	
Les plantes à floraison précoce poussent uniquement dans les jardins, et non dans la nature.		X
Le poivre est produit à partir d'une espèce de crocus.		X
Le narcisse est également appelé jonquille.	X	



Les parties du bulbe à fleurs

Solution

Exercice : Associez les éléments.

Situé au centre du bulbe. Il porte les feuilles et les fleurs et assure la croissance de la plante au printemps.

Bourgeon

Situé au sommet de la tige. Il sert à la reproduction et produit des graines.

Feuilles mortes

Base épaissie du bulbe. C'est là que se trouvent les feuilles de réserve et que poussent les racines.

Fleur

Enveloppe fine et résistante à l'extérieur. Protège l'oignon du dessèchement et des blessures.

Peau d'oignon

Poussent au sommet de la tige. À l'aide de la lumière, elles produisent des nutriments pour l'oignon.

Se forme à côté de l'ancien oignon. Alimente la plante l'année suivante et permet une croissance pluriannuelle.

oignon de reproduction

Pousse au bas de la coupe de l'oignon. Maintient la plante en place et absorbe l'eau et les nutriments.

tranche d'oignon

Feuille de réserve épaisse à l'intérieur. Stocke les nutriments pour la pousse.

racines

Petit oignon sur le côté. Il donnera naissance à une nouvelle plante l'année suivante.

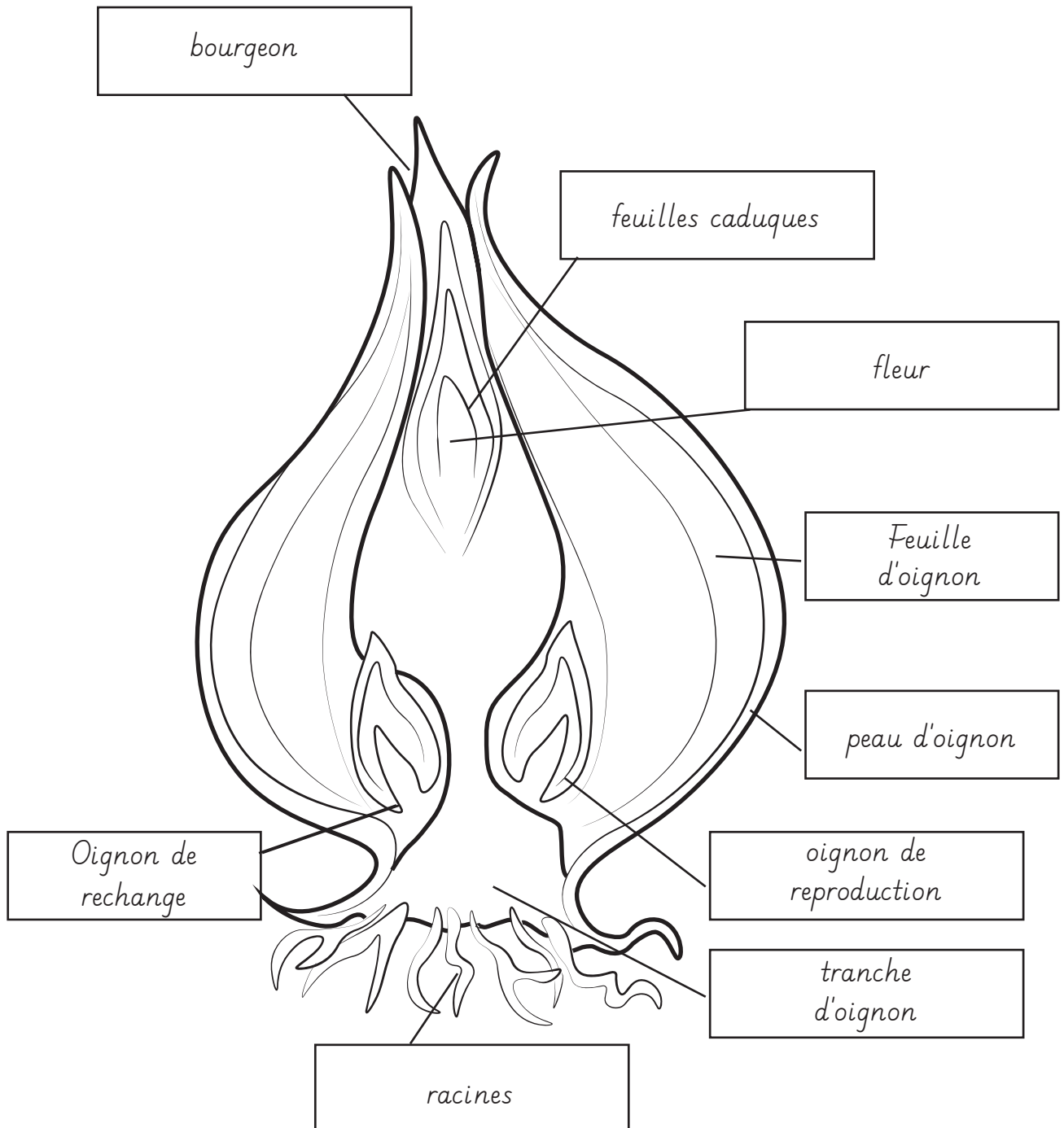
Oignon de rechange



Les parties du bulbe à fleurs

Solution

Exercice : Veuillez nommer toutes les parties !



Racine, peau de l'oignon, oignon de reproduction, pousse/bourgeon, feuille d'oignon, fleur, oignon de remplacement, tranche d'oignon, feuilles.



L'année des tulipes

Solution

Tâche : Veuillez classer les années des tulipes dans l'ordre correct.

1

En hiver, le bulbe de tulipe repose sous terre.

8

La tulipe s'est fanée. Le bulbe reste dans le sol et attend l'hiver suivant.

3

La pousse grandit vers le haut. Les premières feuilles apparaissent.

5

Le bourgeon s'ouvre : la tulipe fleurit.

4

La tige et les feuilles grandissent. Un bourgeon se forme.

6

La tulipe se fane lentement. Les pétales tombent.

2

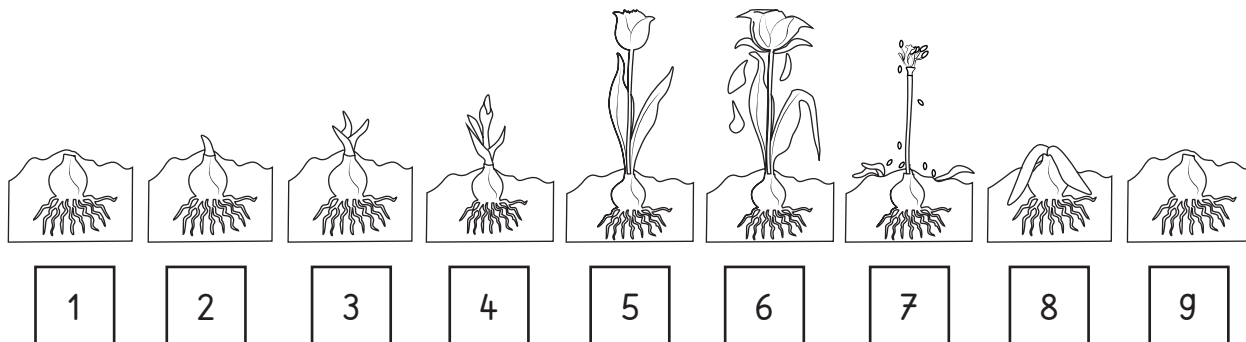
Au printemps, le bulbe germe. La pousse perce le sol.

7

Les pétales sont tombés. Seuls les étamines et l'ovaire sur la tige subsistent. Les graines mûres tombent au sol.

9

En hiver, le bulbe de tulipe repose sous terre.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

Nom:

Date:



Mélange de lettres : Plantes à floraison précoce

Solution

P	Q	L	E	R	C	H	A	L	E	U	R
O	A	C	R	O	C	U	S	S	D	F	P
U	N	L	U	M	I	E	R	E	S	T	R
S	A	E	B	L	A	T	E	M	O	U	I
S	R	B	S	R	T	R	O	N	L	B	N
E	C	R	A	C	I	N	E	W	E	E	T
S	I	L	T	G	H	E	K	B	I	R	E
A	S	I	F	L	E	U	R	U	L	C	M
U	S	C	S	E	A	U	W	B	P	U	P
V	E	H	D	D	K	H	T	L	J	L	S
N	F	T	T	U	L	I	P	E	S	E	I
F	E	U	I	L	L	E	P	E	K	S	V

Exercice : identifiez les mots dans le mot caché et marquez-les en couleur.

TULIPE FEUILLE NARCISSE BULBE TUBERCULES RACINE SOLEIL
LUMIÈRE CHALEUR PRINTEMPS FLEUR CROCUS POUSSES

Nom: _____

Date: _____



Mélange de lettres : mots printaniers

Solution

D	T	L	O	B	O	S	K	S	M	J	X	I	W	U	V	U	M	P	H	U
C	U	O	Q	P	S	O	L	E	I	L	T	G	E	D	O	U	I	D	B	D
S	B	J	J	T	O	W	E	T	U	I	H	E	S	A	K	X	U	W	S	T
B	E	W	A	L	L	Y	X	J	S	P	O	U	S	S	E	Z	A	U	X	U
J	R	F	Z	B	F	L	E	U	R	A	Q	O	E	D	T	P	I	R	J	B
S	C	Z	I	O	P	J	D	K	V	X	K	M	G	S	O	F	W	Z	P	E
S	U	X	N	H	N	O	F	X	T	A	D	E	W	R	N	P	F	E	R	R
Q	L	L	T	U	A	R	R	A	C	I	N	E	O	F	U	A	E	L	I	C
C	E	B	H	O	R	C	S	T	O	C	K	A	G	E	Q	F	D	X	N	U
H	K	N	E	X	C	V	D	L	M	P	F	H	L	P	A	N	N	E	T	L
A	L	X	E	H	I	I	W	M	I	A	I	U	W	Z	J	V	D	U	E	E
L	P	U	U	H	S	H	L	U	M	I	E	R	E	D	X	K	C	G	M	N
E	U	J	X	Q	S	X	K	G	U	E	D	X	B	T	B	Q	K	K	P	Y
U	L	F	C	D	E	F	I	O	B	P	M	A	V	T	L	C	T	B	S	J
R	D	B	U	L	B	E	E	N	W	T	G	D	N	T	V	E	W	B	C	N
T	C	D	A	S	Z	Q	P	A	R	Q	U	E	R	E	T	T	E	A	E	B
D	Q	C	G	O	S	L	K	O	V	L	Q	N	K	U	R	H	T	B	Z	Q
D	T	U	L	I	P	E	D	P	D	P	X	M	I	N	M	M	O	T	T	B
B	G	Z	E	C	K	P	F	E	V	J	W	Z	S	D	C	R	O	C	U	S
Q	I	N	U	T	R	I	M	E	N	T	S	Q	Q	V	U	A	X	Y	R	T
L	K	U	I	L	M	A	A	F	D	K	M	M	U	B	Y	Q	D	U	A	L

Exercice : Identifiez les 16 mots dans la grille de lettres et notez-les ici.

Bulbe, jacinthe, lumière, fleur, pousse, racine

Printemps, soleil, nutriments, stockage, narcisse, chaleur

tubercule, pâquerette, tulipe, crocus



Mélange de lettres : Plantes à floraison précoce

Solution

S	L	N	U	T	R	I	M	E	N	T	S	F	M	O	N	U	E
L	N	Q	U	T	N	G	Z	W	I	A	B	U	L	B	E	Q	E
V	O	P	A	R	Q	U	E	R	E	T	T	E	C	T	T	N	F
N	U	C	K	U	E	A	U	S	O	K	S	I	Q	O	U	Y	L
P	O	J	R	L	K	S	O	P	N	N	T	M	S	V	B	M	O
L	Z	U	W	G	E	V	E	R	G	R	I	N	A	B	E	B	R
Q	A	D	R	D	K	U	O	R	F	J	G	R	F	V	R	Y	A
N	S	L	A	R	P	N	U	S	V	H	E	Q	L	F	C	D	I
B	U	X	U	H	I	V	O	S	B	E	H	O	E	D	U	A	S
T	I	C	U	M	A	T	Q	L	O	I	E	B	U	Q	L	F	O
U	H	V	Z	J	I	V	U	Ü	L	R	R	L	R	L	E	S	N
L	P	I	W	A	O	E	U	R	B	E	Z	A	E	B	U	Y	E
I	R	P	N	H	Q	U	R	Q	E	D	E	T	B	C	Q	L	H
P	I	R	S	A	J	O	R	E	H	S	I	E	O	Q	L	L	E
E	N	E	O	K	I	A	C	U	S	V	H	R	P	I	A	Q	N
R	T	A	L	F	S	A	C	I	X	A	C	N	U	E	Y	T	D
G	E	R	E	X	N	B	C	I	L	I	C	E	T	H	T	F	T
A	M	E	I	O	E	R	U	W	N	C	F	Q	A	L	I	O	H
Z	P	D	L	U	A	R	Y	O	E	T	S	P	O	U	S	S	E
G	S	U	C	N	C	X	F	E	P	G	H	I	P	U	M	Y	G
Y	C	J	O	R	H	I	Z	O	M	E	Q	E	U	W	I	N	D
T	P	E	R	C	E	N	E	I	G	E	V	Z	Z	C	B	E	X

Exercice : Identifiez les mots dans le mélange de lettres et surlignez-les en couleur.

TULIPE NARCISSE BULBE TUBERCULE RHIZOME SOLEIL LUMIÈRE
 PRINTEMPS FLORAISON POUSSE CROCUS PÂQUERETTE
 RÉSERVE NUTRIMENTS JACINTHE PERCE-NEIGE FEUILLE TIGE
 FLEUR NOURRITURE

Frühblüher

Early Blossoms

Fleur à floraison précoce

